

Wahlen in Köln – Analyse der Kommunalwahl 2014



Kölner Statistische Nachrichten – 2/2014

**Analyse der Kommunalwahl am 25. Mai 2014**

## **Hinweis:**

Alle Texte, Tabellen, Grafiken und Karten dieser Veröffentlichung beruhen auf den Zahlen des „vorläufigen amtlichen Endergebnisses“ vom 25. Mai 2014



## Vorwort

Die Kölnerinnen und Kölner haben gewählt – und das bis zu vier Mal! Neben der Kommunalwahl, bei der die Mitglieder des Stadtrates und der Bezirksvertretungen gewählt wurden, galt es auch, bei der Europawahl über die zukünftigen Abgeordneten des Europäischen Parlamentes abzustimmen. In einer vierten Abstimmung wurde der Kölner Integrationsrat gewählt.

Mit dem vorliegenden Heft legt das Amt für Stadtentwicklung und Statistik eine Analyse der Kommunalwahl vor. Neben der ausführlichen Darstellung und Erläuterung der Wahlergebnisse für den Rat sind Ergebnisse der Bezirksvertretungswahl sowie der Europawahl in knapper Form dargestellt.

Einen großen Teil dieser Veröffentlichung nimmt die kleinräumige Analyse der Wahlergebnisse ein. Auf Basis der 800 Stimmbezirke wurden Schwerpunktgebiete der Parteien ermittelt, die an die Stelle der alten Hochburgengebiete treten, deren Aussagekraft nicht mehr dem aktuellen Wählerverhalten entspricht.

Die Vergleiche der Bevölkerungsstruktur und des Wahlverhaltens in den Schwerpunktgebieten der Parteien wurden durch eine Wählerwanderungsanalyse ergänzt, mit der der Grad parteilicher Umorientierung und die Mobilisierung von Wählern und Nichtwählern für die jeweiligen Parteien dargestellt wird.

Die Erläuterung der Auswirkungen des Briefwahlverhaltens für das Wahlergebnis sowie ein umfangreicher Anhang zu den Ergebnissen auf Ebene der Stadtteile und Kommunalwahlbezirke runden die Wahlberichterstattung ab. Eine weitere Berichterstattung mit tiefergehenden Analysen zur Europawahl folgt in Kürze.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Bericht so kurzfristig erstellt haben, gilt mein Dank.

Das vorliegende Heft ist im Internet abrufbar:

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/wahlen/kommunal/>

Köln, am 26. Mai 2014

Franz-Josef Höing  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Planen, Bauen und Verkehr

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1. Zusammenfassung	5
2. Wahl des Rates	7
2.1 Ergebnisse der Parteien und Einzelbewerber	7
2.2 Wahlbeteiligung und Parteienergebnisse	10
2.3 Briefwahl	12
2.4 Sitzverteilung im neugewählten Rat	13
2.5 Wählerwanderung	16
2.6 Schwerpunktgebiete der Parteien	20
3. Wahl der Bezirksvertretungen	32
4. Die Ergebnisse der Europawahl	34
Anhang	36
Neu gewählte Mitglieder des Rates	37
<b>Wahl des Rates</b>	
Tabelle A1	
Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009	39
Tabelle A2	
Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009	45
<b>Wahl der Bezirksvertretungen</b>	
Tabelle A3	
Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014	59
Karte A1 Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken	73
Karte A2 Stimmenanteile SPD in den Kommunalwahlbezirken	74
Karte A3 Stimmenanteile CDU in den Kommunalwahlbezirken	75
Karte A4 Stimmenanteile GRÜNE in den Kommunalwahlbezirken	76
Karte A5 Stimmenanteile FDP in den Kommunalwahlbezirken	77
Karte A6 Stimmenanteile PRO KÖLN in den Kommunalwahlbezirken	78
Karte A7 Stimmenanteile DIE LINKE in den Kommunalwahlbezirken	79
Karte A8 Stimmenanteile PIRATEN in den Kommunalwahlbezirken	80
Karte A9 Stimmenanteile AfD in den Kommunalwahlbezirken	81
Impressum	84

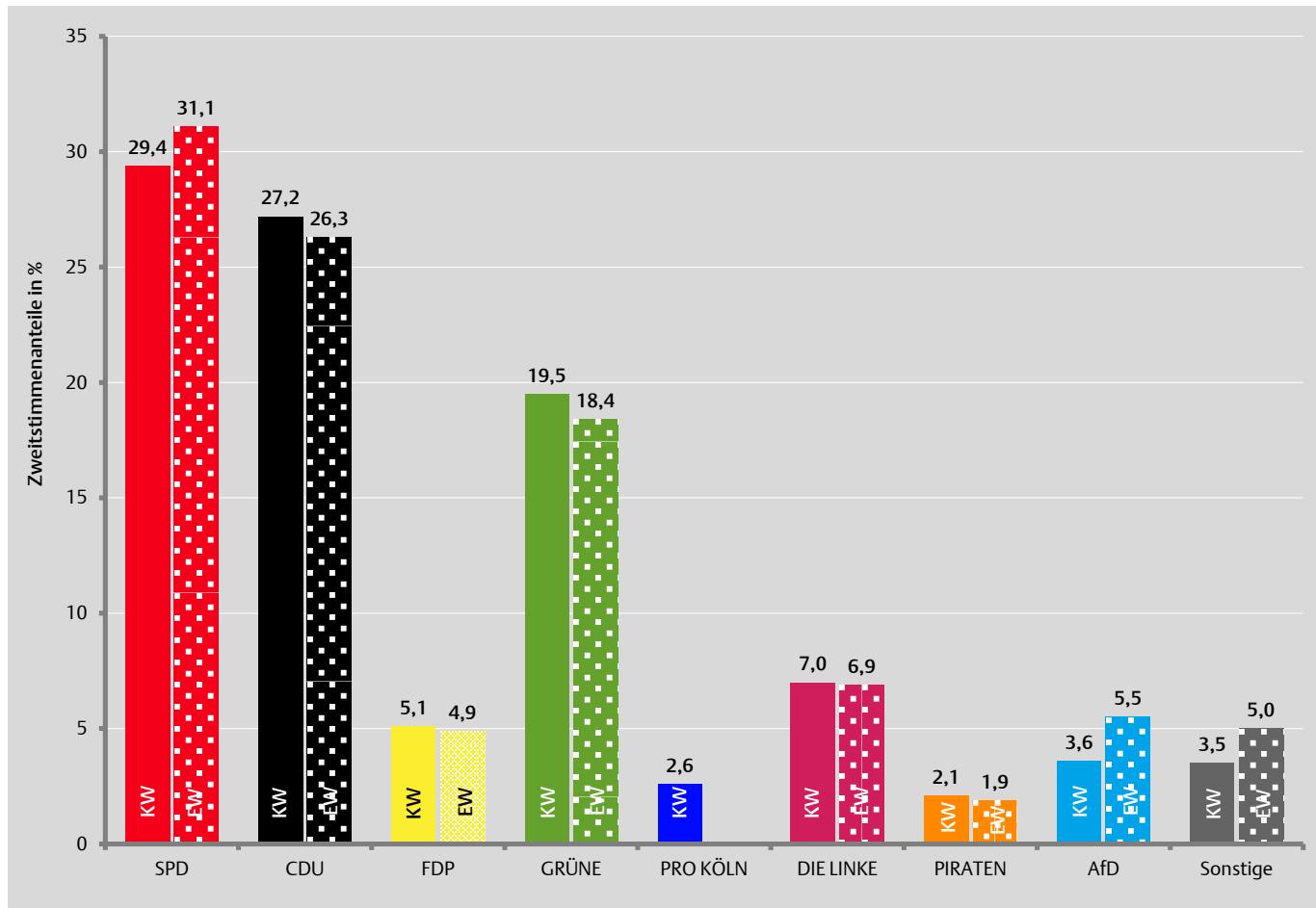
## 1. Zusammenfassung

### Wahl des Rates

- Die Wahlbeteiligung ist mit 49,7 Prozent gegenüber der Wahlbeteiligung von 2009 (49,1%) leicht gestiegen.
- Die SPD erhält mit 29,4 Prozent von allen Parteien die meisten Wählerstimmen und gewinnt im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 rund 12.000 Stimmen hinzu. Sie ist mit 27 Sitzen im Rat vertreten und kann damit mit den GRÜNEN und der Stimme des Oberbürgermeisters eine knappe Mehrheit behaupten. Sie profitiert dabei vor allem von den Verlusten der GRÜNEN, aber auch der CDU, von denen sie etwa zu gleichen Teilen Stimmen erhält (CDU: 5.300 und GRÜNE: 5.900). Sie verliert aber auch in ähnlichem Umfang Stimmen an die Nichtwähler (5.700). Die SPD hat ihre räumlichen Schwerpunkte im rechtsrheinischen Köln, im Kölner Norden sowie in Teilen der Stadtbezirke Nippes und Ehrenfeld. Sie erzielt hohe Stimmenanteile in Gebieten mit einem höheren Arbeiteranteil und einer unterdurchschnittlichen Wahlbeteiligung.
- Die CDU gewinnt im Vergleich zu 2009 ebenfalls Stimmen hinzu. Mit 27,2 Prozent der Stimmen liegt sie knapp 2,2 Prozentpunkte hinter der SPD und ist nunmehr die zweitstärkste Fraktion nach der SPD im Rat. Sie profitiert erheblich von den Stimmenverlusten der FDP: Von ihr erhält sie 11.600 Stimmen. Die Schwerpunktgebiete der CDU liegen am Stadtrand und sind durch ein überdurchschnittliches Einkommensniveau und einen höheren Anteil älterer Wählerinnen und Wähler gekennzeichnet.
- DIE GRÜNEN verlieren gegenüber 2009 an Stimmen und erreichen nur noch 19,5 Prozent der Wählerstimmen (rund 77.000). Sie geben vor allem Stimmen an die SPD (5.900) und an die LINKE (2.600) ab. DIE GRÜNEN schicken 18 Mitglieder in den neuen Rat, zwei weniger als in der letzten Ratsperiode. Die GRÜNEN haben ihre Schwerpunktgebiete in der Innenstadt und innenstadtnahen Gebieten, die durch eine relativ junge Bevölkerung mit einem höheren Bildungsstand und durchschnittlichem Einkommen gekennzeichnet sind.
- Die FDP verliert knapp 43 Prozent ihrer Stimmen und muss damit im Vergleich zu anderen Parteien besonders starke Verluste hinnehmen. Ihr Stimmenanteil geht um 4,3 Prozentpunkte auf nunmehr 5,1 Prozent zurück. Sie gibt vor allem an die CDU (11.600) und an die SPD (3.000) Stimmen ab. Im neuen Rat ist die FDP mit fünf Ratsmitgliedern vertreten – vier weniger als in der letzten Ratsperiode. Die FDP zieht sich auf ihre Kernclientel zurück und ist vor allem in Lindenthal und Rodenkirchen beziehungsweise in Gebieten mit hohem Bildungs- und Einkommensniveau stark.
- PRO KÖLN verliert weiter an Boden und halbiert ihren Stimmenanteil. Nach 5,4 Prozent bei der Wahl 2009 erreicht sie nur noch 2,6 Prozent der Wählerstimmen. Damit verliert sie drei Ratsmandate und mit verbliebenen zwei Sitzen ihren Fraktionsstatus im Rat. PRO KÖLN verliert an alle Parteien. Sie erzielt vor allem Stimmen in Gebieten mit einem geringen Einkommens- und Bildungsniveau sowie mit einem hohen Anteil an Sozialhilfeempfängern.
- DIE LINKE kann ihre Stimmenanteile auf 6,9 Prozent steigern und ist nun mit sechs Sitzen im Rat vertreten – zwei mehr als 2009. Sie kann von den Stimmenverlusten der GRÜNEN profitieren (2.600). Vor allem jedoch erreicht sie ehemalige Nichtwähler (6.400). DIE LINKE hat räumliche Schwerpunkte in Mülheim, Kalk und Chorweiler, sowie in Ehrenfeld. In ihren Schwerpunktgebieten ist das Durchschnittseinkommen unterdurchschnittlich, der Akademikeranteil liegt unter dem städtischen Durchschnitt.
- Die AfD erreicht bei ihrem ersten Antreten bei einer Kommunalwahl rund 14.200 Wählerstimmen und erhält mit einem Stimmenanteil von 3,6 Prozent auf Anhieb drei Sitze im Rat. Sie bezieht die Hälfte ihrer Stimmen (7.000) von den Nichtwählern, profitiert aber auch von Verlusten der CDU, von der sie ein Fünftel ihrer Stimmen erhält (3.000). Die AfD gewinnt überdurchschnittlich viele Stimmenanteile insbesondere in Gebieten mit einem höheren Anteil älterer Bewohner und einem leicht höheren Durchschnittseinkommen.
- Die PIRATEN erreichen mit rund 8.200 Stimmen einen Stimmenanteil von 2,1 Prozent und können zwei Ratsmitglieder entsenden. Sie gewinnen zwei Drittel ihrer Stimmen (5.700) von ehemaligen Nichtwählern. Die PIRATEN gewinnen viele Stimmen in Gebieten, die durch eine jüngere Bewohnerschaft, viele Einpersonenhaushalte und ein höheres Bildungsniveau gekennzeichnet sind.

- Die FWK (vormals: FW-KBB) verloren bei dieser Wahl 2.000 Stimmen. Mit einem Stimmenanteil von 0,9 Prozent liegen sie unter ihrem Ergebnis von 2009 (1,5%).
- Auch DEINE FREUNDE sind 2014 wieder angetreten und haben mit 2,0 Prozent der Wählerstimmen erneut den Sprung in den Rat geschafft (2 Sitze).

Grafik 1 **Kommunal- und Europawahl in Köln am 25. Mai 2014 – Stimmenanteile der Parteien**



## Wahl der Bezirksvertretungen

- Die Ergebnisse für die Wahl der Bezirksvertretungen spiegeln das Ratsergebnis weitgehend wider.
- Die SPD erhält in den Bezirken mit 51 Sitzen die meisten Mandate und gewinnt gegenüber der Wahl 2009 ein Mandat.
- Die CDU kommt mit 48 Mandaten auf das Ergebnis der Kommunalwahl 2009.
- DIE GRÜNEN verlieren in den Bezirksvertretungen sechs Sitze und haben nunmehr 34 Mandate.
- Die FDP verliert auf Bezirksebene vier Sitze und kommt auf insgesamt zehn Mandate.
- PRO KÖLN verliert fünf Mandate und hat nur noch fünf Sitze.

- DIE LINKE gewinnt drei Sitze hinzu und ist nunmehr mit zwölf Sitzen in allen Bezirken vertreten.
- Erstmals in Bezirksvertretungen ziehen ein die AfD mit sieben, DEINE FREUNDE mit zwei und die PIRATEN mit zwei Sitzen.

## 2. Wahl des Rates

### 2.1 Ergebnisse der Parteien und Einzelbewerber

#### Wahlbeteiligung annähernd unverändert – Die Hälfte der Kölner hat gewählt

Die Kölnerinnen und Kölner haben gewählt! Knapp 803.000 Wahlberechtigte waren gestern zur Wahl der Mitglieder des Stadtrates und der Bezirksvertretungen aufgerufen. Von diesen Kölnerinnen und Kölnern haben knapp 399.000 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht – das ist knapp die Hälfte der Wahlberechtigten (49,7%).

Bei der Kommunalwahl 2014 stellten sich 15 Parteien und drei Einzelbewerber dem Votum der

Kölner Wahlberechtigten. Insgesamt 508 Kandidatinnen und Kandidaten warben um die Stimmen der Kölner Wählerinnen und Wähler.

#### Wahlausgang zwischen SPD und CDU nicht mehr ganz so knapp wie 2009 – erneut zugunsten der SPD

Die diesjährige Wahl zum Rat der Stadt Köln ist zwischen SPD und CDU nicht so knapp wie bei der Kommunalwahl 2009 ausgefallen. Der Stimmenunterschied beträgt nunmehr 8.773 Stimmen. 2009 lag der Unterschied noch bei 543 Stimmen.

Tabelle 1 Kommunalwahl in Köln am 25. Mai 2014

	Kommunalwahl 2014		Kommunalwahl 2009		Veränderung 2014 - 2009	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	802.889	100,0	764.876	100,0	38.013	x
Wähler	398.718	49,7	375.429	49,1	23.289	0,6
darunter Briefwähler	140.548	35,2	104.061	27,7	36.487	7,5
gültige Stimmen	394.411	100,0	371.324	100,0		
davon:						
SPD	116.053	29,4	104.029	28,0	12.024	1,4
CDU	107.280	27,2	103.486	27,9	3.794	-0,7
GRÜNE	76.981	19,5	80.455	21,7	-3.474	-2,2
FDP	20.120	5,1	34.965	9,4	-14.845	-4,3
PRO KÖLN	10.224	2,6	19.895	5,4	-9.671	-2,8
DIE LINKE	27.398	6,9	17.960	4,8	9.438	2,1
FWK*	3.358	0,9	5.385	1,5	-2.027	-0,6
DEINE FREUNDE	7.815	2,0	2.904	0,8	4.911	1,2
NPD	247	0,1	141	0,0	106	0,1
Abels, Franz**	65	0,0	79	0,0	-14	0,0
LD	44	0,0	63	0,0	-19	0,0
Die PARTEI	534	0,1	-	-	-	-
PIRATEN	8.177	2,1	-	-	-	-
Kreische, Manfred**	29	0,0	-	-	-	-
AfD	14.195	3,6	-	-	-	-
BIG	1.111	0,3	-	-	-	-
EINHEIT	764	0,2	-	-	-	-
Topcuoglu, Yasin**	16	0,0	-	-	-	-
Sonstige	-	-	1 962	0,5	-	-

\* 2009 = FW-KBB

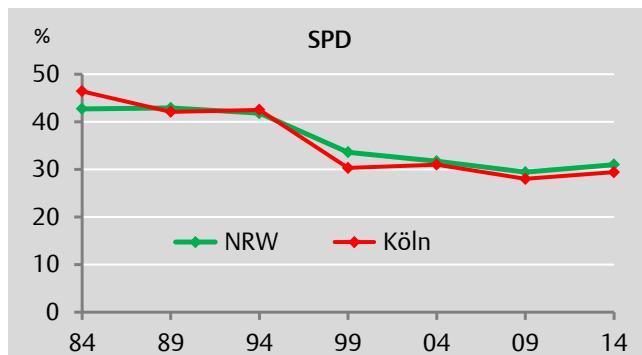
\*\* Einzelbewerber

## SPD gewinnt deutlich Stimmen hinzu und erreicht erneut die Stimmenmehrheit

Die SPD konnte bei dieser Kommunalwahl 29,4 Prozent der Wählerstimmen für sich verbuchen (116.053). Die Sozialdemokraten konnten damit ihr bisher schlechtestes Kommunalwahlergebnis von 28,0 Prozent bei der Kommunalwahl 2009 leicht verbessern (+1,4 %-Punkte). Mit einem Stimmenzuwachs von 12.024 Stimmen (+11,6%) wird sie stärkste Fraktion im Rat.

Der SPD-Stimmenzuwachs verläuft in Köln und in Nordrhein-Westfalen ähnlich. Der Abwärtstrend der SPD hat sich sowohl in Köln wie auch landesweit nicht fortgesetzt.

Grafik 2.1 Wahlergebnisse SPD bei Kommunalwahlen seit 1984

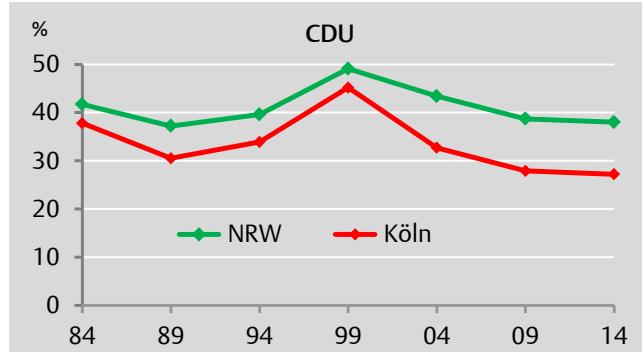


## CDU gewinnt zwar ebenfalls Stimmen hinzu, verliert dennoch weiter an Boden

Die CDU erhielt bei der Ratswahl 27,2 Prozent der Wählerstimmen (107.280). Damit liegt sie knapp unter ihrem bis dahin schlechtesten Kommunalwahlergebnis von 2009 (27,9%). Ihr Stimmenzuwachs von rund 3.800 Stimmen reichte nicht aus, um die SPD zu überholen.

Während sich in Nordrhein-Westfalen der CDU-Stimmenanteil etwas erholen konnte, nimmt er in Köln – wenn auch leicht – weiter ab.

Grafik 2.2 Wahlergebnisse CDU bei Kommunalwahlen seit 1984

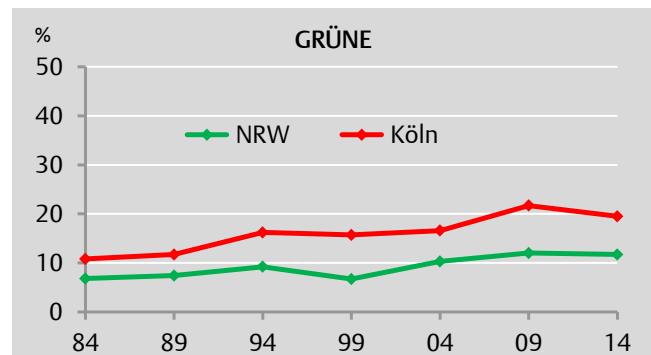


## GRÜNE verlieren in der Wählergunst

Mit 19,5 Prozent der abgegebenen Wählerstimmen (76.981) liegen die GRÜNEN deutlich unter ihrem Ergebnis bei der Kommunalwahl 2009: Damals konnten sie mit 21,7 Prozent ihr bis dahin bestes Kommunalwahlergebnis in Köln erzielen. Bei der Kommunalwahl 2014 liegen sie 2,2 Prozentpunkte unter ihrem Ergebnis von 2009. Die GRÜNEN verloren 3.474 Wählerstimmen und damit vier Prozent ihrer damals erreichten rund 80.500 Stimmen.

Während die GRÜNEN landesweit weiter Stimmen hinzugewinnen, müssen die GRÜNEN in Köln einen spürbaren Rückgang ihres Anteils hinnehmen.

Grafik 2.3 Wahlergebnisse GRÜNE bei Kommunalwahlen seit 1984

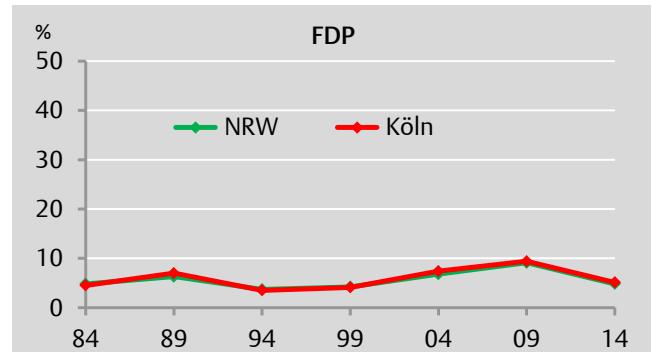


## FDP verliert knapp 15.000 Wähler – sie erhält nur noch 5,1 Prozent der Stimmen

Die FDP kann mit erreichten 5,1 Prozent ihr überdurchschnittlich gutes Ergebnis bei weitem nicht halten. Die Liberalen verlieren rund 43 Prozent ihrer damals knapp 35.000 Stimmen (-14.845). Damit muss sie – im Vergleich zu anderen Parteien – besonders starke Verluste hinnehmen.

Auch auf Landesebene erleidet die FDP einen nahezu gleich hohen Verlust beim Stimmenanteil wie in Köln.

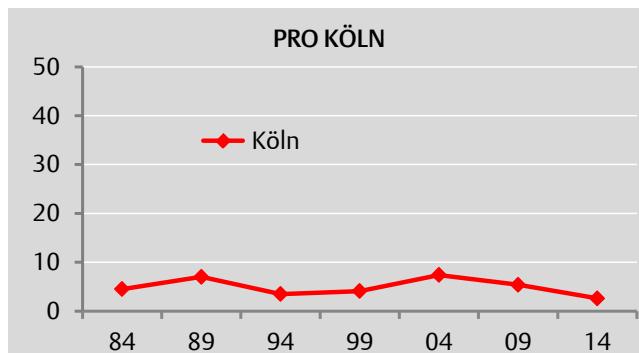
Grafik 2.4 Wahlergebnisse FDP bei Kommunalwahlen seit 1984



## PRO KÖLN verliert die Hälfte ihrer Wähler

PRO KÖLN erhielt bei dieser Kommunalwahl 2,6 Prozent der Stimmen (10.224). Sie halbiert damit ihr Stimmenergebnis von 2009 (-9.671; -48,6%). Seit der Kommunalwahl 2004 verliert PRO KÖLN stetig an Zuspruch: Bei dieser Kommunalwahl hat PRO KÖLN den niedrigsten Stimmenanteil seit ihrem Antritt im Jahr 1984 erreicht.

Grafik 2.5 Wahlergebnisse PRO KÖLN bei Kommunalwahlen seit 1984

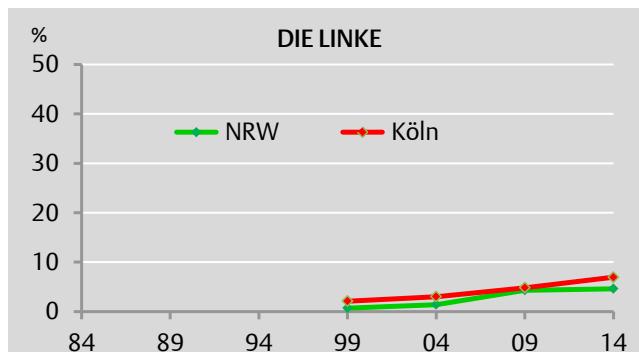


## DIE LINKE gewinnt deutlich hinzu

DIE LINKE – bis 2004 noch PDS – ist nun zum vierten Mal seit 1999 im Kölner Rat vertreten. Mit erreichten 6,9 Prozent steigert sie ihre Stimmenanteile (+2,1 %-Punkte). Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 konnte sie mit zusätzlichen 9.438 Stimmen deutlich hinzugewinnen – ein Zuwachs von mehr als 50 Prozent (+52,6%).

Ihr Stimmenanteil in Köln stieg mit einen Plus von 2,1 Prozentpunkten deutlich stärker an als in Nordrhein-Westfalen insgesamt (+0,3 %-Punkte).

Grafik 2.6 Wahlergebnisse DIE LINKE bei Kommunalwahlen seit 1984



## AfD erreicht 14.200 Wähler und zieht in den neuen Rat ein

Die AfD erhält bei ihrem ersten Antritt bei Kommunalwahlen auf Anhieb 3,6 Prozent der Wählerstimmen (14.195). Nach ihrem knapp verpassten Einzug in den Bundestag kann die erst 2013 gegründete AfD damit in Köln in den neuen Rat einziehen.

## Auch die PIRATEN im neuen Kölner Rat vertreten

Als junge, vor allem in Großstädten erfolgreiche Partei können die PIRATEN in Köln punkten: Sie erhalten 2,1 Prozent der Wählerstimmen was für den Einzug in den neuen Rat ausreicht. 8.177 Wählerinnen und Wähler haben den PIRATEN ihre Stimme gegeben.

## DEINE FREUNDE können sich behaupten

Auch DEINE FREUNDE sind 2014 erneut angetreten. Mit 7.815 Wählerinnen und Wählern hat (+4.911) sich ihr Stimmenanteil von 2009 mehr als verdoppelt und ihnen damit 2,0 Prozent der Wählerstimmen verschafft (2009: 0,8%). Dieses Ergebnis sichert ihnen erneut den Einzug in den Rat.

## Verluste für FWK

Die FWK (vormals: FW-KBB) mussten bei dieser Wahl Verluste hinnehmen. Mit einem Stimmenanteil von 0,9 Prozent liegen sie unter ihrem Ergebnis von 2009 (1,5%). Mit einem Minus von 2.027 Stimmen verloren sie mehr als ein Drittel ihrer Wähler gegenüber der Kommunalwahl 2009 (-37,6%).

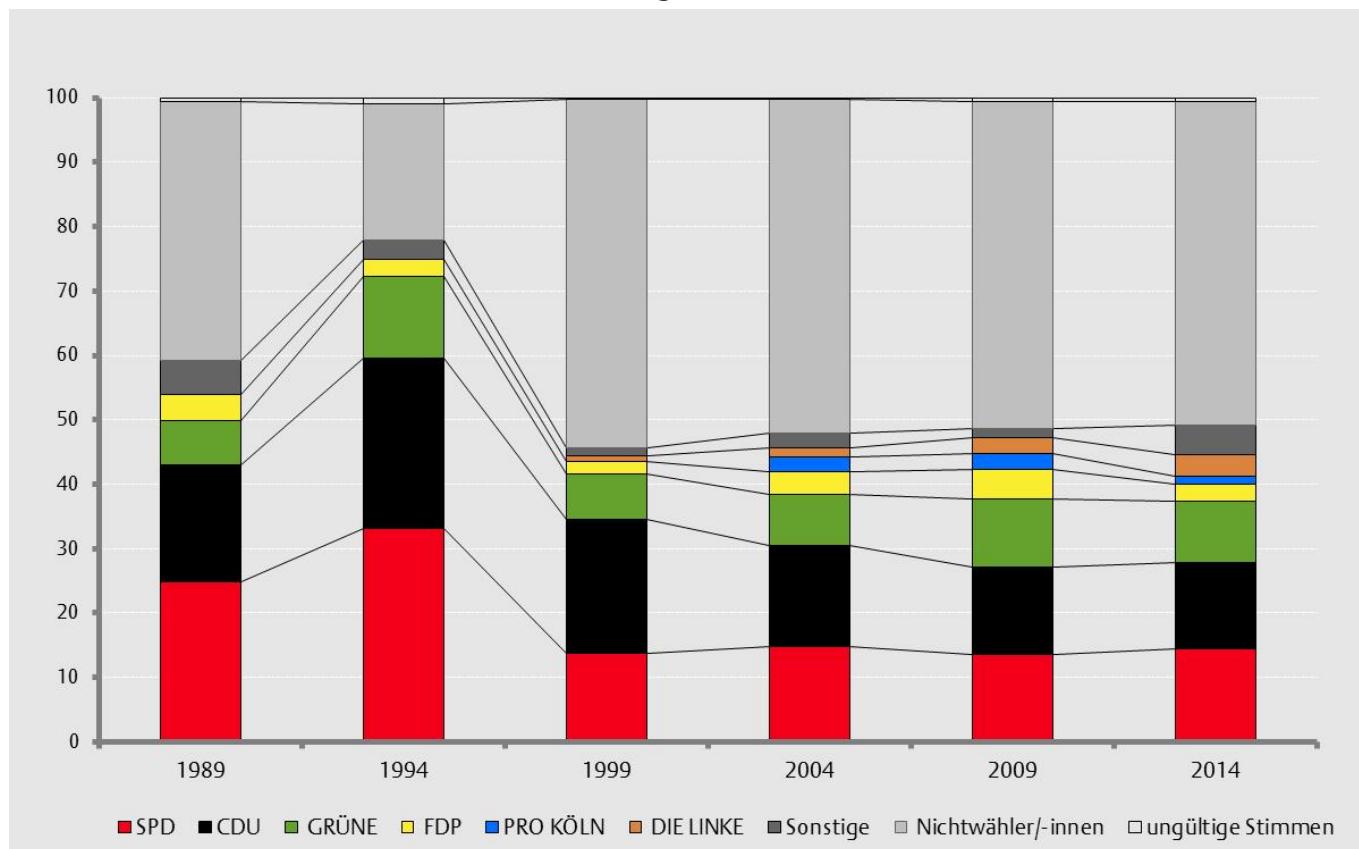
Von den drei Einzelbewerbern konnte keiner genügend Stimmen erreichen, um in den neuen Rat einzuziehen.

## 2.2 Wahlbeteiligung und Parteienergebnisse

Die Bewertung von Parteienergebnissen und der Vergleich mit den Ergebnissen vorangegangener Wahlen sind nicht unproblematisch, vor allem wenn man Aussagen über die Zahl der wirklich erreichten Wählerinnen und Wähler machen möchte. So basieren Aussagen über Stimmenanteile, -gewinne und -verluste der Parteien auf den Abstimmungssentscheidungen der Wähler – deren Zahl ist jedoch seit Jahrzehnten rückläufig. Die Wahlbeteiligung ging in Köln bei Bundestagswahlen seit 1972 (mit damals 89,5%) auf 72,5 Prozent in 2013 zurück.

Setzt man die Partiestimmen in Relation zur steigenden Gesamtzahl der Wahlberechtigten, ist erkennbar, dass CDU (13,4%) und SPD (14,5%) bei dieser Kommunalwahl nur etwa jeden siebten Wahlberechtigten erreicht haben, die GRÜNEN (9,6%) nur etwa jeden zehnten Wahlberechtigten. Angesichts dieser Zahlen sind kaum nennenswerte Mobilisierungserfolge festzustellen. Die niedrigen Stimmenanteile der Parteien zeigen, dass immer weniger Wahlbevölkerung erreicht wird.

Grafik 3 Anteile der Parteien an allen Wahlberechtigten



### Kommunalwahlbeteiligung tendenziell rückläufig

Bei Kommunalwahlen ging in Köln die Wahlbeteiligung seit Mitte der 60er Jahren mit damals mehr als 60 Prozent Wahlbeteiligung (höchste Wahlbeteiligung 1962: 67,4%) bis auf 45,8 Prozent bei der Kommunalwahl 1999 zurück. Damit hat in Köln nicht einmal mehr die Hälfte der Wahlberechtigten an der Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen teilgenommen.

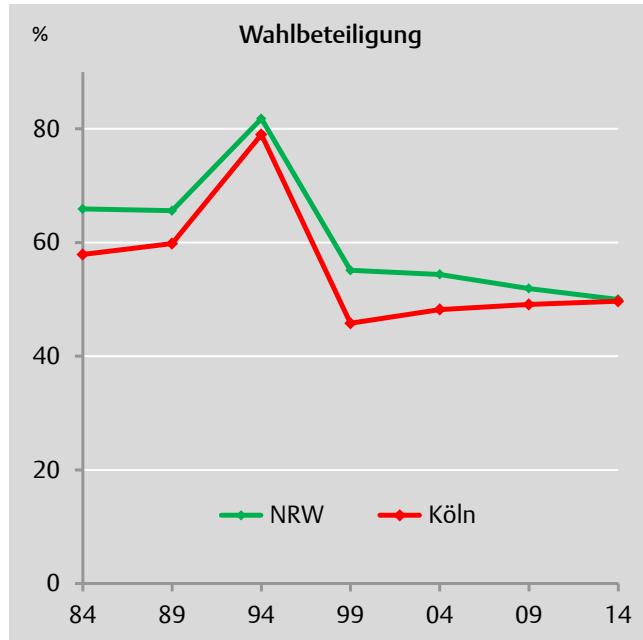
### Kölner Kommunalwahlbeteiligung stagniert – und liegt deutlich unter der Europawahl

Wie bereits bei den Kommunalwahlen 1999 (45,8%), 2004 (48,2%) und 2009 (49,1%) konnte auch 2014 die Wahlbeteiligung (49,7%) 50 Prozent nicht überschreiten.

## Annäherung an NRW-Wahlbeteiligung

Die Entwicklung der Wahlbeteiligung in Köln verläuft anders als in Nordrhein-Westfalen insgesamt: Während sich die Wahlbeteiligung zum dritten Mal in Folge – wenn auch nur leicht – erhöht, ging die Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen insgesamt dreimal in Folge zurück. Bei dieser Wahl liegt die Wahlbeteiligung in Köln und im Land gleichauf (Köln: 49,7%, NRW: 50,0%).

#### Grafik 4 Wahlbeteiligung in Köln und in NRW im Vergleich

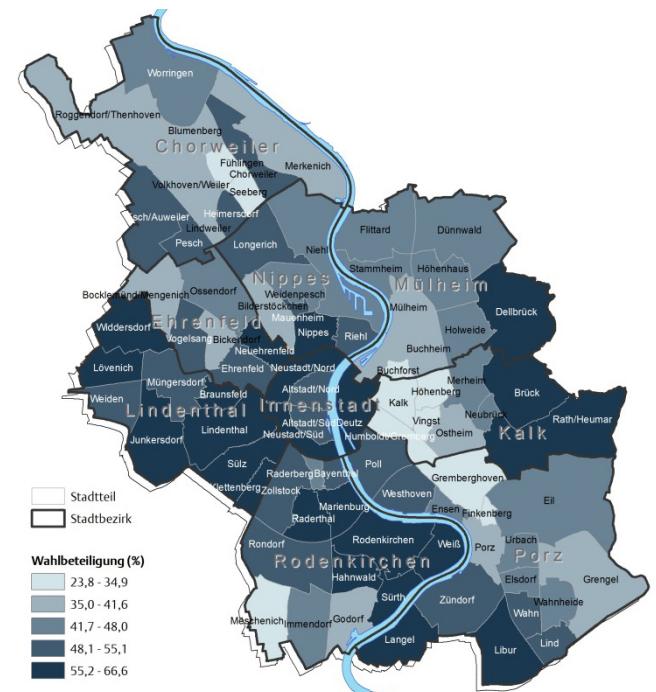


## Unterschiedlich hohe Wahlbeteiligung im Stadtgebiet

Die Spannbreite der Wahlbeteiligung ist groß und reicht von 23,8 bis 66,6 Prozent. Die niedrigsten Wähleranteile finden sich in Chorweiler (23,8%), Vingst (29,9%), Finkenberg und Gremberghoven (beide 30,8%), Meschenich (32,2%) und Höhenberg (32,9%).

In Klettenberg (66,6%), Lindenthal (63,1%), Sülz (61,4%), Libur und Hahnwald (beide 61,0%) und Lövenich (60,6%) lag die Wahlbeteiligung am höchsten (siehe auch Karte 1 „Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken“ im Anhang).

## Karte 1 Wahlbeteiligung in den Kölner Stadtteilen



## 2.3 Briefwahl

### Deutlich mehr Briefwahlanträge als 2009

Im Vorfeld dieser Kommunalwahl gingen deutlich mehr Briefwahlanträge beim Wahlamt ein als noch bei der Vorwahl in 2009. Ein Fünftel (19,8%, 159.000) aller Kölner Wahlberechtigten beantragten einen Wahlschein (2009: 119.000).

### Mehr als ein Viertel der Wähler gab die Stimme vorzeitig ab

Insgesamt haben in Köln 140.548 und damit etwas mehr als ein Drittel (35,2%) der Wählerinnen und Wähler „per Brief“ gewählt. Dazu zählen auch die knapp 21.000 Direktwählerinnen und -wähler in den Bürgerämtern. Bereits frühzeitig deutete die Entwicklung der Briefwahlanträge darauf hin, dass das diesjährige Briefwahlaufkommen noch deutlich höher als 2009 sein würde: Letztendlich liegt der Briefwähleranteil bei der Kommunalwahl 2014 mit 35,2 Prozent 7,5 Prozentpunkte über dem Briefwähleranteil bei der Kommunalwahl 2009 (27,7%). Die Briefwähleranteile steigen bei allen Parteien in annähernd gleichem Maße an.

Tabelle 2 Urnen- und Briefwahlannteile nach gewählter Partei

Partei	Urne	Brief-wahl	Insgesamt
SPD	65,4	34,6	100,0
CDU	59,0	41,0	100,0
GRÜNE	69,3	30,7	100,0
FDP	59,3	40,7	100,0
PRO KÖLN	61,9	38,1	100,0
DIE LINKE	71,4	28,6	100,0
PIRATEN	71,2	28,8	100,0
AfD	65,0	35,0	100,0
Sonstige	71,0	29,0	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>64,7</b>	<b>35,3</b>	<b>100,0</b>

in % der gültigen Wählerstimmen

Bemerkenswert ist jedoch, dass der Briefwahlannteil dieser Kommunalwahl sogar das Briefwahlaufkommen bei der Bundestagswahl 2013 (34,6%) übertrifft. Diese Zunahme ist einerseits auf die steigende Attraktivität der Briefwahl zurückzuführen – die überdurchschnittlich starke Zunahme um 7,5 Prozentpunkte kann aber auch als ein Indiz dafür gewertet werden, dass ein Großteil der Wählerinnen und Wähler sich ihrer Wahlentscheidung bereits frühzeitig sicher war und die Stimme auch abgegeben wissen wollte.

### Briefwahlergebnis deutlich von CDU- und FDP-Wählern geprägt

Traditionell machen vorwiegend die CDU- und FDP-Wählerinnen und -wähler von der Briefwahl Gebrauch. Jeweils mehr als 40 Prozent der CDU- (41%) und FDP-Wähler (40,7%) wählten per Brief (siehe Tabelle 2). Damit ist auch bei dieser Wahl das Parteienergebnis bei der Briefwahl deutlich von den CDU- und FDP-Wählern geprägt, die hier deutlich mehr Stimmenanteile erzielen konnten als bei ihrem Urnenergebnis (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3 Stimmenanteile der Parteien an der Urne und bei der Briefwahl

Partei	Urne	Brief-wahl	Prozentpunkt-differenz
SPD	29,7	28,9	0,8
CDU	24,8	31,6	-6,8
GRÜNE	20,9	17,0	3,9
FDP	4,7	5,9	-1,2
PRO KÖLN	2,5	2,8	-0,3
DIE LINKE	7,7	5,6	2,1
PIRATEN	2,3	1,7	0,6
AfD	3,6	3,6	0,0

Auch bei den Wählerinnen und Wählern der SPD und der GRÜNEN, die in der Vergangenheit weniger zu den Briefwählern zählten, steigt der Briefwahlannteil stetig an: Wählten 2009 deutlich weniger als 30 Prozent der Wähler beider Parteien per Brief (SPD: 26,2%, GRÜNE: 23,6%), stieg bei beiden Gruppen der Briefwahlannteil bei der Kommunalwahl 2014 auf über 30 Prozent an (SPD: 34,6%, GRÜNE 30,7%) (siehe Tabelle 2).

Entsprechend geringer sind bei diesen Parteien die Unterschiede zwischen dem Brief- und Urnenergebnis: Der Unterschied zwischen Urnen- und Briefwahlergebnis beträgt bei den GRÜNEN 3,9 Prozentpunkte, bei der SPD-Wählern beträgt der Unterschied weniger als ein Prozentpunkt.

### Entscheidung für kleinere Parteien fällt eher an der Wahlurne

Die Stimmenanteile der Partei DIE LINKE und der PIRATEN, fallen – im Unterschied zu den anderen Parteien – im Urnenergebnis höher aus als im Briefwahlergebnis. Dies kann auch darauf hindeuten, dass die Wähler dieser Parteien ihre Entscheidung erst kurz vor dem Wahltermin getroffen haben.

## 2.4 Sitzverteilung im neugewählten Rat

Für die Wahl des Rates ist das Stadtgebiet in 45 Kommunalwahlbezirke eingeteilt. Das Wahlverfahren sieht vor, dass der Kandidat beziehungsweise die Kandidatin mit der höchsten Stimmenzahl im Wahlbezirk direkt in den Stadtrat gewählt ist – auf diese Weise werden 45 der 90 Ratssitze besetzt. Aus den Reservelisten der Parteien werden die übrigen 45 Mandate entsprechend ihres erzielten Stimmenanteiles vergeben. Bei dieser Kommunalwahl fielen keine Überhangmandate an.

### SPD gewinnt zwei Sitze im Rat hinzu, CDU verliert einen Sitz

Die SPD ist mit 27 Sitzen etwas stärker im neuen Rat vertreten als noch in der letzten Ratsperiode. Sie erhält zusätzliche zwei Sitze. Die CDU erhält 24 Sitze, hat im Vergleich zu 2009 also einen Sitz verloren.

### GRÜNE und FDP mit weniger Mandaten im Rat vertreten

Die GRÜNEN verlieren zwei Mandate und kommen auf insgesamt 18 Sitze im Rat. Die FDP verliert mit vier Mandaten fast die Hälfte ihrer ehemals neun Sitze. Sie entsendet nur noch fünf Mitglieder in den Rat.

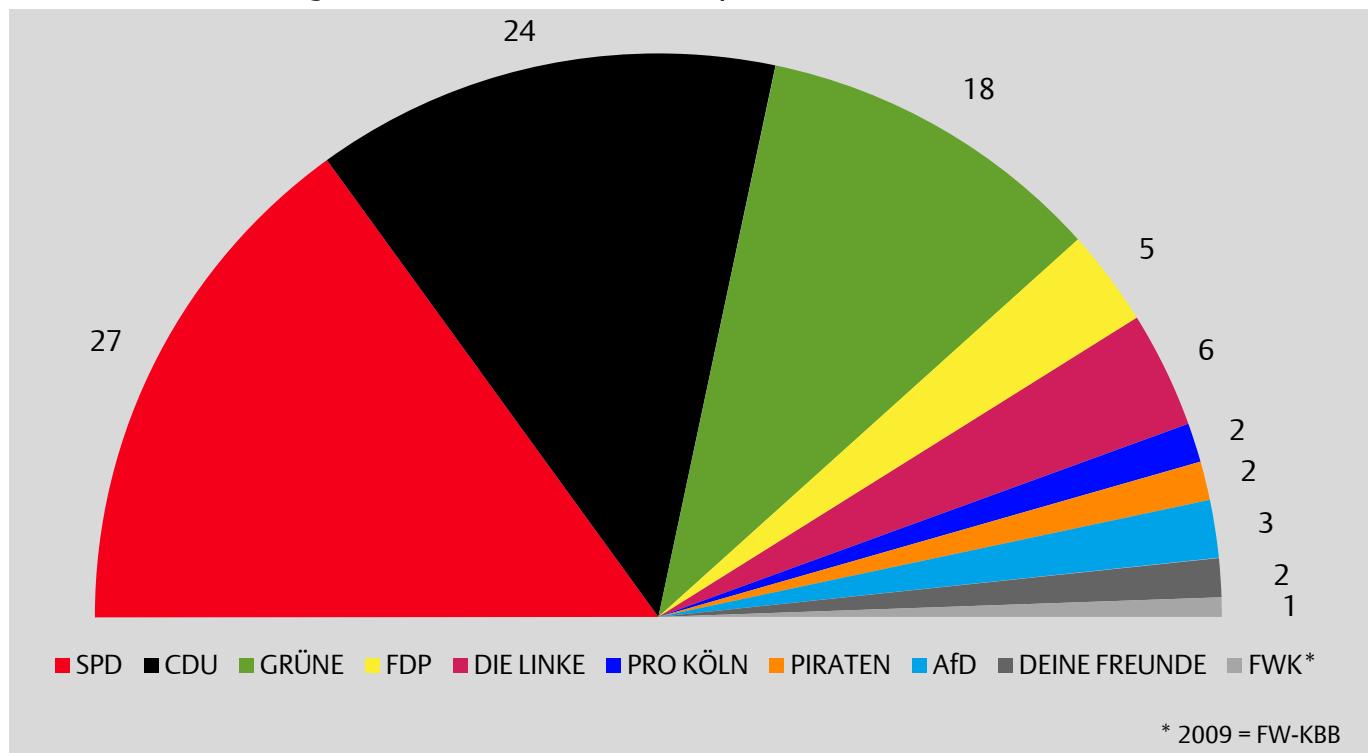
### Kleinere Parteien und Einzelbewerber weiter im Aufwind

DIE LINKE sendet zwei weitere Vertreter in den Rat: Sie kommen auf nunmehr sechs Sitze. DEINE FREUNDE kommen aufgrund ihres Stimmzuwachses auf zwei Sitze. Wie bereits in der letzten Ratsperiode sind die FWK auch in der kommenden Ratsperiode mit einem Mitglied im Rat vertreten. Auch die PIRATEN haben zwei Sitze im neu gewählten Kölner Rat.

Die AfD zieht aufgrund ihres Stimmenanteils von 3,6 Prozent mit drei Mitgliedern in den Rat. Damit hat die AfD in Köln Fraktionsstatus (= 3 Sitze) erreicht.

PRO KÖLN verliert drei ihrer bisherigen fünf Sitze und damit den Fraktionsstatus.

Grafik 5 Sitzverteilung im Kölner Stadtrat in der 16. Ratsperiode



## Mehrheitsfindungen im Rat erschwert

Der neue Rat der Stadt Köln setzt sich aus nunmehr zehn Parteien zusammen (2009: acht) – sechs davon mit Fraktionsstatus.

SPD und GRÜNE haben zusammengerechnet 45 Sitze im neugewählten Rat – genau wie in der letzten Ratsperiode. Dies würde Rot-Grün – unter Einbezug der Stimme des Oberbürgermeisters – erneut eine Mehrheit im Rat verschaffen.

CDU und FDP verfügen zusammengerechnet über 29 Sitze und damit fünf Sitze weniger als noch in der letzten Ratsperiode (2009: 34). Dieses Bündnis wäre auf weitere Stimmen angewiesen.

Durch die Sitzverteilung und die erhöhte Zahl von Parteien im Rat werden zukünftige Mehrheitsfindungen erschwert.

## Verschiebungen bei den Direktmandaten – SPD profitiert zulasten der GRÜNEN und der CDU

Die SPD holt bei der Kommunalwahl 2014 24 Mandate direkt und damit acht Direktmandate mehr als bei der Kommunalwahl 2009 (16 Direktmandate). Drei Sozialdemokraten gelangen über die Reserveliste in den Rat.

Allerdings gibt es hier Verschiebungen: Die SPD gewann zum einen vier Wahlkreise von den GRÜNEN zurück, in denen diese bei der Kommunalwahl 2009 besonders stark an Stimmen hinzugewannen – so in der Innenstadt (Wahlkreise 01 und 06) sowie in den Stadtbezirken Lindenthal (Wahlkreis 17) und Ehrenfeld (Wahlkreis 23). Sie konnte auch fünf Wahlkreise von der CDU erobern: Dies sind jeweils zwei Wahlkreise in den Stadtbezirken Porz (Wahlkreise 08 und 10) und Mülheim (Wahlkreise 37 und 40) sowie im Stadtbezirk Chorweiler Wahlkreis 29 (siehe Karte 2).

Zwei Wahlkreise musste die SPD an die CDU abgeben: Wahlkreis 26 im Stadtbezirk Chorweiler und Wahlkreis 45 im Stadtbezirk Kalk.

## CDU holt nur noch 15 Wahlkreise

Die CDU gewann 15 ihrer 24 Mandate direkt – 2009 waren es noch 18. Neun CDU-Abgeordnete ziehen über Reservelistenplätze in den neuen Rat.

Von ihren 15 direkt geholten Wahlkreisen haben die Christdemokraten zwölf Wahlkreise gehalten und drei hinzugewonnen: unter anderem konnten sie den Innenstadtwahlkreis 04/Altstadt/Nord I, Neustadt/Nord I von den GRÜNEN erobern sowie den Wahlkreis 45/Ostheim/Neubrück von der SPD. Fünf Wahlkreise musste die CDU abgeben – alle drei an die SPD.

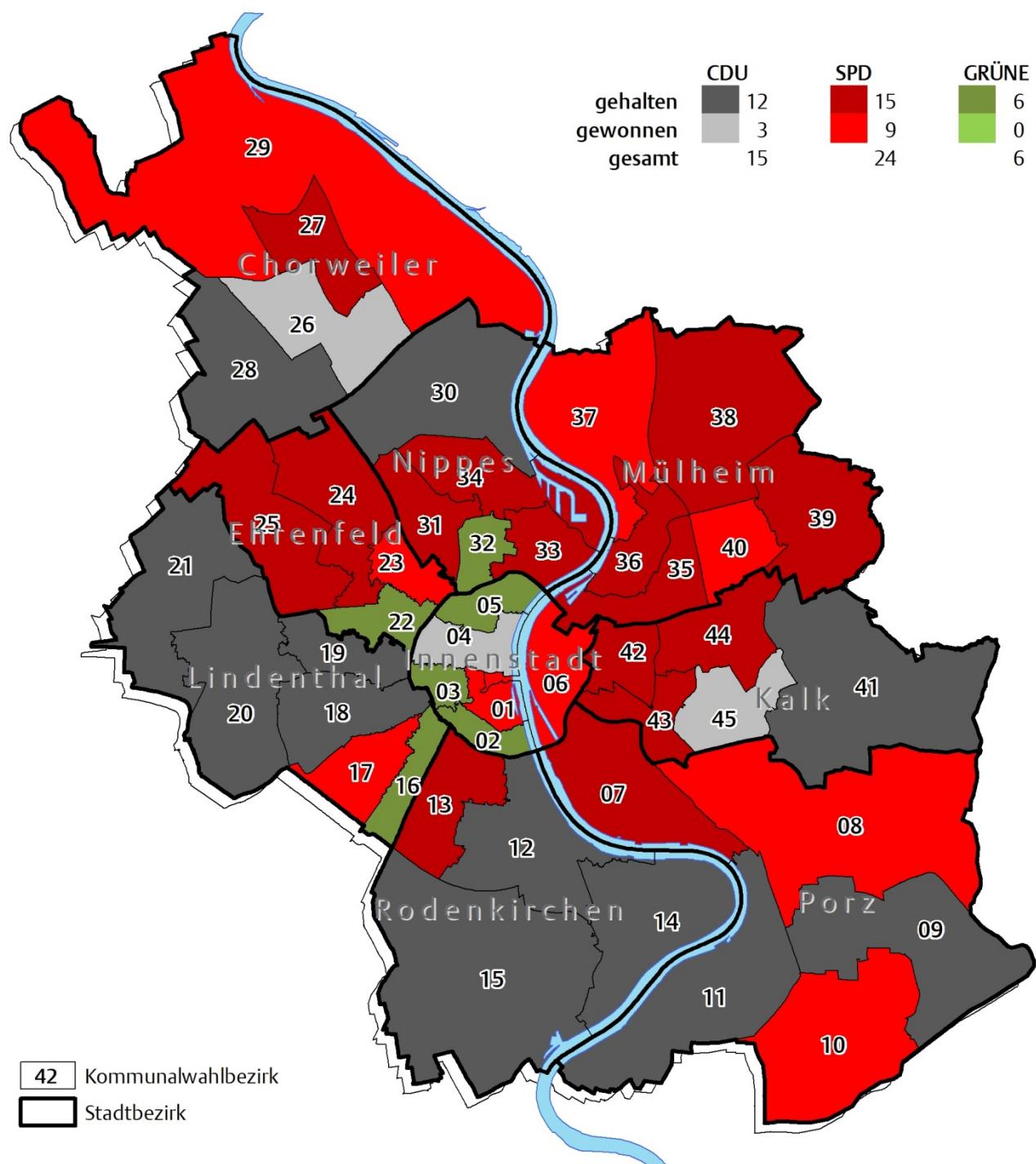
Die GRÜNEN verlieren fünf Direktmandate und entsenden nur noch sechs Abgeordnete direkt in den Rat (2009:11). Zwölf ihrer insgesamt 18 Abgeordneten ziehen über ihre Liste in den Rat.

Von ihren 2009 gewonnenen elf Wahlkreisen geben sie vier an die SPD und einen an die CDU ab.

Da alle anderen Parteien keinen Kommunalwahlbezirk direkt gewinnen konnten, erhielten sie ihre Ratssitze ausschließlich über die Reserveliste zugeteilt.

In allen 45 Kommunalwahlbezirken beruhen die Stimmenmehrheiten auf relativen Mehrheiten. SPD, CDU oder GRÜNE konnten in keinem der 45 Wahlbezirke eine absolute Mehrheit erreichen.

Karte 2 Direktmandate in den Kölner Kommunalwahlbezirken



## 2.5 Wählerwanderung

Die Wahrnehmung und Bewertung der Politik und der politischen Parteien durch die Wähler ändert sich im Laufe der Zeit, und damit auch das Wahlverhalten. Nach jeder Wahl besteht deshalb ein großes Interesse an Informationen, die die wichtigsten Veränderungen im Wahlverhalten der Wählerinnen und Wähler erklären helfen. Eine Möglichkeit, sich hierüber klar zu werden besteht darin, die Veränderungen im Stimmverhalten der Wahlberechtigten im Vergleich zur letzten Wahl gleichen Typs zu analysieren. Die zur Kommunalwahl 2014 erstellte Wählerwanderungsanalyse erlaubt Aussagen darüber, in welchem Umfang eine Partei zwischen den Kommunalwahlen 2009 und 2014 per Saldo Wähler an eine andere Partei abgegeben oder von dieser hinzugewonnen hat. Dazu werden die Wählerströme zwischen den Parteien als Differenz dargestellt, die sich aus Abwanderungen zu anderen Parteien und aus Zuwanderungen von anderen Parteien ergeben.

Die Wählerwanderungsanalyse zeigt darüber hinaus, welche Parteien am besten ehemalige Nichtwähler mobilisieren konnten und in welchem Umfang Wähler, die bei der Kommunalwahl 2009 eine Partei gewählt haben, 2014 nicht zur Wahl gingen. Zu diesem Zweck werden die Nichtwähler ebenfalls als Gruppe betrachtet.

Die Wählerwanderungsanalyse wurde mit Hilfe eines mathematischen Verfahrens<sup>1</sup> durchgeführt. Die Ergebnisse sind Schätzwerte, die aber zuverlässige Anhaltspunkte zu den oben genannten Fragestellungen geben. Die ermittelten Werte sind deshalb auch nicht mit den Wahlergebnissen identisch.

### Wechselbereitschaft der Wähler

Zusätzlich zur Darstellung der Wanderungssalden wird berechnet, bei welchen Parteien der Wähleraustausch zwischen den Wahlen 2009 und 2014 besonders hoch oder niedrig war (Umorientierungsquote). Dazu werden die von einer Partei abgewanderten und die zu einer Partei

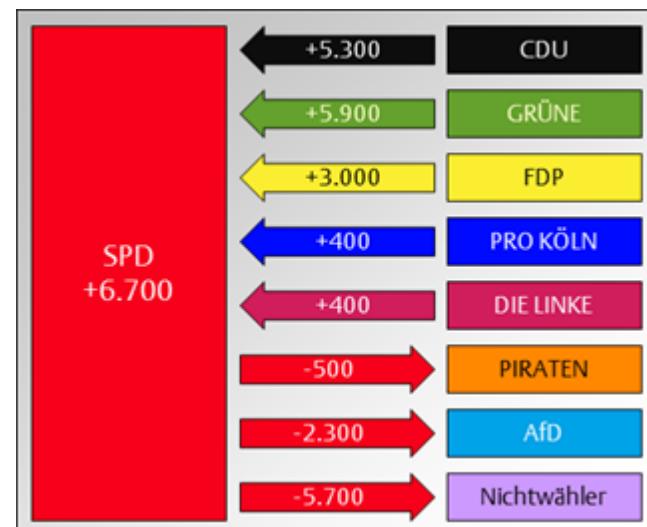
zugewanderten Wähler zur Zahl der Wähler bei der Kommunalwahl 2009 ins Verhältnis gesetzt.<sup>2</sup>

Die gegenüber der Kommunalwahl 2009 trotz zweier erfolgreicher neuer Parteien leicht gesunkenen Wechselbereitschaft der Wahlberechtigten (32,3% gegenüber 36,8%) deutet derzeit auf eine Stabilisierung der Stammwählerschaft der Parteien aber auch der Nichtwähler hin. Während die Wähler von CDU mit 29,0 Prozent, die der GRÜNEN mit 21,5 Prozent und die Nichtwähler mit 21,1 Prozent eine unterdurchschnittliche Wechselbereitschaft an den Tag legen, ist diese bei den anderen Parteien teils deutlich höher (SPD: 43,5%, FDP: 53,5%, PRO KÖLN: 65,4%, DIE LINKE: 100,3%). Dabei erklären sich die hohen Werte der FDP und von PRO KÖLN durch die extrem hohe Abwanderung und der Wert der Partei DIE LINKE durch die sehr hohen Zuwanderungszahlen.

#### SPD

Die Wählerwanderungsbilanz der SPD ist positiv: Die SPD gewinnt per Saldo gegenüber der Vorwahl 2009 6.700 Stimmen von anderen Parteien oder von Nichtwählern. An die AfD verliert die SPD 2.300 Stimmen. Circa 5.700 ehemalige SPD-Wähler gingen bei der Kommunalwahl 2014 nicht mehr zur Wahl.

Grafik 6.1 Wählerwanderung SPD



<sup>1</sup> Ebenso wie eine Reihe anderer Städte setzt die Stadt Köln (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) für diesen Zweck das sogenannte Logit-Modell des Mathematikers S.R. Thomsen ein. Ein darauf basierendes Software-Programm schätzt die einzelnen Wählerströme unter Heranziehung der 800 Urnenstimmbezirke und der diesen zugeordneten 224 Briefwahlbezirke.

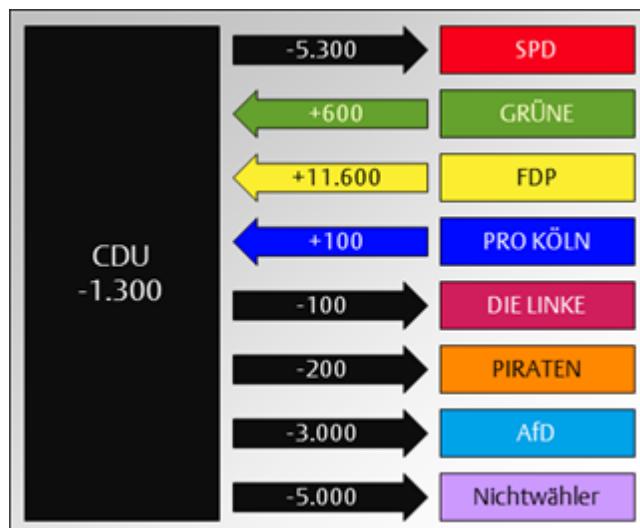
<sup>2</sup> Umorientierungsquote=(abgewanderte Wähler + zugewanderte Wähler)/2\*100/Stimmen bei der KW 2009  
Hinweis: Da jede Wanderung doppelt gezählt wird (als Abwanderung von der einen Partei und als Zuwanderung zur anderen Partei) wird die Summe der Wanderungen halbiert.

Bei der Kommunalwahl 2009 hatte die SPD über 7.000 Wähler an die GRÜNEN und knapp 3.000 an die FDP abgegeben. Diese Verluste konnte die SPD jetzt wieder ausgleichen. Sie gewann vor allem von den GRÜNEN +5.900, der FDP +3.000 und der CDU +5.300 dazu. Bereits bei der Bundestagswahl 2013 gab es einen vergleichbaren Rückkehreffekt.

#### CDU

Im Gegensatz zur SPD, musste die CDU bei der Kommunalwahl Verluste in Kauf nehmen. 5.300 ehemalige CDU-Wähler wanderten zur SPD ab und 5.000 gingen bei der aktuellen Wahl gar nicht mehr wählen. In geringerem Umfang (-3.000) hat die CDU Stimmen an die AfD abgeben müssen. Den größten Stimmengewinn kann die CDU von der FDP verbuchen. 11.600 ehemalige FDP-Wähler haben sich bei der Kommunalwahl 2014 für die CDU entschieden.

Grafik 6.2 Wählerwanderung CDU



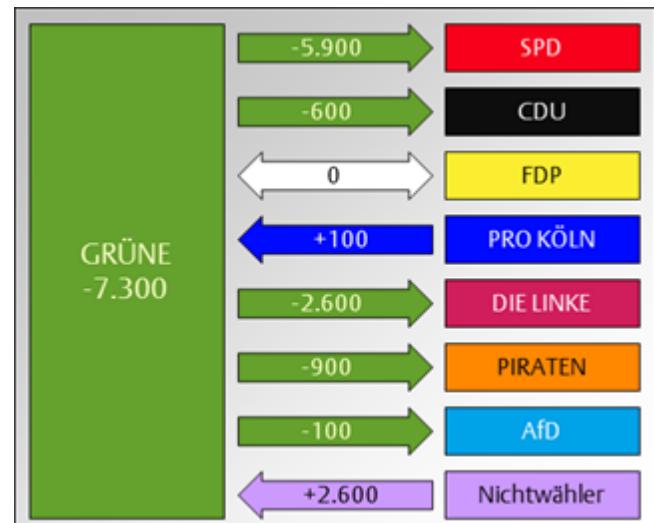
Bei der Kommunalwahl 2009 hatte die CDU noch deutlichere Stimmenverluste hinnehmen müssen, vor allem, weil mehr als 12.000 ehemalige CDU-Wähler an der Wahl 2009 gar nicht mehr teilgenommen hatten. Auch an die FDP hatte die CDU verloren. Während die CDU bei der Kommunalwahl 2014 weiterhin an die Nichtwähler abgegeben hat, konnte der Verlust an die FDP wieder mehr als ausgeglichen werden.

#### GRÜNE

Die GRÜNEN erhielten etwa 7.300 Stimmen weniger als bei der Kommunalwahl 2009, was auf Wanderungsverluste gegenüber SPD (-5.900) und LINKE (-2.600) zurückzuführen ist. Hinzugewinnen konnten die GRÜNEN 2.600 Wähler durch die Mobilisierung von Nichtwählern.

Bei der Kommunalwahl 2009 hatten die GRÜNEN besonders viele Nichtwähler mobilisieren können und in erheblichem Maße von der SPD dazugewonnen. Im Ergebnis hatten sie etwa 20.000 Stimmen dazugewonnen und damit ihr bestes Ergebnis erzielt. Bei der Wahl 2014 musste die Partei wieder viele Wähler an die SPD abgeben. Auch die erhebliche Abwanderung zur Partei DIE LINKE fällt auf.

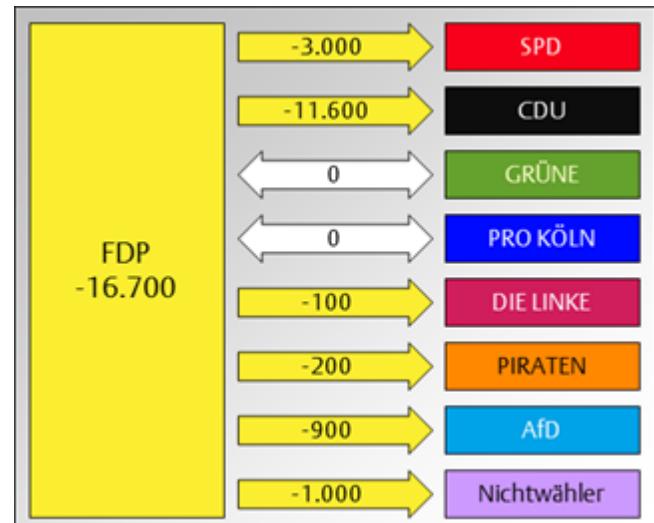
Grafik 6.3 Wählerwanderung GRÜNE



#### FDP

Die FDP hat bei der Kommunalwahl die höchsten Einbußen zu verzeichnen. Allein an die CDU verlor die Partei 11.600 Stimmen. Auch gegenüber der SPD (-3.000) hat die FDP Stimmen verloren. Hingegen profitiert die europakritische AfD von der derzeitigen Schwäche der FDP nur wenig und nimmt ihr lediglich 900 Wähler ab. Die ehemaligen FDP-Wähler wenden sich offenbar eher den großen Parteien zu und scheinen neuen Alternativen gegenüber wenig aufgeschlossen zu sein.

Grafik 6.4 Wählerwanderung FDP

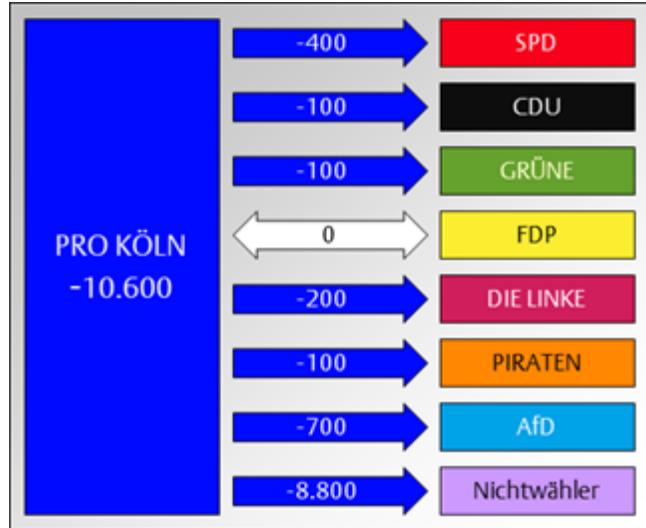


Ähnlich den GRÜNEN hatte auch die FDP bei der Kommunalwahl 2009 ein sehr gutes Ergebnis. Sie hatte damals in fast gleichem Umfang von der CDU und der SPD dazugewonnen. Auch hatte sie in erheblichem Umfang Nichtwähler mobilisieren können. Diese Zugewinne konnten bei der aktuellen Kommunalwahl nicht gehalten werden. Der Stimmenverlust an die CDU ist sogar um das Dreifache höher als die Gewinne von der CDU bei der Kommunalwahl 2009.

### PRO KÖLN

Der zweite große Verlierer bei der Kommunalwahl ist PRO KÖLN. Die Partei verliert Stimmen fast ausschließlich an die Nichtwähler (-8.800). Das Parteienspektrum scheint den ehemaligen PRO KÖLN-Wählern offenbar keine geeignete Alternative zu bieten.

Grafik 6.5 Wählertypen PRO KÖLN

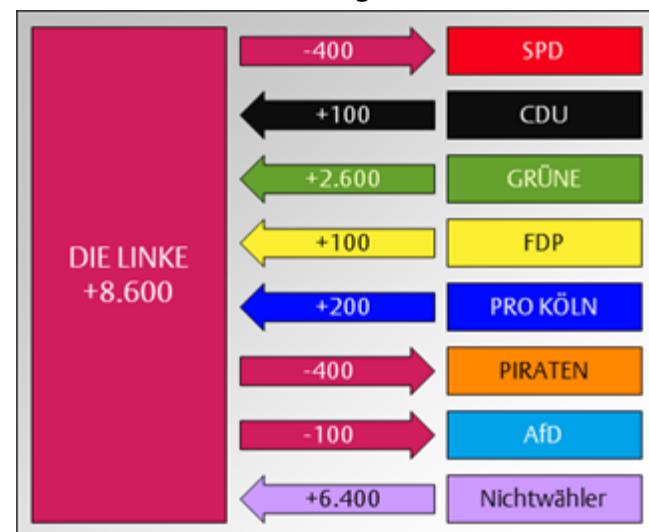


### DIE LINKE

Im Verhältnis zu den bei der Kommunalwahl 2009 erhaltenen Stimmen konnte DIE LINKE bei der Kommunalwahl 2014 erheblich dazugewinnen. Die Partei gewinnt vor allem 6.400 Stimmen ehemaliger Nichtwähler und 2.600 Stimmen von den GRÜNEN dazu.

Bei der Kommunalwahl 2009 hatte die LINKE gegenüber 2004 7.200 Stimmen hinzugewonnen, darunter 6.100 von ehemaligen Nichtwählern. Bei der Wahl 2014 konnte die LINKE ihren Mobilisierungserfolg von 2009 also noch einmal wiederholen.

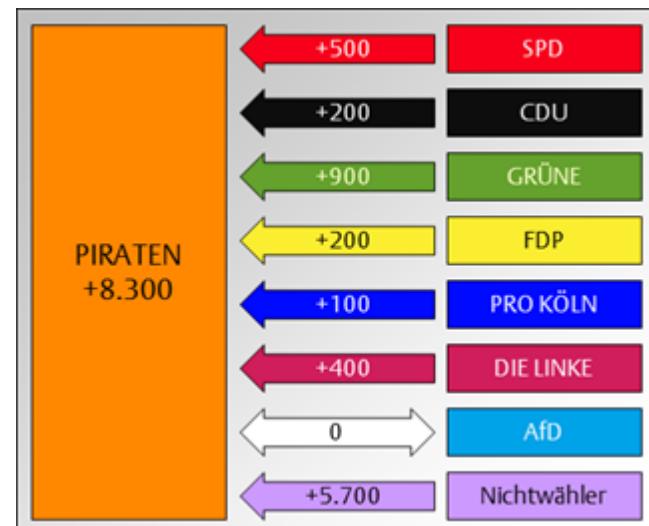
Grafik 6.6 Wählertypen DIE LINKE



### PIRATEN

Das Wahlergebnis der PIRATEN kommt vor allem durch den Zustrom von Nichtwählern zustande. Die PIRATEN konnten über 5.700 ehemalige Nichtwähler für sich gewinnen, das entspricht etwa zwei Dritteln aller Stimmen, die die Partei erhalten hat. Von den anderen Parteien ziehen die PIRATEN in geringerem Umfang Wählerstimmen ab, die meisten von den GRÜNEN (+900).

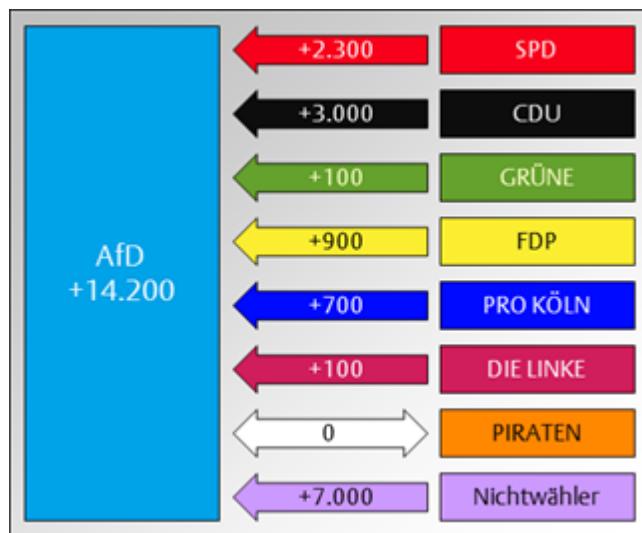
Grafik 6.7 Wählertypen PIRATEN



## AfD

Den größten Stimmenzuwachs erzielte bei der Kommunalwahl 2014 die AfD, die ebenfalls zum ersten Mal bei einer Kommunalwahl angetreten ist. Neben den Stimmen von der SPD (+2.300) und der CDU (+3.000) fallen besonders die 7.000 ehemaligen Nichtwähler ins Gewicht, die die AfD mobilisieren konnte. Das entspricht etwa der Hälfte aller Stimmen, die die Partei erhalten hat.

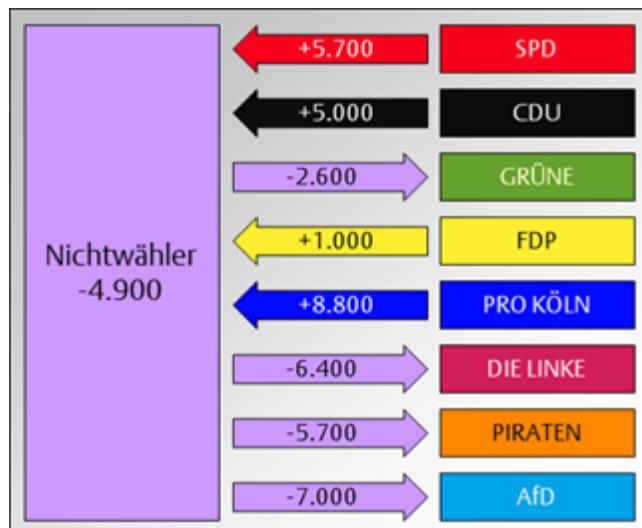
Grafik 6.8 Wählerwanderung AfD



## Nichtwähler

Die im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 leicht angestiegene Wahlbeteiligung hat zur Ursache, dass die Parteien im Durchschnitt ihr Wählerpotential besser mobilisieren konnten als bei der Kommunalwahl 2009. DIE LINKE und die neu angetretenen Parteien (PIRATEN, AfD) konnten die meisten ehemaligen Nichtwähler zur Wahl motivieren.

Grafik 6.9 Wählerwanderung Nichtwähler



Andererseits mussten neben dem massiven Rückzug ehemaliger PRO KÖLN-Wähler vom aktuellen Wahlgeschehen auch CDU und SPD deutliche Defizite bei der Mobilisierung von Nichtwählern verzeichnen.

## Fazit

Den größten Wanderungsverlust erleidet die FDP gegenüber der CDU. Damit vollziehen die Wähler bei der Kommunalwahl 2014 den Trend der Bundestagswahl 2013 nach. Der CDU gelingt es derzeit offenbar besser, der FDP-Wählerschaft eine Orientierung zu bieten.

Den zweitgrößten Wanderungsverlust erleidet PRO KÖLN. Ein Großteil ihrer Wähler von 2009 blieb bei der Kommunalwahl 2014 der Wahl fern. Der nur geringe Austausch mit anderen Parteien deutet auf die politische Isoliertheit von PRO KÖLN hin.

Weiterhin stellt die Abwanderung von GRÜNEN-Wählern hin zur SPD eine teilweise Korrektur gegenüber dem Wahlergebnis von 2009 dar. Bei dieser Wahl hatten die GRÜNEN in erheblichem Maße von der SPD hinzugewonnen.

Eine besondere Rolle spielten bei der Kommunalwahl 2014 die Nichtwähler: Während viele ehemalige Wähler der großen Parteien jetzt der Wahl fernblieben, hatten die kleineren Parteien mehr Erfolg bei den Nichtwählern. Die AfD gibt als europakritische Partei offenbar vielen ehemaligen Nichtwählern eine Perspektive. Den PIRATEN hat möglicherweise das Versprechen auf transparentere politische Prozesse geholfen, zahlreiche Nichtwähler zum Urnengang zu motivieren. Als einzige bereits etablierte Partei hat DIE LINKE erhebliche Mobilisierungserfolge bei den Nichtwählern erzielt.

## 2.6 Schwerpunktgebiete der Parteien

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik berichtet seit vielen Jahren im Rahmen der Wahlberichterstattung über das Abschneiden der Parteien in den verschiedenen Kölner Stadtteilen beziehungsweise Stimmbezirken und betrachtet dabei – wie es auch in anderen Städten und auf Bundes- und Landesebene üblich ist – sogenannte Hochburgen. Je nach Definition sind Hochburgen Gebiete, in denen eine Partei entweder über die absolute Mehrheit der Wählerstimmen oder zumindest über einen deutlichen Vorsprung zu den Stimmenanteilen der anderen Parteien verfügt.

Bis in die 80er Jahre gewannen in Köln CDU und SPD alle Stimmbezirke und erreichten zum Teil Stimmenanteile von deutlich mehr als 50 Prozent. Spätestens mit dem Auftreten neuer Parteien in den 80er Jahren geht jedoch der Stimmenanteil der beiden großen Parteien kontinuierlich zurück. Mittlerweile gibt es in Köln kaum noch Stimmbezirke, in denen eine Partei die absolute Mehrheit, also mehr als 50 Prozent der Stimmen, erreichen kann. Die CDU konnte bei der Kommunalwahl 2014 in acht Stimmbezirken mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen für sich gewinnen, bei der SPD war es lediglich ein Stimmbezirk. Daher wird für diese Analyse nicht mehr der Begriff „Hochburgen“, sondern Schwerpunktgebiete verwendet (siehe Kasten).

Zudem ist die Wechselbereitschaft der Wähler ein wichtiger Faktor. Die Analysen zur Wählerwanderung haben gezeigt, dass etwa jeder Dritte / jede Dritte eine andere Partei gewählt hat als bei der Kommunalwahl 2009. Auch die Abschaffung der 5-Prozent-Hürde trägt zu einer Vielfalt der Wahlmöglichkeiten für die Wählerinnen und Wähler bei, da auch kleinere Parteien und Einzelbewerber eine größere Chance haben in den Stadtrat einzuziehen. Diese Entwicklung sowie die zunehmende Wählerwanderung können dazu führen, dass auch die Schwerpunktgebiete der Parteien weniger konstant sind. Trotz sich wandelnder Parteipräferenzen, wachsender Wechselbereitschaft zwischen Parteien und rückläufiger Stimmenanteile für die großen Parteien gibt es dennoch Gebiete, in denen Parteien – verglichen mit dem Stadtdurchschnitt – überdurchschnittlich viele Stimmen erzielen. Ziel dieser Analyse ist es zu zeigen, dass auch weiterhin in bestimmten Gebieten eine höhere Präferenz für bestimmte Parteien besteht als in anderen Gebieten.

Weiterhin wird gezeigt, ob beziehungsweise in welchem Umfang ein Zusammenhang zwischen Parteipräferenz und Sozialstruktur der Bewohner dieser Gebiete besteht.

Bei den folgenden Ausführungen ist allerdings zu beachten, dass lediglich die Struktur der Bevölkerung in den Schwerpunktgebieten beschrieben werden kann, nicht aber die Struktur der Wählerinnen und Wähler der jeweiligen Parteien in diesen Gebieten. Im Folgenden werden für die Schwerpunktgebiete der einzelnen Parteien die Wahlergebnisse und die Bevölkerungsstruktur beschrieben und anhand von Karten gezeigt, welche Stadtteile zu den Schwerpunktgebieten der einzelnen Parteien gehören.

### Abgrenzung der Schwerpunktgebiete der Parteien

Die Veränderung des Wählerverhaltens und insbesondere die steigende Bedeutung kleinerer Parteien führen dazu, dass „klassische“ Hochburgen (Gebiete in denen Parteien dominant sind) immer seltener werden. Um dieser Veränderung gerecht zu werden, wird zur Abgrenzung der räumlichen Schwerpunkte der Parteien bei der Kommunalwahl 2014 erstmals ein neues Verfahren angewendet. Vergleichbar zur Sitzverteilung der Parteien im Stadtrat erfolgt die Verteilung der Schwerpunktgebiete über die 800 Stimmbezirke nach dem Anteil der Stimmen, den die jeweilige Partei erhalten hat.

So erzielt zum Beispiel die SPD bei der Kommunalwahl 2014 29,4 Prozent aller Stimmen und erhält somit dementsprechend 29,4 Prozent der 800 Stimmbezirke: Dies entspricht insgesamt 235 Stimmbezirken. Als Schwerpunktgebiete der Parteien werden die Stimmbezirke mit dem jeweils besten Parteienergebnis ausgewählt.

Ein Stimmbezirk kann Schwerpunktgebiet von zwei oder mehr Parteien sein. Dies gilt vor allem für die kleineren Parteien.

Um einen Vergleich zur Kommunalwahl 2009 zu ermöglichen, wurde das Verfahren in gleicher Weise für die zurückliegende Wahl angewendet. Hierdurch kann eine Aussage zur Stabilität beziehungsweise zu Veränderungen der Schwerpunktgebiete gemacht werden. In den Karten mit der Darstellung der Parteischwerpunktgebiete sind daher auch die im Vergleich zur letzten Kommunalwahl hinzugewonnenen beziehungsweise verlorenen Stimmbezirke gekennzeichnet.

Tabelle 4 Wahlergebnisse in den Schwerpunktgebieten der Parteien

		Schwerpunktgebiet ...							
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PRO KÖLN	DIE LINKE	PIRATEN	AfD
Zahl der Stimmbezirke		235	218	156	41	21	56	17	29
Wähler / Wählerinnen	Zahl	101.799	107.170	89.089	23.213	7.620	27.520	8.772	11.508
Wahlbeteiligung	in %	42,2	54,2	57,6	59,8	30,9	37,0	42,5	47,1
SPD-Stimmen	Zahl	37.573	28.021	22.471	4.624	2.685	8.088	2.351	3.707
Anteil an allen SPD- Stimmen	in %	32,4	24,1	19,4	4,0	2,3	7,0	2,0	3,2
CDU-Stimmen	Zahl	25.976	41.477	15.816	9.256	1.858	4.438	1.412	3.880
Anteil an allen CDU- Stimmen	in %	24,2	38,7	14,7	8,6	1,7	4,1	1,3	3,6
GRÜNE-Stimmen	Zahl	13.114	14.520	27.563	3.758	666	5.929	2.249	1.096
Anteil an allen GRÜNE- Stimmen	in %	17,0	18,9	35,8	4,9	0,9	7,7	2,9	1,4
FDP-Stimmen	Zahl	3.497	7.115	4.173	2.822	245	726	317	488
Anteil an allen FDP- Stimmen	in %	17,4	35,4	20,7	14,0	1,2	3,6	1,6	2,4
PRO KÖLN-Stimmen	Zahl	4.009	2.742	1.067	265	602	884	181	440
Anteil an allen PRO KÖLN- Stimmen	in %	39,2	26,8	10,4	2,6	5,9	8,6	1,8	4,3
DIE LINKE-Stimmen	Zahl	6.932	4.281	7.972	763	698	3.697	951	517
Anteil an allen DIE LINKE- Stimmen	in %	25,3	15,6	29,1	2,8	2,5	13,5	3,5	1,9
PIRATEN-Stimmen	Zahl	2.048	1.476	2.270	285	157	854	447	204
Anteil an allen PIRATEN- Stimmen	in %	25,0	18,1	27,8	3,5	1,9	10,4	5,5	2,5
AfD-Stimmen	Zahl	4.384	4.574	1.880	808	314	780	224	883
Anteil an allen AfD- Stimmen	in %	30,9	32,2	13,2	5,7	2,2	5,5	1,6	6,2
Nichtwähler	Zahl	139.683	90.660	65.515	15.626	17.079	46.956	11.876	12.908
Anteil an allen Nichtwählern	in %	34,6	22,4	16,2	3,9	4,2	11,6	2,9	3,2

**Lesehinweis:**

Die Schwerpunktgebiete der Parteien können sich überlagern. Das heißt, Stimmbezirke können Schwerpunktgebiete mehrerer Parteien sein. Eine zeilenweise Addition der Partei-Stimmen über die einzelnen Schwerpunktgebiete ist daher nicht zulässig.

## Schwerpunktgebiete der SPD

### Wahlergebnisse der SPD

Die SPD verfügt mit ihrem Stimmenanteil von 29,4 Prozent bei der Kommunalwahl 2014 über insgesamt 235 Schwerpunktgebiete und – entsprechend dem höchsten Stimmenanteil aller Parteien – auch über die meisten Schwerpunktgebiete. Die SPD konnte im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 11 Stimmbezirke hinzugewinnen. Der SPD-Stimmenanteil in den Schwerpunktgebieten liegt zwischen 33,5 und 53,5 Prozent und somit in allen Schwerpunktgebieten der Sozialdemokraten deutlich über dem städtischen Durchschnitt von 29,4 Prozent.

In ihren Schwerpunktgebieten holt die SPD insgesamt 37.600 Stimmen – dies entspricht einem Anteil von 32,4 Prozent aller SPD-Stimmen. Somit holt sie außerhalb ihrer Schwerpunktgebiete etwas mehr als zwei Drittel ihrer Stimmen.

Als Erklärung für die geringe absolute Stimmenzahl in ihren Schwerpunktgebieten kann vor allem die niedrige Wahlbeteiligung, sowie der höhere Anteil Nicht- Wahlberechtigter herangezogen werden, die in den Schwerpunktgebieten der SPD mit durchschnittlich 42,2 Prozent deutlich unter dem städtischen Durchschnitt von 49,7 Prozent liegt. Die Wahlbeteiligung in den Stimmbezirken der Schwerpunktgebiete der SPD schwankt zwischen 13,1 und 69,8 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

Die SPD hat ihre räumlichen Schwerpunkte in Gebieten, mit einem höheren Arbeiteranteil und in Gebieten in denen das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen leicht unterdurchschnittlich ist. Auch ist der Anteil der SGB II-Bezieher überdurchschnittlich. Der Akademikeranteil liegt unter dem städtischen Durchschnitt.

### Räumliche Verteilung

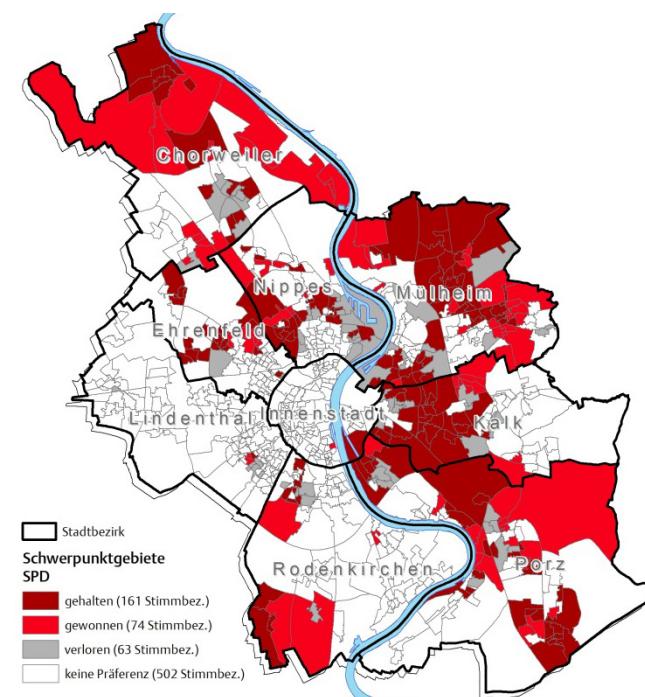
Räumlich verteilen sich die Schwerpunktgebiete der SPD vor allem im rechtsrheinischen Köln, in den Stadtbezirken Mülheim, Kalk und Porz sowie im Norden Kölns, in den Stadtbezirken Nippes und Ehrenfeld sowie in Chorweiler. Im Süden zählen einige Stimmbezirke rund um den Stadtteil Meschenich zu den Schwerpunktgebieten der SPD. In den Stadtbezirken Lindenthal und Innenstadt kann die SPD nur einige wenige Stimmbezirke als Schwerpunktgebiet für sich gewinnen.

Im Vergleich zur letzten Wahl 2009 hat die SPD in den Stadtbezirken Chorweiler, Kalk, Mülheim und

Porz Stimmbezirke hinzugewinnen können, während sie vor allem in Nippes Stimmbezirke an andere Parteien verloren hat.

Strukturmerkmale (Anteile im SPD-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	+
Bevölkerung ab 65 Jahren	∅
Einpersonenhaushalte	-
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	-
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	+
(Fach-) Hochschulabsolventen	-
(Fach-) Arbeiter	+
SGB II-Bezieher	+
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	-
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	∅
Wahlbeteiligung	-
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	∅
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.1 Schwerpunktgebiete SPD Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete der CDU

### Wahlergebnisse der CDU

Die CDU als zweitstärkste Partei bei den Kommunalwahlen 2014 hat 218 Schwerpunktgebiete erhalten. Auch in den CDU-Schwerpunktgebieten liegt das Wahlergebnis für die CDU mit 33,3 bis 59,3 Prozent über dem städtischen Durchschnitt der Partei mit 27,2 Prozent. Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 hat die CDU 5 Stimmbezirke verloren.

In ihren Schwerpunktgebieten konnte die CDU 38,7 Prozent ihrer Stimmen gewinnen – dies sind insgesamt circa 41.500 Wählerstimmen. Auch sie erhält deutlich mehr als die Hälfte ihrer Stimmen außerhalb ihrer Schwerpunktgebiete.

Die Schwerpunktgebiete der CDU kennzeichnen sich mit durchschnittlich 54,2 Prozent durch eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung aus (Köln: 49,7%). In den Schwerpunktgebieten der CDU schwankt die Wahlbeteiligung zwischen 26,9 und 74,6 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

Die Schwerpunktgebiete der CDU sind durch ein überdurchschnittliches Einkommensniveau und einen höheren Anteil älterer Wählerinnen und Wähler gekennzeichnet. Der Anteil an Haushalten mit Kindern liegt leicht über dem städtischen Durchschnitt. Jüngere Einpersonenhaushalte sind hingegen deutlich weniger vertreten.

### Räumliche Verteilung

Die CDU ist vor allem am Stadtrand stark und verfügt dort über die meisten Schwerpunktgebiete. Dies trifft vor allem auf die Stadtbezirke Lindenthal, Rodenkirchen, Chorweiler, Kalk und Porz zu.

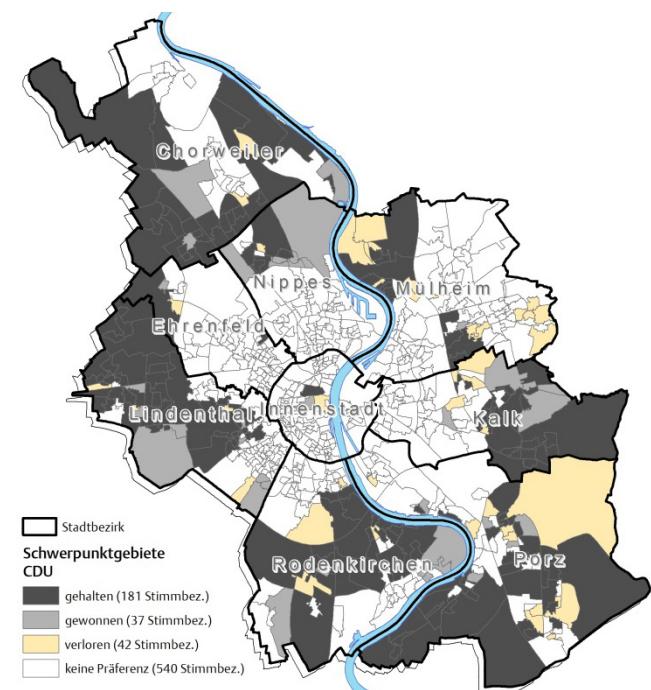
Nur wenige innerstädtische Stimmbezirke zählen zu den Schwerpunktgebieten der CDU. Gegenüber der Kommunalwahl 2009 hat die CDU in einigen Stimmbezirken im Norden des Stadtbezirk Nippes, im Stadtbezirk Lindenthal sowie in Rodenkirchen Stimmbezirke als Schwerpunktgebiete hinzugewonnen, während sie in Porz oder in Mülheim Stimmbezirke an andere Parteien verloren hat.

Im Vergleich zur SPD hat die CDU 83 Prozent ihrer Schwerpunktstimmbezirke gehalten (181). Bei der SPD sind 161 (69%) ihrer 235 Schwerpunktstimmbezirke unverändert geblieben. Dies bedeutet, dass die CDU mehr Gebiete aufweist, in

denen von einer klassischen „Stammwählerschaft“ gesprochen werden kann.

Strukturmerkmale (Anteile im CDU-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	-
Bevölkerung ab 65 Jahren	+
Einpersonenhaushalte	-
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	-
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	+
(Fach-) Hochschulabsolventen	∅
(Fach-) Arbeiter	∅
SGB II-Bezieher	-
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	+
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	-
Wahlbeteiligung	+
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	∅
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.2 Schwerpunktgebiete CDU Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete der GRÜNEN

### Wahlergebnisse der GRÜNEN

Die GRÜNEN konnten bei der diesjährigen Kommunalwahl 156 Stimmbezirke für sich gewinnen. Dies waren 17 Stimmbezirke weniger als bei der vergangenen Kommunalwahl. In ihren Schwerpunktgebieten erzielte die Partei zwischen 26,7 und 40,5 Prozent der Stimmen. Im städtischen Durchschnitt waren es 19,5 Prozent.

In den Schwerpunktgebieten holten die GRÜNEN 35,8 Prozent ihrer Stimmen oder circa 27.600 Wählerstimmen.

Die Schwerpunktgebiete der GRÜNEN weisen eine leicht überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von 57,6 Prozent (Köln: 49,7%) auf. Die Wahlbeteiligung in den Stimmbezirken der Schwerpunktgebiete der GRÜNEN liegt zwischen 41,9 und 73,9 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

Die Schwerpunktgebiete der GRÜNEN sind geprägt durch eine relativ junge Bevölkerung, vorwiegend in Eipersonenhaushalten. Familienhaushalte finden sich hier weniger. Der Akademikeranteil liegt deutlich über dem städtischen Durchschnitt, das Einkommen ist durchschnittlich.

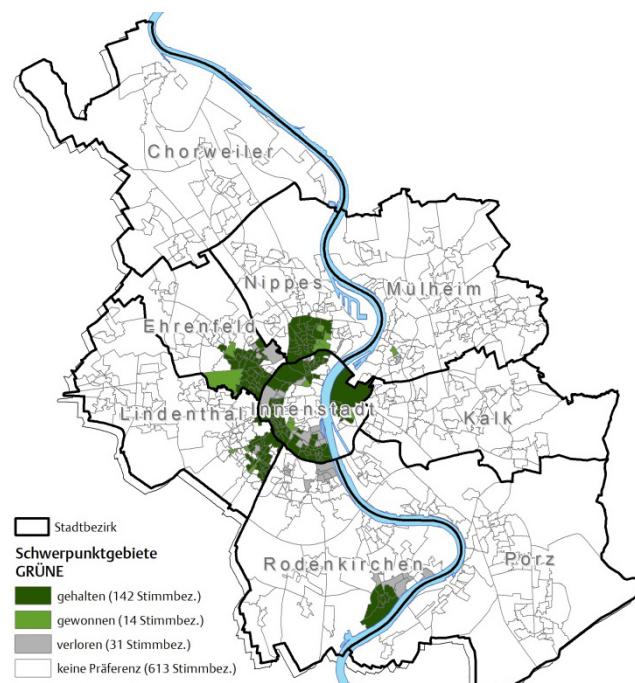
### Räumliche Verteilung

Die stark verdichteten Schwerpunktgebiete der GRÜNEN konzentrieren sich in der Innenstadt sowie in innenstadtnahen Stadtteilen. Am Stadtrand konnten die GRÜNEN nur einige Stimmbezirke im Stadtteil Sürth als Schwerpunktgebiet für sich gewinnen.

Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 haben die GRÜNEN einige Schwerpunkt-Stimmbezirke in Rodenkirchen und in der Innenstadt verloren. In den Stadtbezirken Ehrenfeld und Nippes konnten die GRÜNEN hingegen Stimmbezirke für sich gewinnen.

Strukturmerkmale (Anteile im GRÜNEN-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	-
Bevölkerung ab 65 Jahren	-
Eipersonenhaushalte	+
Eipersonenhaushalte unter 40 Jahren	+
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	-
(Fach-) Hochschulabsolventen	+
(Fach-) Arbeiter	-
SGB II-Bezieher	-
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	∅
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	∅
Wahlbeteiligung	+
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	∅
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.3 Schwerpunktgebiete GRÜNE Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete der FDP

### Wahlergebnisse der FDP

Die FDP konnte bei der Kommunalwahl 2014 lediglich 5,1 Prozent der Stimmen erzielen und kommt somit auf 41 Schwerpunkt-Stimmbezirke.

Das Wahlergebnis der FDP in diesen Schwerpunktgebieten lag zwischen 9,6 und 20,4 Prozent und somit über dem städtischen Durchschnittswahlergebnis. Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 hat sie 40 Stimmbezirke verloren und sechs neue Stimmbezirke für sich gewinnen können.

In ihren Schwerpunktgebieten konnte die FDP 14 Prozent ihrer Stimmen gewinnen (circa 2.800 Wählerstimmen).

Diese Gebiete sind durch eine stark überdurchschnittliche Wahlbeteiligung (59,8%) gekennzeichnet. Die Wahlbeteiligung in den Schwerpunktgebieten der FDP reicht von 41,9 bis 71,9 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

Die FDP zieht sich auf ihre Kernklientel zurück und ist somit in Gebieten mit hohem Bildungs- und Einkommensniveau stark. Akademiker sowie Bevölkerung im Rentenalter sind ebenfalls überdurchschnittlich vertreten.

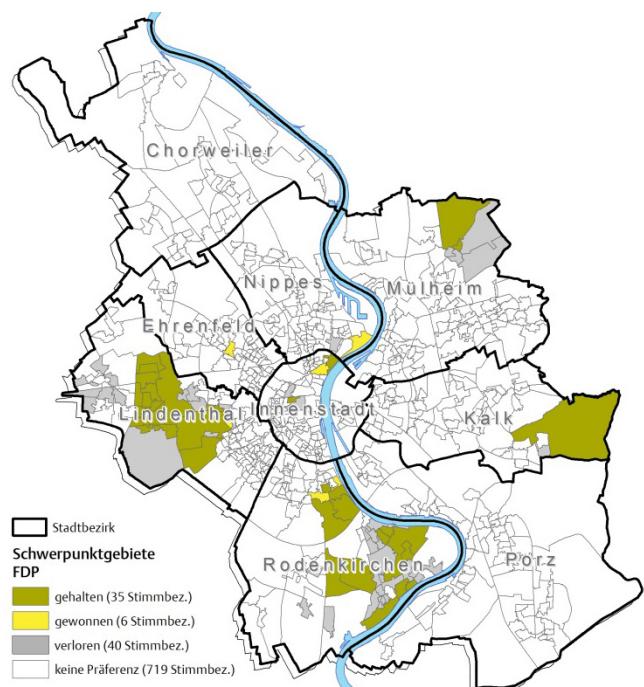
### Räumliche Verteilung

Räumlich verteilen sich die Schwerpunktgebiete vor allem auf die gut situierten, randstädtischen Kölner Stadtteile, insbesondere in den Stadtbezirken Lindenthal und Rodenkirchen. Auch in Rath/Heumar (Stadtbezirk Kalk) und Dünnwald (Stadtbezirk Mülheim) hat die FDP einige wenige Schwerpunktgebiete.

Schwerpunktgebiete verloren hat die FDP vor allem in Lindenthal, Rodenkirchen und in Dünnwald. In Nippes, Ehrenfeld und der Innenstadt konnte sie vereinzelte Stimmbezirke hinzugewinnen – und trotz Verluste konnte die FDP auch in den Stadtbezirken Rodenkirchen und Lindenthal vereinzelt Stimmbezirke hinzugewinnen.

Strukturmerkmale (Anteile im FDP-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	-
Bevölkerung ab 65 Jahren	+
Einpersonenhaushalte	-
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	-
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	∅
(Fach-) Hochschulabsolventen	+
(Fach-) Arbeiter	-
SGB II-Bezieher	-
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	+
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	-
Wahlbeteiligung	+
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	∅
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.4 Schwerpunktgebiete FDP Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete von PRO KÖLN

### Wahlergebnisse von PRO KÖLN

PRO KÖLN erhielt bei der diesjährigen Wahl 21 Stimmbezirke als Schwerpunktgebiete. Die Partei hat im Vergleich zur letzten Kommunalwahl 30 Stimmbezirke verloren, konnte aber auch acht Stimmbezirke hinzugewinnen. Insgesamt hat sie somit 22 Schwerpunktgebiete eingebüßt.

5,9 Prozent ihrer Stimmen holt PRO KÖLN in ihren Schwerpunktgebieten (602 Wählerstimmen). Ihr Wahlergebnis in diesen Gebieten liegt zwischen 6,7 und 11,3 Prozent und somit über dem städtischen Durchschnittsergebnis von 2,6 Prozent.

Die Wahlbeteiligung in diesen Gebieten liegt mit 30,9 Prozent deutlich unter dem städtischen Durchschnitt von 49,7 Prozent. In den Schwerpunktgebieten von PRO KÖLN liegt die Wahlbeteiligung zwischen 20,2 und 45,6 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

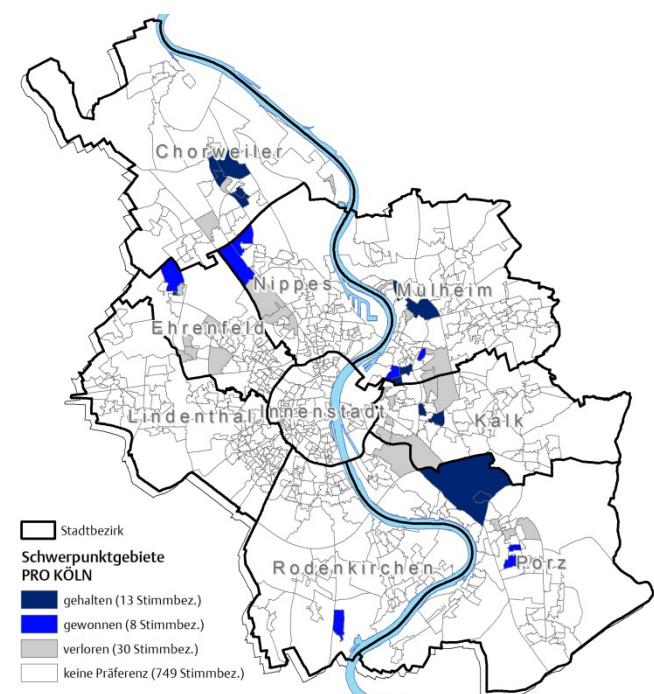
PRO KÖLN erzielt vor allem hohe Stimmenanteile in Gebieten mit einem geringen Einkommens- und Bildungsniveau sowie mit einem hohen Anteil an Sozialhilfeempfängern.

### Räumliche Verteilung

Die Schwerpunktgebiete liegen überwiegend in den Stadtbezirken Mülheim, Chorweiler, Kalk und Porz. In den Stadtbezirken Lindenthal und Innenstadt konnte PRO KÖLN keinen Stimmbezirk als Schwerpunktgebiet für sich gewinnen.

Strukturmerkmale (Anteile im PRO KÖLN-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	+
Bevölkerung ab 65 Jahren	-
Einpersonenhaushalte	-
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	-
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	+
(Fach-) Hochschulabsolventen	-
(Fach-) Arbeiter	+
SGB II-Bezieher	+
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	-
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	+
Wahlbeteiligung	-
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	Ø
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.5 Schwerpunktgebiete PRO KÖLN  
Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete der Partei DIE LINKE

### Wahlergebnisse DIE LINKE

Mit einem Stimmenanteil von 6,9 Prozent bei der diesjährigen Kommunalwahl zählen 56 Stimmbezirke zum Schwerpunktgebiet der Partei DIE LINKE. Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 hat die Partei DIE LINKE 27 hinzugewinnen können, 29 Stimmbezirke wurden gehalten und 10 verloren. Mit 11,8 bis 21,2 Prozent liegt ihr Stimmenanteil in diesen Schwerpunktgebieten deutlich über dem stadtweiten Durchschnitt.

DIE LINKE erzielte 13,5 Prozent ihrer Stimmen in ihren Schwerpunktgebieten (3.700 Wählerstimmen). Die Wahlbeteiligung in den DIE LINKE-Schwerpunktgebieten ist mit 37 Prozent sehr niedrig (49,7% in Köln). Sie reicht jedoch von 20,2 bis 64,7 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

Die Schwerpunktgebiete der Partei DIE LINKE sind durch einen deutlich höheren Anteil von Haushalten mit niedrigem Einkommen gekennzeichnet. Während der Anteil der Personen mit einem Volks-/Hauptschulabschluss leicht überdurchschnittlich hoch ist, liegt der Anteil der Akademiker leicht unter dem städtischen Durchschnittsniveau.

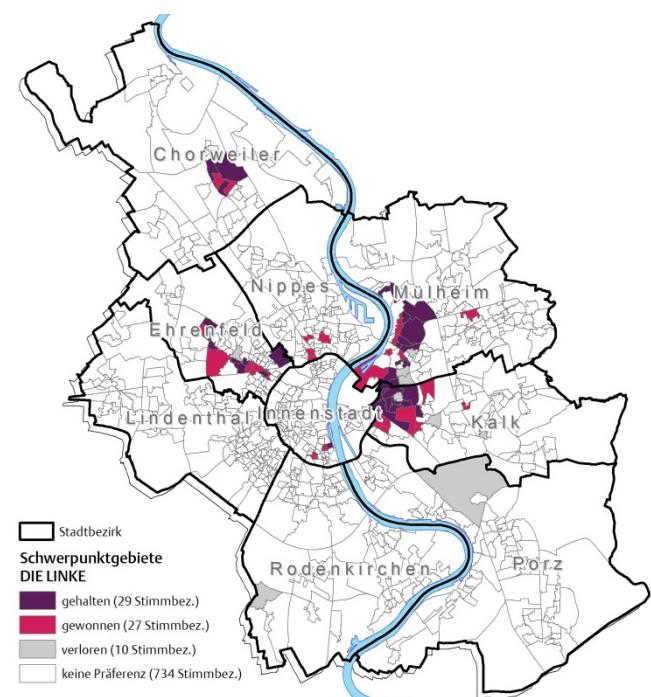
### Räumliche Verteilung

DIE LINKE hat ihre Schwerpunktgebiete in erster Linie im rechtsrheinischen Köln sowie in Chorweiler und in Ehrenfeld. Hinzu kommen einige weitere Stimmbezirke in den Stadtbezirken Nippes und in der Innenstadt. Keine Schwerpunktgebiete hat DIE LINKE in den Stadtbezirken Porz, Rodenkirchen und Lindenthal.

Im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 hat DIE LINKE einige Stimmbezirke in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim verloren, während sie andere Stimmbezirke in Ehrenfeld, Nippes, Kalk, Mülheim Chorweiler und in der Innenstadt für sich gewinnen konnte.

Strukturmerkmale (Anteile im DIE LINKE-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	+
Bevölkerung ab 65 Jahren	-
Einpersonenhaushalte	+
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	+
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	+
(Fach-) Hochschulabsolventen	-
(Fach-) Arbeiter	+
SGB II-Bezieher	+
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	-
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	+
Wahlbeteiligung	-
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	Ø
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.6 Schwerpunktgebiete DIE LINKE Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete der PIRATEN

### Wahlergebnisse der PIRATEN

Auch die PIRATEN haben 2014 erstmalig den Sprung in den Stadtrat geschafft. Sie erhielten insgesamt 2,1 Prozent der Stimmen, was 17 SchwerpunktStimmbezirken entspricht. Die Stimmenanteile in den Schwerpunktgebieten liegen zwischen 4,5 und 9,0 Prozent und damit über dem stadtweiten Durchschnitt von 2,1 Prozent.

Die PIRATEN erzielen 5,5 Prozent ihrer Stimmen in ihren Schwerpunktgebieten. Dies entspricht 450 Stimmen. Mit 42,5 Prozent ist die Wahlbeteiligung in den Schwerpunktgebieten der PIRATEN unterdurchschnittlich. Die Wahlbeteiligung in den Schwerpunktgebieten der PIRATEN liegt zwischen 20,9 und 60,0 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

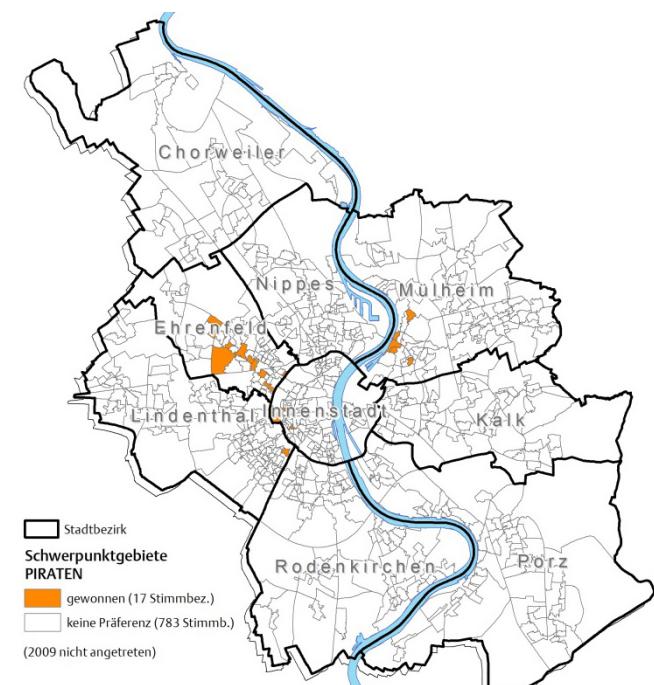
Die PIRATEN gewinnen ihre Stimmen vor allem in Gebieten mit einer jüngeren Bewohnerschaft und einem überdurchschnittlichen Anteil jüngerer Einpersonenhaushalten. Das Einkommensniveau liegt leicht unter dem Stadtdurchschnitt, während der Akademikeranteil leicht überdurchschnittlich ist.

### Räumliche Verteilung

Räumliche Schwerpunkte der Partei liegen in den Stadtbezirken Ehrenfeld und Mülheim sowie vereinzelt in der Innenstadt und in den an die Innenstadt angrenzenden Stadtteilen von Lindenthal. In den Stadtbezirken Rodenkirchen, Porz, Kalk, Nippes und Chorweiler gibt es keine Schwerpunkte der PIRATEN.

Strukturmerkmale (Anteile im PIRATEN-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	+
Bevölkerung ab 65 Jahren	-
Einpersonenhaushalte	+
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	+
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	-
(Fach-) Hochschulabsolventen	+
(Fach-) Arbeiter	-
SGB II-Bezieher	+
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	-
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	+
Wahlbeteiligung	-
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	Ø
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.7 Schwerpunktgebiete PIRATEN Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich



## Schwerpunktgebiete AfD

### Wahlergebnisse AfD

Die erstmalig bei einer Kommunalwahl angetretene Partei AfD konnte 29 Stimmbezirke als Schwerpunktgebiete für sich gewinnen. Mit 7,0 bis 11,2 Prozent liegt der Stimmenanteil in den Schwerpunktgebieten über dem Stadtwert von 3,6 Prozent.

Die AfD konnte insgesamt 6,2 Prozent der Stimmen in ihren Schwerpunktgebieten erzielen (883 Wahlstimmen). Die Wahlbeteiligung liegt mit 47,1 Prozent in diesen Gebieten leicht unter dem städtischen Durchschnittsniveau von 49,7 Prozent. In den Schwerpunktgebieten liegt die Wahlbeteiligung zwischen 32,0 und 62,1 Prozent.

### Bevölkerungsstruktur

Die AfD erzielt hohe Stimmenanteile insbesondere in Gebieten mit einem etwas höheren Anteil älterer Bewohner, einem geringeren Anteil an jüngeren Einpersonenhaushalten und einem leicht überdurchschnittlichen Anteil an Haushalten mit Kindern. Das Durchschnittshaushaltseinkommen liegt leicht über dem städtischen Durchschnitt, während der Akademikeranteil unterdurchschnittlich ist.

### Räumliche Verteilung

Die Schwerpunktgebiete der AfD liegen vor allem im Stadtbezirk Porz und in einzelnen Stimmbezirken von Mülheim, Kalk, Chorweiler und Rodenkirchen. In den Stadtbezirken Nippes, Ehrenfeld, Innenstadt und Lindenthal konnte die AfD keine Schwerpunktgebiete gewinnen.

Strukturmerkmale (Anteile im AfD-Schwerpunktgebiet)	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	-
Bevölkerung ab 65 Jahren	+
Einpersonenhaushalte	-
Einpersonenhaushalte unter 40 Jahren	-
Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)	+
(Fach-) Hochschulabsolventen	-
(Fach-) Arbeiter	+
SGB II-Bezieher	∅
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen	+
Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)	-
Wahlbeteiligung	-
überdurchschnittlich	+
durchschnittlich	∅
unterdurchschnittlich	-

Karte 3.8 Schwerpunktgebiete AfD Kommunalwahlen 2014 und 2009 im Vergleich

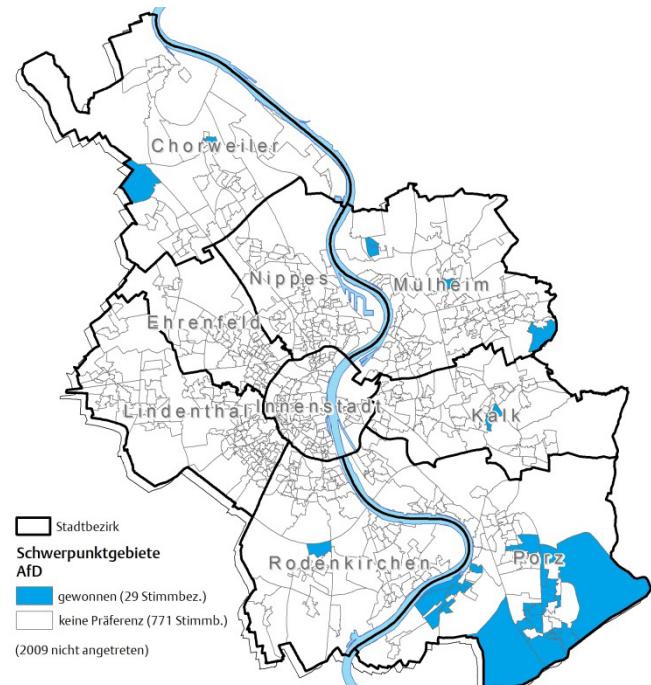


Tabelle 5 Bevölkerung und Sozialstruktur in den Schwerpunktgebieten der Parteien

Strukturmerkmale	Schwerpunktgebiet ...								Köln insgesamt
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PRO KÖLN	DIE LINKE	PIRATEN	AfD	
Anteil Wahlberechtigte an Hauptwohnsitzbevölkerung ab 16 Jahre	86,5	94,8	94,2	96,9	77,2	78,6	93,7	85,4	90,2
Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund*	41,6	26,9	27,2	23,2	58,7	54,8	42,9	31,7	34,9
Anteil Bevölkerung ab 65 Jahre*	18,8	22,2	12,8	21,1	16,3	13,6	11,6	20	17,8
Anteil Eipersonenhaushalte*	43,2	41,8	63,1	46,4	38,9	52,2	60,1	39,1	50,1
Anteil Eipersonenhaushalte unter 40 Jahre*	14,4	13,1	34,3	15,6	12,8	25,2	33,5	10,6	21,2
Anteil Familienhaushalte (mit Kindern unter 18 Jahren)*	22,1	22,8	13	19,4	26,1	19,6	15,3	22,3	18,4
Anteil (Fach)Hochschulabsolventen***	18,9	26,5	41,7	42	13,7	25,3	30,2	15,4	26,4
Anteil (Fach)Arbeiter***	15,6	9,8	4,3	3,7	21,3	16,2	6,7	16,2	10,8
Anteil SGB II-Bezieher**	15,3	6,5	5,8	3,3	23,5	21,9	16,7	10,7	10,7
Durchschnittliches monatliches Haushalts-Netto-Einkommen ***	2.300 €	3.100 €	2.500 €	3.800 €	2.000 €	1.900 €	2.100 €	2.800 €	2.500 €
Anteil Haushalte unterhalb der Armutsgrenze (<881 € pro Kopf)***	21,5	12,9	19,9	10,3	36	35,5	31,1	14,4	20,8

\* Stand: 31.12.2013

\*\* Stand: 31.12.2012

\*\*\* Demografieumfrage 2009

### Zusammenfassende Bewertung

Mit Hilfe eines neuen Verfahrens konnten Schwerpunktgebiete der Parteien abgegrenzt werden. Sie zeigen, dass weiterhin räumliche Unterschiede im Wählerverhalten und in der Parteienpräferenz bestehen. Jedoch gibt es kaum Gebiete in denen ausschließlich eine Partei die Hälfte der Stimmen oder mehr erzielt. Dies kann vor allem auf die zunehmende Ausdifferenzierung der Parteienlandschaft und die Wechselbereitschaft der Wähler zurückgeführt werden.

- Die Strukturvergleiche in den neu abgegrenzten Schwerpunktgebieten zeigen, dass es nach wie vor erkennbare Unterschiede in der Bevölkerungs- und Sozialstruktur der Schwerpunktgebiete der einzelnen Parteien gibt, die sich zusammenfassend wie folgt charakterisieren lassen:
- Die SPD hat ihre räumlichen Schwerpunkte im rechtsrheinischen Köln, im Kölner Norden sowie in Teilen der Stadtbezirke Nippes und Ehrenfeld. Sie erzielte hohe Stimmenanteile in Gebieten mit einem höheren Arbeiteranteil und einer unterdurchschnittlichen Wahlbeteiligung.
- Die Schwerpunktgebiete der CDU liegen am Stadtrand und sind durch ein überdurchschnittliches Einkommensniveau und einen höheren Anteil älterer Wählerinnen und Wähler gekennzeichnet.

- Die GRÜNEN haben ihre Schwerpunktgebiete in der Innenstadt und innenstadtnahen Gebieten, die durch eine relativ junge Bevölkerung mit einem höheren Bildungsstand und durchschnittlichem Einkommen gekennzeichnet sind.
- Die FDP zieht sich auf ihre Kernklientel zurück und ist vor allem in Lindenthal und Rodenkirchen beziehungsweise in Gebieten mit hohem Bildungs- und Einkommensniveau stark.
- DIE LINKE hat viele räumliche Schwerpunkte in Mülheim, Kalk und Chorweiler sowie in Ehrenfeld. In ihren Schwerpunktgebieten ist das Durchschnittseinkommen unterdurchschnittlich und der Arbeiteranteil liegt über dem städtischen Durchschnitt.
- PRO KÖLN erzielt vor allem Stimmen in Gebieten mit einem geringen Einkommens- und Bildungsniveau sowie mit einem hohen Anteil an Sozialhilfeempfängern.
- Die AfD gewinnt insbesondere in Gebieten mit einem etwas höheren Anteil älterer Bewohner und einem leicht höheren Durchschnittseinkommen überdurchschnittlich viele Stimmenanteile.
- Die PIRATEN gewinnen in Gebieten, die durch eine jüngere Bewohnerschaft, viele Einpersonenhaushalte und ein höheres Bildungsniveau gekennzeichnet sind, viele Stimmen.

Die Schwerpunkte der Parteien überlagern sich zum Teil: So haben beispielsweise CDU und FDP gemeinsame Schwerpunktgebiete und auch die beiden Volksparteien CDU und SPD.

Keine der Parteien erzielt in ihren Schwerpunktgebieten die absolute Mehrheit an Stimmen. Neben den bereits genannten Gründen (Ausdifferenzierung der Parteienlandschaft sowie die Wechselbereitschaft der Wähler) könnte eine weitere Erklärung dafür die soziale Durchmischung vieler Kölner Stadtteile sein.

Allerdings zeigen sich auch hier Unterschiede zwischen den Parteien: Die CDU erzielt knapp 40 Prozent ihrer Gesamtstimmen aus ihren Schwerpunktgebieten, die SPD nur etwa ein Drittel ihrer Stimmen. Ein Grund hierfür ist die unterschiedliche Wahlbeteiligung. Zudem hängt das Stimmenpotential, das die Parteien in ihren Schwerpunktgebieten ausschöpfen können, auch vom Anteil der dort lebenden Wahlberechtigten ab. Dieser liegt in den Schwerpunktgebieten der CDU, FDP, GRÜNEN und PIRATEN über 90 Prozent. Der Wahlberechtigtenanteil ist in den Schwerpunktgebieten von SPD (86,5%), DIE LINKE (78,6%); AfD (85,4%) und PRO KÖLN (77,2%) deutlich niedriger.

Die durchgeführten Analysen zeigen, dass weiterhin räumliche Schwerpunktgebiete der Parteien identifiziert werden können. Diese Gebiete unterscheiden sich hinsichtlich des Wahlergebnisses, insbesondere der Wahlbeteiligung, aber auch hinsichtlich der Bevölkerungsstruktur.

Aber auch wenn kein direkter Rückschluss auf die Wähler einzelner Parteien gezogenen werden kann, so ermöglicht die Analyse der Schwerpunktgebiete Tendenzaussagen über Zusammenhänge zwischen bestimmten Bevölkerungsgruppen und Parteien und liefert damit einen wichtigen Beitrag zur Erklärung des Wahlergebnisses.

### 3. Wahl der Bezirksvertretungen

Das zusammengefasste Wahlergebnis für die neun Kölner Bezirksvertretungen entspricht in den Grundzügen dem Ergebnis der Wahl des Rates. Die Stadtbezirksvertretungen setzen sich nahezu ähnlich zusammen wie der Rat. Etwas größere

Unterschiede in den beiden Wahlarten sind für die SPD mit -2,1 und für die GRÜNEN mit +2,9 Prozentpunkten festzustellen. Alle in den Rat gewählten Parteien – mit Ausnahme der FWK – sind auch in Bezirksvertretungen vertreten.

Tabelle 6 Wahl der Bezirksvertretungen in Köln am 25. Mai 2014

	Innenstadt	Rodenkirchen	Linden-thal	Ehren-feld	Nippes	Chor-weiler	Porz	Kalk	Mülheim	Stadt Köln
Wahlbeteiligung	55,2	52,8	59,8	49,2	50,2	41,5	45,8	40,5	44,5	49,6
Stimmenanteil (in %)										
SPD	21,7	23,5	20,9	30,3	29,8	30,2	31,4	34,3	33,4	27,3
CDU	19,8	31,5	33,9	17,2	21,1	35,6	34,2	27,8	24,9	27,1
GRÜNE	33,2	22,2	25,8	25,7	27,0	11,6	12,0	13,1	17,3	22,4
FDP	5,7	7,5	7,1	2,9	4,0	3,2	3,9	3,5	3,5	4,9
PRO KÖLN	1,2	2,2	1,1	2,6	2,9	4,7	4,1	3,8	3,3	2,6
DIE LINKE	8,5	5,5	5,4	8,3	8,0	6,4	5,3	8,9	7,7	7,0
PIRATEN	2,6	1,9	1,7	2,9	2,6	2,0	1,9	x	2,3	2,0
AfD	2,3	4,0	3,3	2,7	3,0	4,5	5,7	4,6	4,2	3,6
Sonstige	5,0	1,8	0,9	7,3	1,7	1,7	1,5	4,0	3,5	3,0

Tabelle 7 Wahl der Bezirksvertretungen und Wahl des Rates im Vergleich

	Wahl der Bezirksvertretungen		Wahl des Rates		Differenz Bezirksvertretungen - Rat	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	Prozentpunkte
Gültige Stimmen	391.647	100,0	394.411	100,0	-2.764	x
SPD	107.042	27,3	116.053	29,4	-9.011	-2,1
CDU	106.002	27,1	107.280	27,2	-1.278	-0,1
GRÜNE	87.819	22,4	76.981	19,5	10.838	2,9
FDP	19.253	4,9	20.120	5,1	-867	-0,2
PRO KÖLN	10.045	2,6	10.224	2,6	-179	0,0
DIE LINKE	27.586	7,0	27.398	6,9	188	0,1
PIRATEN	7.955	2,0	8.177	2,1	-222	-0,1
AfD	14.292	3,6	14.195	3,6	97	0,0
Sonstige	11.653	3,0	13.983	3,5	-2.330	-0,5

## SPD gewinnt einen Sitz hinzu

Die SPD kommt auf insgesamt 51 Sitze und bekommt in der Summe ein Mandat mehr gegenüber der Kommunalwahl 2009. Das zusätzliche Mandat gewinnt sie in Rodenkirchen. In Kalk und Mülheim ist sie mit jeweils sieben Sitzen am stärksten vertreten.

## CDU erreicht Ergebnis wie bei der Kommunalwahl 2009

Die CDU stellt insgesamt 48 Mandate. Dies entspricht der Zahl der Sitze der Kommunalwahl 2009. Während sie in Lindenthal, Chorweiler und Porz jeweils einen Sitz zusätzlich gewinnt, verliert sie jedoch im Gegenzug ein Mandat jeweils in Ehrenfeld, Nippes und Kalk. Über die meisten Sitze verfügt sie mit sieben Mandaten in Lindenthal, Chorweiler und Porz.

## GRÜNE verlieren sechs Sitze

Die GRÜNEN erreichen insgesamt 34 Mandate und verlieren damit sechs Mandate gegenüber der Wahl 2009 in den Bezirksvertretungen. Der Verlust jeweils eines Mandats erfolgte in der Innenstadt, in Rodenkirchen, in Ehrenfeld, in Chorweiler, in Porz und in Kalk. Mit sechs Sitzen sind sie in der Innenstadt weiterhin am stärksten vertreten.

## FDP verliert vier Sitze

Die FDP verliert in den Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Porz und Mülheim, in denen sie bisher jeweils über zwei Sitze verfügte, jeweils ein Mandat und damit insgesamt vier Sitze. Sie ist jedoch weiterhin in allen Bezirksvertretungen vertreten. Mit zwei Sitzen in Rodenkirchen weist sie insgesamt zehn Mandate auf.

Tabelle 8 Sitzverteilung in den neun Kölner Stadtbezirken

Partei	Bezirksvertretung im Stadtbezirk ...								
	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim
SPD	4	5	4	6	6	6	6	7	7
CDU	4	6	7	3	4	7	7	5	5
GRÜNE	6	4	5	5	5	2	2	2	3
FDP	1	2	1	1	1	1	1	1	1
PRO KÖLN	-	-	-	-	1	1	1	1	1
DIE LINKE	2	1	1	2	1	1	1	2	1
DEINE FREUNDE	1	-	-	1	-	-	-	-	-
PIRATEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-
AfD	-	1	1	-	1	1	1	1	1
Sitze insgesamt	19	19	19	19	19	19	19	19	19

## PRO KÖLN verfügt nur noch über fünf Mandate

PRO KÖLN verliert in der Innenstadt, in Rodenkirchen, in Lindenthal, in Ehrenfeld und in Chorweiler jeweils ein Mandat. Mit jeweils einem Sitz ist sie noch in Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim vertreten. Damit weist sie noch fünf Mandate auf.

## DEINE FREUNDE erstmalig in Bezirksvertretungen

DEINE FREUNDE gewinnen jeweils einen Sitz in der Innenstadt und in Ehrenfeld. Sie sind zum ersten Mal in Bezirksvertretungen gewählt worden.

## PIRATEN mit Mandaten in der Innenstadt und in Ehrenfeld

Die PIRATEN und DEINE FREUNDE gewinnen jeweils auch ein Mandat in der Innenstadt und in Ehrenfeld. Sie sind damit ebenfalls erstmalig in Stadtbezirken vertreten.

## AfD zieht in sieben Bezirksvertretungen ein

Die AfD ist auf Anhieb erstmalig in sieben Stadtbezirken jeweils mit einem Sitz vertreten. Nicht gewählt für die Bezirksvertretung wurde sie in der Innenstadt und in Ehrenfeld.

## Keine absoluten Mehrheiten in den Stadtbezirken

Bei der Wahl der Bezirksvertretungen erreichte in keinem Stadtbezirk eine der Parteien die absolute Mehrheit der Sitze. Somit müssen überall „Koalitionen“ zu Mehrheiten verhelfen.

## 4. Die Ergebnisse der Europawahl

### Besonderheiten der Europawahl

Erstmals seit 1979 fand in diesem Jahr die Europawahl im Verbund mit einer weiteren politischen Wahl statt: der Kommunalwahl. Außerdem wurde im Vorfeld dieser Europawahl erstmals ein personenbezogener Wahlkampf geführt.

### Europawahlbeteiligung profitiert deutlich von Verbundwahl

Der Verbund der Europawahl mit der Kommunalwahl hat sich positiv auf die Europawahlbeteiligung ausgewirkt: Anders als 2009, als Europa- und Kommunalwahl an getrennten Terminen stattfanden, lag die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 mit 53,2 Prozent um 3,5 Prozentpunkte höher als bei der Kommunalwahl 2014 (49,7%). Da jedoch die Zahl der Wahlberechtigten mit 729.078 um 73.871 kleiner war als bei der Kommunalwahl (802.889), ergibt sich eine höhere Wahlbeteiligung.

Eine detaillierte Analyse der Europawahl 2014 wird in Kürze vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik in einem separaten Analysebericht vorgelegt.

Vorab jedoch die wichtigsten Ergebnisse:

### CDU mit leichten Verlusten

Die CDU musste bei dieser Europawahl leichte Verluste hinnehmen. 100.960 Kölnerinnen und Kölner gaben der Union ihre Stimme. Mit einem Minus von 1,8 Prozentpunkten kommt die Union auf 26,3 Prozent der gültigen Wählerstimmen und liegt 4,8 Prozentpunkte hinter der SPD.

### SPD stärkste politische Kraft

Die SPD ist erstmals seit 1994 wieder stärkste politische Kraft bei Europawahlen in Köln. Sie konnte sich gegenüber 2009 stark verbessern und erreichte bei dieser Wahl einen Stimmenanteil von 31,1 Prozent. Insgesamt wählten diesmal 119.279 Kölnerinnen und Kölner die Sozialdemokraten. Mit diesem Ergebnis konnten die Sozialdemokraten ihr Ergebnis von 2009 deutlich steigern (+51.660; +8,6 %-Punkte). Die Partei liegt 4,8 Prozentpunkte vor der CDU.

### GRÜNE können sich trotz Verlusten als europapolitische Kraft behaupten

70.697 Stimmen wurden für die GRÜNEN abgegeben – damit erzielten sie bei dieser Wahl 18,4 Prozent der gültigen Wählerstimmen (-4,8 %-Punkte). Dennoch erhielten sie aufgrund der deutlich höheren Wahlbeteiligung rund 1.100 mehr Wählerstimmen als 2009.

### FDP verliert mit Blick auf Europa besonders deutlich

Auch die FDP verlor in Köln Stimmenanteile und erreicht mit 4,9 Prozent der gültigen Stimmen 9,2 Prozentpunkte weniger als 2009. 18.624 Stimmen entfielen auf die FDP, das sind 23.754 Stimmen weniger als bei der letzten Europawahl 2009.

### DIE LINKE kann sich mit Blick auf Europa etablieren

DIE LINKE kommt mit 26.661 Wählerstimmen auf einen Stimmenanteil von 6,9 Prozent und kann im Vergleich zu 2009 ihren Stimmenanteil leicht steigern (+ 1,5 %-Punkte).

### Europakritische AfD „die“ Gewinnerin der Europawahl

Die europakritische Partei AfD hat im Vergleich zur Kommunalwahl 2014 und zur Bundestagswahl 2013 deutlich höhere Stimmenanteile erzielt. Bei ihrem ersten Antritt bei Europawahlen erreicht sie auf Anhieb 5,5 Prozent der Wählerstimmen.

Die sonstigen Parteien und Gruppierungen erhielten in Köln bei der diesjährigen Europawahl zusammengerechnet 12,5 Prozent der gültigen Wählerstimmen; das entspricht einem Anstieg von 5,8 Prozentpunkten.

Tabelle 9 Europawahl in Köln am 25. Mai 2014

	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Veränderung 2014 - 2009	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	Prozent- punkte
Wahlberechtigte	729.078	100,0	705.314	100,0	23.764	x
Wähler	387.752	53,2	302.387	42,9	85.365	10,3
darunter Briefwähler	138.850	35,8	75.016	24,8	63.834	11,0
gültige Stimmen	383.990	100,0	300.078	100,0	83.912	x
davon: CDU	100.960	26,3	84.404	28,1	16.556	-1,8
SPD	119.279	31,1	67.619	22,5	51.660	8,6
GRÜNE	70.697	18,4	69.589	23,2	1.108	-4,8
FDP	18.624	4,9	42.378	14,1	-23.754	-9,2
DIE LINKE	26.661	6,9	16.118	5,4	10.543	1,5
REP	727	0,2	2.625	0,9	-1.898	-0,7
Tierschutzpartei	4.558	1,2	2.640	0,9	1.918	0,3
PIRATEN	7.169	1,9	3.005	1,0	4.164	0,9
FAMILIE	1.236	0,3	1.088	0,4	148	-0,1
FREIE WÄHLER*	1.348	0,4	1.101	0,4	247	0,0
Volksabstimmung	845	0,2	529	0,2	316	0,0
PBC	258	0,1	345	0,1	-87	0,0
ÖDP	1.118	0,3	1.069	0,4	49	-0,1
CM	189	0,0	315	0,1	-126	-0,1
AUF	307	0,1	252	0,1	55	0,0
DKP	246	0,1	290	0,1	-44	0,0
BP	124	0,0	139	0,0	-15	0,0
PSG	118	0,0	108	0,0	10	0,0
BüSo	152	0,0	63	0,0	89	0,0
AfD	21.118	5,5	-	-	-	-
PRO NRW	3.516	0,9	-	-	-	-
MLPD	280	0,1	-	-	-	-
NPD	1.177	0,3	-	-	-	-
Die PARTEI	3.283	0,9	-	-	-	-
Sonstige	-	-	6 401	2,1	-	-

\* 2009 = FW FREIE WÄHLER

## Anhang

Im Anhang sind die Kölner Ergebnisse der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 auf der Basis des vorläufigen amtlichen Endergebnisses für die 45 Kommunalwahlbezirke, die neun Stadtbezirke sowie die 86 Kölner Stadtteile zusammengestellt. Datengrundlage sind die Wahlergebnisse in den 800 Kölner Urnenstimmbezirken. Hinzu kommen 224 Briefwahlstimmbezirke, die den Kommunalwahlbezirken beziehungsweise den Stadtteilen – hier bereits eingerechnet – zugeordnet sind.

Die Tabellenzusammenstellung ist in die Abschnitte

- Wahl des Rates und
- Wahl der Bezirksvertretungen

unterteilt.

Die Wahlergebnisse sind als Prozentanteile der Parteien an den gültigen Stimmen ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber der letzten Kommunalwahl 2009 werden als Prozentpunktdifferenzen angegeben.

Die FWK traten bis 2009 unter FW-KBB an.

### **Wahl des Rates**

Tabelle A1 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

### **Wahl der Bezirksvertretungen**

Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Neu gewählte Mitglieder des Rates

L = Listenkandidat/-in

D = Direktkandidat/-in

SPD (27 Mandate)	CDU (24 Mandate)	GRÜNE (18 Mandate)
Börschel, Martin (L)	Bartsch, Hans-Werner (L)	Aymaz, Berivan (L)
Ciesla-Baier, Dietmar (D)	De Bellis-Olinger, Teresa (D)	Bercher-Hiss, Susanne (L)
dos Santos Herrmann, Susana (D)	Dr. Elster, Ralph (L)	Brust, Gerhard (L)
Dr. Bürgermeister, Eva (D)	Dr. Gutzeit, Walter (L)	Dr. Unna, Ralf (L)
Dr. Heinen, Ralf (D)	Dr. Schlieben, Helge (L)	Dr. Welpmann, Matthias (D)
Frebel, Polina (D)	Dr. Schosser, Martin (D)	Frank, Jörg (D)
Frenzel, Michael (D)	Dr. Strahl, Jürgen (D)	Hammer, Lino (L)
Halberstadt-Kausch, Inge (D)	Dresler-Graf, Margret (L)	Heuser, Marion (D)
Joisten, Christian (D)	Erkelenz, Martin (D)	Jahn, Kirsten (L)
Karaman, Malik (D)	Gärtner, Ursula (D)	Pakulat, Sabine (D)
Kaske, Sven (D)	Gordes, Birgit (L)	Rabenstein, Svenja (L)
Kircher, Jürgen (D)	Henk-Hollstein, Anna (D)	Richter, Manfred (L)
Kron, Peter (D)	Kienitz, Niklas (L)	Thelen, Elisabeth (L)
Krupp, Gerrit (D)	Klausing, Christoph (L)	Thelen, Horst Josef (D)
Möller, Monika (D)	Michel, Dirk (D)	von Bülow, Brigitta (L)
Noack, Horst (D)	Nesseler-Komp, Birgitta (L)	Woller, Julia (L)
Oedingen, Erika (D)	Petelkau, Bernd (D)	Wolter, Andreas (D)
Ott, Jochen (L)	Pohl, Stephan (D)	Yurtsever, Firat (L)
Paetzold, Michael (D)	Roß-Belkner, Monika (D)	
Philippi, Franz (D)	Sommer, Ira (D)	
Pöttgen, Andreas (D)	van Benthem, Henk (D)	
Schneider, Frank (D)	von Wengersky, Alexandra (D)	
Scho-Antwerpes, Elfi (L)	Welcker, Katharina (D)	
Schultes, Monika (D)	Welter, Thomas (D)	
Struwe, Rafael Christof (D)		
Van Geffen, Jörg (D)		
Walter, Karl-Heinz (D)		
FPD (5 Mandate)	PRO KÖLN (2 Mandate)	DIE LINKE (6 Mandate)
Breite, Ulrich (L)	Wiener, Markus (L)	Akbayir, Hamide (L)
Houben, Reinhard (L)	Wolter, Judith (L)	Detjen, Jörg (L)
Hoyer, Katja (L)		Kockerbeck, Heiner (L)
Laufenberg, Sylvia (L)		Stahlhofen, Gisela (L)
Sterck, Ralph (L)		Tokyürek, Güldane (L)
		Weisenstein, Michael (L)
FWK (1 Mandat)	DEINE FREUNDE (2 Mandate)	PIRATEN (2 Mandate)
Henseler, Andreas (L)	Dr. Symanski, Ute (L)	Gerlach, Lisa Hanna (L)
	Zimmermann, Thor-Geir (L)	Hegenbarth, Thomas (L)
AfD (3 Mandate)		
Beckamp, Roger Friedrich Nikolaus (L)		
Haug, Jochen (L)		
Rottmann, Hendrik Heinz Dietmar (L)		

Referenz zur Tabelle A1  
(Kommunalwahlbezirke)

01 /	Altstadt/Süd I
02 /	Neustadt/Süd I
03 /	Altstadt/Süd II, Neustadt/Süd II
04 /	Altstadt/Nord I, Neustadt/Nord I
05 /	Altstadt/Nord II, Neustadt/Nord II
06 /	Altstadt/Süd III, Deutz
07 /	Poll, Westhoven, Ensen
08 /	Gremberghoven, Eil, Porz I, Finkenberg
09 /	Urbach, Elsdorf, Grengel
10 /	Wahnheide, Wahn, Lind, Libur
11 /	Porz II, Zündorf, Langel
12 /	Bayenthal, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen I
13 /	Raderberg, Zollstock
14 /	Rodenkirchen II, Weiß, Sürth
15 /	Rondorf, Hahnwald, Godorf, Immendorf, Meschenich
16 /	Klettenberg, Sülz I
17 /	Sülz II
18 /	Lindenthal I
19 /	Lindenthal II, Braunsfeld, Müngersdorf I
20 /	Müngersdorf II, Junkersdorf, Weiden I
21 /	Weiden II, Lövenich, Widdersdorf
22 /	Ehrenfeld I, Neuehrenfeld I
23 /	Ehrenfeld II, Neuehrenfeld II
24 /	Ehrenfeld III, Bickendorf I, Ossendorf
25 /	Bickendorf II, Vogelsang, Bocklemünd/Mengenich
26 /	Seeberg, Heimersdorf, Volkhoven/Weiler
27 /	Chorweiler, Blumenberg
28 /	Lindweiler, Pesch, Esch/Auweiler
29 /	Merkenich, Fühlingen, Roggendorf/Thenhoven, Worringen
30 /	Niehl I, Longerich
31 /	Mauenheim, Bilderstöckchen
32 /	Nippes I
33 /	Nippes II, Riehl, Niehl II
34 /	Niehl III, Weidenpesch
35 /	Mülheim I, Buchforst, Buchheim
36 /	Mülheim II
37 /	Mülheim III, Stammheim, Flittard
38 /	Dünnwald, Höhenhaus
39 /	Dellbrück
40 /	Holweide
41 /	Brück, Rath/Heumar
42 /	Humboldt/Gremberg I, Kalk
43 /	Humboldt/Gremberg II, Vingst
44 /	Höhenberg, Merheim
45 /	Ostheim, Neubrück

Tabelle A1

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Kommunalwahlbezirk								
	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Wahlberechtigte	16.121	19.410	18.251	20.023	18.671	14.579	18.849	15.741	14.968
Wahlbeteiligung	52,1	58,2	53,7	53,4	57,9	55,1	49,9	38,8	42,1
<b>Stimmen absolut</b>									
SPD	2.442	2.872	2.280	2.492	2.903	2.150	3.052	2.018	2.093
CDU	1.620	1.922	1.964	2.771	1.849	1.894	2.719	1.951	2.192
GRÜNE	2.142	3.653	2.956	2.599	3.025	2.116	1.590	546	543
FDP	451	556	553	754	746	357	386	198	272
PRO KÖLN	117	87	106	126	141	150	359	314	317
DIE LINKE	779	1.105	856	718	962	596	492	360	306
FWK	87	83	104	128	62	75	78	43	26
DEINE FREUNDE	258	495	373	372	420	162	59	41	24
PIRATEN	216	236	313	221	236	181	160	91	92
AfD	195	205	219	246	232	229	325	326	375
Sonstige	0	0	0	174	165	56	56	126	0
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
SPD	29,4	25,6	23,4	23,5	27,0	27,0	32,9	33,6	33,5
CDU	19,5	17,1	20,2	26,1	17,2	23,8	29,3	32,4	35,1
GRÜNE	25,8	32,6	30,4	24,5	28,2	26,6	17,1	9,1	8,7
FDP	5,4	5,0	5,7	7,1	6,9	4,5	4,2	3,3	4,4
PRO KÖLN	1,4	0,8	1,1	1,2	1,3	1,9	3,9	5,2	5,1
DIE LINKE	9,4	9,9	8,8	6,8	9,0	7,5	5,3	6,0	4,9
FWK	1,0	0,7	1,1	1,2	0,6	0,9	0,8	0,7	0,4
DEINE FREUNDE	3,1	4,4	3,8	3,5	3,9	2,0	0,6	0,7	0,4
PIRATEN	2,6	2,1	3,2	2,1	2,2	2,3	1,7	1,5	1,5
AfD	2,3	1,8	2,3	2,3	2,2	2,9	3,5	5,4	6,0
Sonstige	0,0	0,0	0,0	1,6	1,5	0,7	0,6	2,1	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>									
Wahlbeteiligung	3,9	4,4	5,4	3,9	3,7	2,5	-1,4	-2,8	-0,2
SPD	4,7	5,9	0,7	3,3	2,6	0,9	1,0	1,0	3,7
CDU	-1,8	0,7	1,1	0,0	-1,9	-0,1	-0,2	-2,2	-1,3
GRÜNE	-6,5	-11,7	-5,0	-5,9	-6,2	-2,5	0,4	-1,6	-1,8
FDP	-2,9	-2,1	-4,2	-4,2	-2,5	-4,0	-4,9	-3,4	-4,7
PRO KÖLN	-2,1	-1,2	-1,1	-2,0	-1,2	-2,6	-3,3	-3,6	-3,3
DIE LINKE	2,8	3,4	3,0	2,5	2,9	1,9	1,4	1,1	0,9
FWK	-0,1	-0,6	-0,9	0,0	-0,4	-0,2	-0,5	-0,6	-0,8
DEINE FREUNDE	1,6	2,5	1,6	1,6	1,8	1,1	0,6	0,7	0,4
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,6	-0,9	-0,7	0,2	0,4	0,3	0,2	1,7	-0,5

noch Tabelle A1

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Kommunalwahlbezirk								
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Wahlberechtigte	14.992	19.676	20.867	22.450	21.251	17.328	17.565	22.111	21.019
Wahlbeteiligung	47,1	49,2	56,3	49,2	58,8	45,9	62,3	62,7	62,7
<b>Stimmen absolut</b>									
SPD	2.476	3.055	2.535	3.579	2.781	2.233	2.814	4.022	2.891
CDU	2.303	3.298	4.005	2.247	4.256	3.063	2.633	3.160	4.698
GRÜNE	605	1.067	2.211	2.355	2.791	809	2.987	3.621	2.917
FDP	246	407	1.039	421	1.074	573	589	801	906
PRO KÖLN	296	380	198	275	187	277	87	147	97
DIE LINKE	303	459	592	943	499	314	890	955	591
FWK	52	78	221	231	120	89	81	86	88
DEINE FREUNDE	20	35	115	165	87	22	265	314	264
PIRATEN	159	158	193	261	193	112	230	266	231
AfD	522	579	521	372	407	392	296	376	390
Sonstige	0	41	0	41	0	0	0	0	0
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
SPD	35,5	32,0	21,8	32,9	22,4	28,3	25,9	29,3	22,1
CDU	33,0	34,5	34,4	20,6	34,3	38,9	24,2	23,0	35,9
GRÜNE	8,7	11,2	19,0	21,6	22,5	10,3	27,5	26,3	22,3
FDP	3,5	4,3	8,9	3,9	8,7	7,3	5,4	5,8	6,9
PRO KÖLN	4,2	4,0	1,7	2,5	1,5	3,5	0,8	1,1	0,7
DIE LINKE	4,3	4,8	5,1	8,7	4,0	4,0	8,2	6,9	4,5
FWK	0,7	0,8	1,9	2,1	1,0	1,1	0,7	0,6	0,7
DEINE FREUNDE	0,3	0,4	1,0	1,5	0,7	0,3	2,4	2,3	2,0
PIRATEN	2,3	1,7	1,7	2,4	1,6	1,4	2,1	1,9	1,8
AfD	7,5	6,1	4,5	3,4	3,3	5,0	2,7	2,7	3,0
Sonstige	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>									
Wahlbeteiligung	0,6	-0,6	1,3	1,7	-0,2	-2,7	4,2	3,9	3,7
SPD	2,9	1,3	1,4	1,8	4,6	1,9	-0,5	1,3	-0,1
CDU	-3,9	0,4	-0,6	-2,2	5,2	2,9	1,1	-0,6	1,2
GRÜNE	-0,6	-2,7	-1,5	-1,9	-5,6	-3,2	-4,0	-2,9	-1,9
FDP	-4,3	-4,6	-4,3	-3,6	-8,1	-5,9	-3,9	-3,7	-4,7
PRO KÖLN	-3,3	-2,6	-1,8	-3,1	-1,4	-1,3	-1,4	-1,3	-1,9
DIE LINKE	0,2	0,7	1,8	2,7	1,2	1,0	3,9	2,8	1,8
FWK	-0,8	-0,3	-1,3	0,0	-1,4	-1,3	-0,5	-1,2	-0,4
DEINE FREUNDE	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7	0,3	1,7	1,5	1,4
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,2	-0,3	-0,4	-0,1	0,0	-0,8	-1,2	-0,5	-0,3

noch Tabelle A1

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Kommunalwahlbezirk								
	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Wahlberechtigte	16.983	20.414	21.451	22.346	18.587	20.974	18.559	15.725	10.827
Wahlbeteiligung	58,6	56,5	56,2	53,6	56,7	47,0	38,9	41,7	28,5
<b>Stimmen absolut</b>									
SPD	2.242	2.443	3.177	3.004	3.185	3.042	2.671	2.034	992
CDU	3.259	4.814	4.550	1.701	2.156	1.813	1.869	2.220	773
GRÜNE	2.138	1.686	1.897	3.624	2.649	2.228	895	693	285
FDP	802	1.248	826	328	293	330	231	206	77
PRO KÖLN	119	150	246	167	206	297	319	321	168
DIE LINKE	472	381	431	1.177	876	913	496	407	363
FWK	117	97	89	75	61	61	67	39	5
DEINE FREUNDE	172	76	61	1.049	491	376	94	29	25
PIRATEN	172	147	140	477	260	295	147	126	55
AfD	355	402	525	234	249	309	281	228	137
Sonstige	0	0	17	27	27	69	57	154	131
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
SPD	22,8	21,3	26,6	25,3	30,5	31,3	37,5	31,5	32,9
CDU	33,1	42,1	38,0	14,3	20,6	18,6	26,2	34,4	25,7
GRÜNE	21,7	14,7	15,9	30,5	25,3	22,9	12,6	10,7	9,5
FDP	8,1	10,9	6,9	2,8	2,8	3,4	3,2	3,2	2,6
PRO KÖLN	1,2	1,3	2,1	1,4	2,0	3,1	4,5	5,0	5,6
DIE LINKE	4,8	3,3	3,6	9,9	8,4	9,4	7,0	6,3	12,1
FWK	1,2	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,6	0,2
DEINE FREUNDE	1,7	0,7	0,5	8,8	4,7	3,9	1,3	0,4	0,8
PIRATEN	1,7	1,3	1,2	4,0	2,5	3,0	2,1	2,0	1,8
AfD	3,6	3,5	4,4	2,0	2,4	3,2	3,9	3,5	4,5
Sonstige	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,7	0,8	2,4	4,4
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>									
Wahlbeteiligung	2,4	1,3	0,4	5,8	2,3	2,7	-2,4	-2,9	-2,7
SPD	2,5	0,4	-0,2	1,7	4,9	1,0	0,3	-3,4	-1,8
CDU	-0,7	2,4	0,6	-2,6	-2,7	-1,9	-0,3	-0,3	-1,1
GRÜNE	-1,6	0,0	1,4	-4,2	-6,0	-1,1	-0,1	-0,2	-2,4
FDP	-5,1	-7,1	-6,7	-4,1	-2,7	-4,0	-3,6	-3,1	-4,3
PRO KÖLN	-2,0	-1,8	-1,6	-3,1	-2,6	-4,4	-5,2	-3,1	-4,6
DIE LINKE	1,4	1,1	0,9	3,3	2,5	2,5	2,1	2,8	4,7
FWK	-0,6	-0,4	-0,4	-0,7	-0,4	-0,5	-0,4	-0,4	-0,6
DEINE FREUNDE	0,8	0,7	0,5	4,1	2,5	2,3	0,8	0,0	0,3
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,3	-0,2	-0,2	-0,6	-0,4	0,0	0,5	2,0	3,6

noch Tabelle A1

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Kommunalwahlbezirk								
	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Wahlberechtigte	14.377	16.930	14.712	14.317	22.644	17.052	17.260	16.187	18.763
Wahlbeteiligung	49,7	42,6	51,3	42,7	57,4	51,1	45,3	37,0	40,5
<b>Stimmen absolut</b>									
SPD	2.162	2.726	2.404	2.193	3.294	2.680	2.543	2.125	2.299
CDU	2.694	2.340	2.477	1.341	1.937	1.858	1.925	1.233	1.342
GRÜNE	767	709	974	1.010	4.346	2.062	1.280	823	1.615
FDP	302	243	369	184	476	433	372	188	211
PRO KÖLN	263	283	328	250	175	212	291	322	216
DIE LINKE	329	297	347	446	1.290	677	562	548	925
FWK	51	54	98	48	67	45	89	36	57
DEINE FREUNDE	24	37	62	87	560	203	99	74	211
PIRATEN	101	152	142	191	283	189	172	150	271
AfD	358	274	242	211	247	256	302	256	242
Sonstige	18	0	0	81	188	0	83	152	96
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
SPD	30,6	38,3	32,3	36,3	25,6	31,1	32,9	36,0	30,7
CDU	38,1	32,9	33,3	22,2	15,1	21,6	24,9	20,9	17,9
GRÜNE	10,9	10,0	13,1	16,7	33,8	23,9	16,6	13,9	21,6
FDP	4,3	3,4	5,0	3,0	3,7	5,0	4,8	3,2	2,8
PRO KÖLN	3,7	4,0	4,4	4,1	1,4	2,5	3,8	5,5	2,9
DIE LINKE	4,7	4,2	4,7	7,4	10,0	7,9	7,3	9,3	12,4
FWK	0,7	0,8	1,3	0,8	0,5	0,5	1,2	0,6	0,8
DEINE FREUNDE	0,3	0,5	0,8	1,4	4,4	2,4	1,3	1,3	2,8
PIRATEN	1,4	2,1	1,9	3,2	2,2	2,2	2,2	2,5	3,6
AfD	5,1	3,9	3,3	3,5	1,9	3,0	3,9	4,3	3,2
Sonstige	0,3	0,0	0,0	1,3	1,5	0,0	1,1	2,6	1,3
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>									
Wahlbeteiligung	-4,1	-3,7	-1,9	-2,5	4,3	1,4	-2,6	-1,3	0,8
SPD	2,6	6,7	2,6	1,2	-1,5	0,0	-0,1	0,3	-1,2
CDU	0,7	-0,5	-0,8	-0,1	-0,2	0,2	2,0	-2,0	-2,5
GRÜNE	-2,3	-2,3	-1,5	-2,6	-3,6	-0,7	-0,9	-0,5	-0,7
FDP	-5,7	-5,0	-3,1	-3,5	-2,2	-3,5	-5,3	-3,4	-3,6
PRO KÖLN	-3,3	-4,6	-2,3	-4,8	-2,2	-3,2	-3,8	-3,9	-3,8
DIE LINKE	1,9	0,5	1,4	2,0	3,5	2,2	2,3	1,1	3,7
FWK	-0,8	-1,1	-2,0	-0,6	-1,0	-1,1	-1,8	-0,6	-0,2
DEINE FREUNDE	0,3	0,5	0,8	0,5	2,9	1,4	0,6	1,3	1,9
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	0,1	-0,1	-0,2	1,0	0,3	-0,5	0,9	1,0	-0,5

noch Tabelle A1

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Kommunalwahlbezirken im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Kommunalwahlbezirk								
	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Wahlberechtigte	18.500	20.126	17.442	15.474	17.643	18.189	14.814	15.845	12.876
Wahlbeteiligung	41,6	46,9	57,2	43,1	56,3	34,6	31,2	39,1	40,0
<b>Stimmen absolut</b>									
SPD	2.467	3.515	3.653	2.083	2.766	2.055	1.806	2.191	1.613
CDU	2.313	2.451	2.532	2.071	3.877	918	899	1.555	1.817
GRÜNE	950	1.169	1.762	945	1.290	1.156	413	705	377
FDP	357	457	443	199	555	136	133	209	183
PRO KÖLN	272	335	218	212	270	217	254	236	216
DIE LINKE	533	545	512	497	343	891	464	585	371
FWK	47	80	82	45	51	44	41	50	30
DEINE FREUNDE	63	60	82	59	71	139	45	57	18
PIRATEN	159	134	165	122	114	171	100	124	69
AfD	365	418	399	284	467	205	232	280	230
Sonstige	95	156	26	97	21	237	132	139	148
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
SPD	32,4	37,7	37,0	31,5	28,2	33,3	40,0	35,7	31,8
CDU	30,4	26,3	25,6	31,3	39,5	14,9	19,9	25,4	35,8
GRÜNE	12,5	12,5	17,8	14,3	13,1	18,7	9,1	11,5	7,4
FDP	4,7	4,9	4,5	3,0	5,6	2,2	2,9	3,4	3,6
PRO KÖLN	3,6	3,6	2,2	3,2	2,7	3,5	5,6	3,8	4,3
DIE LINKE	7,0	5,8	5,2	7,5	3,5	14,4	10,3	9,5	7,3
FWK	0,6	0,9	0,8	0,7	0,5	0,7	0,9	0,8	0,6
DEINE FREUNDE	0,8	0,6	0,8	0,9	0,7	2,3	1,0	0,9	0,4
PIRATEN	2,1	1,4	1,7	1,8	1,2	2,8	2,2	2,0	1,4
AfD	4,8	4,5	4,0	4,3	4,8	3,3	5,1	4,6	4,5
Sonstige	1,2	1,7	0,3	1,5	0,2	3,8	2,9	2,3	2,9
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>									
Wahlbeteiligung	-2,8	-2,2	0,3	-1,2	-2,4	3,4	-3,3	-1,5	-3,9
SPD	3,7	2,0	7,1	2,2	1,7	-1,2	-2,0	-0,4	-2,3
CDU	-6,5	1,0	-4,2	-0,5	1,6	-1,9	-2,8	-1,6	1,8
GRÜNE	0,8	-1,4	-2,9	-2,3	-2,4	-2,6	-1,8	-2,0	-1,5
FDP	-3,8	-6,8	-4,6	-5,5	-4,9	-2,9	-2,2	-4,4	-4,1
PRO KÖLN	-4,0	-2,8	-2,2	-3,6	-2,1	-4,0	-4,3	-4,4	-3,4
DIE LINKE	1,6	0,6	0,5	1,9	0,5	3,7	3,7	3,9	2,1
FWK	0,0	0,1	-0,1	-0,2	-0,5	-1,0	0,0	-0,2	-0,1
DEINE FREUNDE	0,4	0,2	0,5	0,9	0,4	1,0	1,0	0,9	-0,2
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	1,0	1,2	0,1	1,1	-0,3	2,6	0,9	1,5	1,8



Tabelle A2

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 1 (Innenstadt)					Stadt- bezirk 1
	101 Altstadt - Süd	102 Neustadt - Süd	103 Altstadt- Nord	104 Neustadt - Nord	105 Deutz	
Wahlberechtigte	23.209	32.407	14.882	23.812	12.745	107.055
Wahlbeteiligung	51,7	56,7	51,2	58,3	56,2	55,1
<b>Stimmen absolut</b>						
SPD	3.373	4.456	1.825	3.570	1.915	15.139
CDU	2.502	3.226	2.110	2.510	1.672	12.020
GRÜNE	3.040	5.909	1.706	3.918	1.918	16.491
FDP	656	971	548	952	290	3.417
PRO KÖLN	179	150	109	158	131	727
DIE LINKE	1.065	1.740	530	1.150	531	5.016
FWK	142	144	72	118	63	539
DEINE FREUNDE	328	814	206	586	146	2.080
PIRATEN	309	467	166	291	170	1.403
AfD	276	357	174	304	215	1.326
Sonstige	1	0	106	233	55	395
<b>Stimmenanteil (in %)</b>						
SPD	28,4	24,4	24,2	25,9	26,9	25,9
CDU	21,1	17,7	27,9	18,2	23,5	20,5
GRÜNE	25,6	32,4	22,6	28,4	27,0	28,2
FDP	5,5	5,3	7,3	6,9	4,1	5,8
PRO KÖLN	1,5	0,8	1,4	1,1	1,8	1,2
DIE LINKE	9,0	9,5	7,0	8,3	7,5	8,6
FWK	1,2	0,8	1,0	0,9	0,9	0,9
DEINE FREUNDE	2,8	4,5	2,7	4,2	2,1	3,6
PIRATEN	2,6	2,6	2,2	2,1	2,4	2,4
AfD	2,3	2,0	2,3	2,2	3,0	2,3
Sonstige	0,0	0,0	1,4	1,7	0,8	0,7
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>						
Wahlbeteiligung	3,7	4,9	2,7	4,6	3,0	4,0
SPD	3,3	4,0	2,7	3,1	0,8	3,1
CDU	-0,5	0,6	-0,3	-1,2	-0,4	-0,3
GRÜNE	-5,4	-9,5	-4,3	-7,1	-2,6	-6,5
FDP	-3,6	-2,7	-4,4	-2,7	-4,1	-3,3
PRO KÖLN	-2,2	-1,1	-2,0	-1,4	-2,5	-1,7
DIE LINKE	2,9	3,2	2,2	2,8	1,7	2,8
FWK	-0,2	-0,7	-0,2	-0,2	-0,1	-0,4
DEINE FREUNDE	1,3	2,4	1,1	2,0	1,2	1,8
PIRATEN	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,6	-0,9	0,5	0,3	0,5	-0,2

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)						
	201 Bayen- thal	202 Marien- burg	203 Rader- berg	204 Rader- thal	205 Zoll- stock	206 Ron- dorf	207 Hahn- wald
Wahlberechtigte	7.056	4.763	4.431	3.897	18.019	7.674	1.639
Wahlbeteiligung	55,1	56,8	44,8	56,1	50,2	53,1	61,0
<b>Stimmen absolut</b>							
SPD	916	460	608	537	2.971	1.129	89
CDU	1.063	1.181	393	622	1.854	1.575	585
GRÜNE	895	356	435	429	1.920	464	56
FDP	318	389	73	99	348	270	196
PRO KÖLN	53	34	51	53	224	123	17
DIE LINKE	277	89	186	118	757	142	11
FWK	57	27	22	103	209	56	4
DEINE FREUNDE	55	8	46	30	119	11	0
PIRATEN	69	23	52	48	209	50	3
AfD	146	121	81	108	291	214	37
Sonstige	0	0	5	0	36	0	0
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
SPD	23,8	17,1	31,1	25,0	33,2	28,0	8,9
CDU	27,6	43,9	20,1	29,0	20,7	39,0	58,6
GRÜNE	23,3	13,2	22,3	20,0	21,5	11,5	5,6
FDP	8,3	14,5	3,7	4,6	3,9	6,7	19,6
PRO KÖLN	1,4	1,3	2,6	2,5	2,5	3,0	1,7
DIE LINKE	7,2	3,3	9,5	5,5	8,5	3,5	1,1
FWK	1,5	1,0	1,1	4,8	2,3	1,4	0,4
DEINE FREUNDE	1,4	0,3	2,4	1,4	1,3	0,3	0,0
PIRATEN	1,8	0,9	2,7	2,2	2,3	1,2	0,3
AfD	3,8	4,5	4,1	5,0	3,3	5,3	3,7
Sonstige	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>							
Wahlbeteiligung	1,7	-0,1	1,9	-0,4	1,6	-3,2	-3,4
SPD	3,1	3,1	2,7	-1,1	1,5	1,2	1,9
CDU	-0,3	-3,2	-0,7	-1,4	-2,6	2,9	6,2
GRÜNE	-3,8	-0,4	-2,9	1,2	-1,6	-4,0	-2,9
FDP	-4,0	-3,8	-5,1	-4,6	-3,4	-5,0	-8,0
PRO KÖLN	-1,5	-1,6	-3,3	-2,8	-3,1	-0,8	-1,2
DIE LINKE	2,7	1,3	3,2	1,4	2,6	0,9	0,6
FWK	-2,1	-0,9	-2,2	-0,4	0,4	-1,6	-0,7
DEINE FREUNDE	0,7	0,1	1,8	1,0	0,4	0,3	0,0
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,5	-0,2	-0,5	-0,7	-0,1	-0,4	0,0

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Stadtteile im Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)						Stadt- bezirk 2	Merkmal
208 Roden- kirchen	209 Weiß	210 Sürth	211 Godorf	212 Immen- dorf	213 Mesche- nich		
13.289	4.775	8.338	1.780	1.562	4.673	81.896	Wahlberechtigte
58,6	59,5	58,2	38,3	44,5	32,2	52,8	Wahlbeteiligung
<b>Stimmen absolut</b>							
1.751	696	956	224	215	576	11.128	SPD
3.023	962	1.410	214	235	454	13.571	CDU
1.270	615	1.437	71	87	131	8.166	GRÜNE
660	192	455	26	37	44	3.107	FDP
123	44	78	46	33	58	937	PRO KÖLN
294	119	194	29	38	94	2.348	DIE LINKE
68	36	50	6	7	16	661	FWK
62	19	28	6	1	4	389	DEINE FREUNDE
118	57	71	12	9	38	759	PIRATEN
344	73	136	40	24	77	1.692	AfD
0	0	0	0	0	0	41	Sonstige
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
22,7	24,7	19,9	33,2	31,3	38,6	26,0	SPD
39,2	34,2	29,3	31,8	34,3	30,4	31,7	CDU
16,5	21,9	29,8	10,5	12,7	8,8	19,1	GRÜNE
8,6	6,8	9,4	3,9	5,4	2,9	7,3	FDP
1,6	1,6	1,6	6,8	4,8	3,9	2,2	PRO KÖLN
3,8	4,2	4,0	4,3	5,5	6,3	5,5	DIE LINKE
0,9	1,3	1,0	0,9	1,0	1,1	1,5	FWK
0,8	0,7	0,6	0,9	0,1	0,3	0,9	DEINE FREUNDE
1,5	2,0	1,5	1,8	1,3	2,5	1,8	PIRATEN
4,5	2,6	2,8	5,9	3,5	5,2	4,0	AfD
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>							
2,3	-1,2	-1,4	-0,8	-3,9	-1,8	0,1	Wahlbeteiligung
3,0	4,6	4,4	6,2	-1,4	3,9	2,6	SPD
1,8	5,5	8,0	4,5	5,0	-1,4	1,2	CDU
-2,7	-6,7	-6,9	-2,9	-2,0	-1,8	-2,9	GRÜNE
-7,1	-8,3	-8,0	-10,8	-7,1	-4,6	-5,6	FDP
-1,5	-1,3	-1,4	-2,4	-2,0	-1,7	-1,9	PRO KÖLN
1,3	1,9	0,7	1,3	3,3	0,5	1,8	DIE LINKE
-1,3	-1,0	-1,7	-3,2	0,0	-0,6	-1,0	FWK
0,7	0,7	0,6	0,9	0,1	0,3	0,6	DEINE FREUNDE
x	x	x	x	x	x	x	PIRATEN
x	x	x	x	x	x	x	AfD
-0,1	0,0	0,0	-1,2	-0,8	-2,5	-0,3	Sonstige

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 3 (Lindenthal)									Stadt- bezirk 3
	301 Kletten- berg	302 Sülz	303 Linden- thal	304 Brauns- feld	305 Müngers- dorf	306 Junkers- dorf	307 Weiden	308 Löve- nich	309 Widders- dorf	
Wahlberechtigte	8.745	30.931	25.613	9.511	6.550	10.470	13.236	7.045	7.442	119.543
Wahlbeteiligung	66,6	61,4	63,1	59,9	51,7	58,7	52,2	60,6	56,4	59,9
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	1.501	5.335	3.495	1.322	639	1.234	1.830	1.077	1.156	17.589
CDU	1.479	4.314	5.746	1.828	1.408	2.619	2.394	1.658	1.668	23.114
GRÜNE	1.570	5.038	3.608	1.205	437	996	1.065	702	625	15.246
FDP	322	1.068	1.140	468	427	679	518	309	241	5.172
PRO KÖLN	37	197	123	55	56	55	178	83	62	846
DIE LINKE	440	1.405	698	289	111	187	318	135	137	3.720
FWK	52	115	115	71	35	39	74	35	22	558
DEINE FREUNDE	132	447	324	103	13	49	47	22	15	1.152
PIRATEN	97	399	282	86	69	61	88	53	51	1.186
AfD	156	516	481	206	146	182	325	154	178	2.344
Sonstige	0	0	0	0	0	0	5	1	11	17
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	25,9	28,3	21,8	23,5	19,1	20,2	26,7	25,5	27,7	24,8
CDU	25,6	22,9	35,9	32,5	42,1	42,9	35,0	39,2	40,0	32,6
GRÜNE	27,1	26,7	22,5	21,4	13,1	16,3	15,6	16,6	15,0	21,5
FDP	5,6	5,7	7,1	8,3	12,8	11,1	7,6	7,3	5,8	7,3
PRO KÖLN	0,6	1,0	0,8	1,0	1,7	0,9	2,6	2,0	1,5	1,2
DIE LINKE	7,6	7,5	4,4	5,1	3,3	3,1	4,6	3,2	3,3	5,2
FWK	0,9	0,6	0,7	1,3	1,0	0,6	1,1	0,8	0,5	0,8
DEINE FREUNDE	2,3	2,4	2,0	1,8	0,4	0,8	0,7	0,5	0,4	1,6
PIRATEN	1,7	2,1	1,8	1,5	2,1	1,0	1,3	1,3	1,2	1,7
AfD	2,7	2,7	3,0	3,7	4,4	3,0	4,8	3,6	4,3	3,3
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>										
Wahlbeteiligung	4,5	3,9	3,8	2,6	-0,3	2,1	0,9	1,1	-1,2	2,7
SPD	-0,5	0,7	0,4	2,6	0,7	1,8	-2,1	-0,8	2,5	0,5
CDU	1,6	-0,3	1,0	-1,6	2,6	2,8	0,5	2,6	-1,8	0,6
GRÜNE	-4,5	-3,1	-1,9	-1,4	-1,9	-0,1	2,3	0,0	1,1	-1,4
FDP	-3,1	-3,9	-4,7	-4,7	-6,4	-8,5	-5,8	-7,1	-6,3	-5,2
PRO KÖLN	-1,6	-1,4	-1,8	-2,1	-2,1	-1,4	-2,2	-0,7	-1,9	-1,7
DIE LINKE	3,8	3,2	1,7	1,5	1,6	1,0	1,2	1,1	0,8	2,0
FWK	-0,5	-1,0	-0,4	-0,3	-0,9	-0,4	-0,5	-0,4	-0,2	-0,6
DEINE FREUNDE	1,5	1,7	1,3	1,0	0,3	0,8	0,7	0,5	0,4	1,1
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-1,1	-0,7	-0,3	-0,2	-0,4	-0,1	-0,2	-0,2	0,0	-0,5

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)						Stadt- bezirk 4
	401 Ehren- feld	402 Neuehren- feld	403 Bicken- dorf	404 Vogel- sang	405 Bocklemünd/ Mengenich	406 Ossen- dorf	
Wahlberechtigte	29.073	18.987	11.853	6.393	7.291	6.869	80.466
Wahlbeteiligung	52,5	55,8	39,7	48,7	40,7	43,0	49,2
<b>Stimmen absolut</b>							
SPD	3.850	3.211	1.626	1.127	1.188	900	11.902
CDU	2.082	2.221	883	858	766	729	7.539
GRÜNE	4.653	2.607	871	427	321	517	9.396
FDP	469	298	103	109	100	103	1.182
PRO KÖLN	217	206	178	129	124	135	989
DIE LINKE	1.550	869	478	162	180	223	3.462
FWK	88	62	41	29	27	17	264
DEINE FREUNDE	1.258	474	136	53	24	65	2.010
PIRATEN	602	281	128	54	45	69	1.179
AfD	285	254	160	113	132	129	1.073
Sonstige	54	23	41	17	19	26	180
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
SPD	25,5	30,6	35,0	36,6	40,6	30,9	30,4
CDU	13,8	21,1	19,0	27,9	26,2	25,0	19,2
GRÜNE	30,8	24,8	18,8	13,9	11,0	17,7	24,0
FDP	3,1	2,8	2,2	3,5	3,4	3,5	3,0
PRO KÖLN	1,4	2,0	3,8	4,2	4,2	4,6	2,5
DIE LINKE	10,3	8,3	10,3	5,3	6,2	7,7	8,8
FWK	0,6	0,6	0,9	0,9	0,9	0,6	0,7
DEINE FREUNDE	8,3	4,5	2,9	1,7	0,8	2,2	5,1
PIRATEN	4,0	2,7	2,8	1,8	1,5	2,4	3,0
AfD	1,9	2,4	3,4	3,7	4,5	4,4	2,7
Sonstige	0,4	0,2	0,9	0,6	0,6	0,9	0,5
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>							
Wahlbeteiligung	6,3	2,3	-0,1	-1,8	-2,4	-1,3	2,3
SPD	1,9	4,4	0,8	2,3	-0,8	1,6	1,8
CDU	-1,7	-2,8	-1,2	-0,3	-0,6	-2,7	-2,3
GRÜNE	-4,4	-5,5	-1,0	-0,7	0,5	-0,9	-2,7
FDP	-3,9	-2,7	-4,3	-3,9	-3,3	-4,9	-3,6
PRO KÖLN	-3,3	-2,5	-5,7	-5,9	-3,7	-4,3	-3,8
DIE LINKE	3,0	2,3	3,2	1,7	1,4	3,0	2,7
FWK	-0,7	-0,3	-0,2	-0,3	-0,3	-0,5	-0,4
DEINE FREUNDE	3,7	2,4	1,9	1,2	0,4	1,4	2,7
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,5	-0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	-0,1



noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 5 (Nippes)							Stadt- bezirk 5
	501 Nippes	502 Mauen- heim	503 Riehl	504 Niehl	505 Weiden- pesch	506 Longerich	507 Bilder- stöckchen	
Wahlberechtigte	27.486	4.219	9.141	13.691	10.522	10.828	10.098	85.985
Wahlbeteiligung	57,7	50,4	52,3	43,9	44,3	53,1	39,5	50,2
<b>Stimmen absolut</b>								
SPD	4.077	728	1.521	1.989	1.504	1.830	1.465	13.114
CDU	2.443	440	1.149	1.511	1.149	1.945	901	9.538
GRÜNE	5.224	410	952	1.069	749	668	600	9.672
FDP	583	76	302	241	215	309	108	1.834
PRO KÖLN	227	69	112	230	180	257	181	1.256
DIE LINKE	1.544	167	336	419	327	250	279	3.322
FWK	82	18	28	53	55	81	30	347
DEINE FREUNDE	673	35	83	71	58	39	52	1.011
PIRATEN	350	75	95	139	111	91	116	977
AfD	318	66	149	181	207	192	145	1.258
Sonstige	188	15	0	37	46	0	66	352
<b>Stimmenanteil (in %)</b>								
SPD	26,0	34,7	32,2	33,5	32,7	32,3	37,2	30,7
CDU	15,6	21,0	24,3	25,4	25,0	34,4	22,9	22,3
GRÜNE	33,3	19,5	20,1	18,0	16,3	11,8	15,2	22,7
FDP	3,7	3,6	6,4	4,1	4,7	5,5	2,7	4,3
PRO KÖLN	1,4	3,3	2,4	3,9	3,9	4,5	4,6	2,9
DIE LINKE	9,8	8,0	7,1	7,1	7,1	4,4	7,1	7,8
FWK	0,5	0,9	0,6	0,9	1,2	1,4	0,8	0,8
DEINE FREUNDE	4,3	1,7	1,8	1,2	1,3	0,7	1,3	2,4
PIRATEN	2,2	3,6	2,0	2,3	2,4	1,6	2,9	2,3
AfD	2,0	3,1	3,2	3,0	4,5	3,4	3,7	2,9
Sonstige	1,2	0,7	0,0	0,6	1,0	0,0	1,7	0,8
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>								
Wahlbeteiligung	4,1	-1,2	1,0	-2,2	-2,3	-1,5	-2,9	0,2
SPD	-0,8	0,5	-0,6	0,0	0,9	2,2	1,7	0,0
CDU	-0,6	-1,3	1,1	1,7	2,0	-1,3	0,6	-0,3
GRÜNE	-3,0	-2,1	-1,0	-0,8	-0,4	-1,6	-2,8	-1,3
FDP	-2,4	-2,8	-3,7	-4,7	-5,7	-2,3	-3,8	-3,4
PRO KÖLN	-2,5	-3,8	-2,7	-3,5	-4,3	-1,9	-5,3	-3,3
DIE LINKE	3,4	3,0	2,1	2,6	1,5	1,2	1,5	2,5
FWK	-1,0	-1,2	-1,1	-1,7	-2,0	-1,9	-0,2	-1,3
DEINE FREUNDE	2,7	0,9	1,2	0,8	0,5	0,7	0,3	1,5
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	0,1	0,3	-0,5	0,4	0,8	-0,2	1,5	0,2

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 6 (Chorweiler)						
	601 Merkenich	602 Fühlingen	603 Seeberg	604 Heimersdorf	605 Lindweiler	606 Pesch	607 Esch/ Auweiler
Wahlberechtigte	4.510	1.750	6.692	4.865	2.555	6.391	5.431
Wahlbeteiligung	41,6	54,3	34,9	53,7	38,8	50,2	54,3
<b>Stimmen absolut</b>							
SPD	641	289	738	795	327	1.026	809
CDU	656	337	725	999	342	1.186	1.166
GRÜNE	189	150	177	343	70	326	371
FDP	81	34	72	75	21	140	141
PRO KÖLN	86	32	158	99	52	109	102
DIE LINKE	74	35	193	79	74	139	116
FWK	20	6	16	14	5	28	18
DEINE FREUNDE	11	7	9	11	3	10	11
PIRATEN	36	11	47	43	26	42	33
AfD	57	34	82	95	48	155	155
Sonstige	0	0	86	11	8	8	2
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
SPD	34,6	30,9	32,0	31,0	33,5	32,4	27,7
CDU	35,4	36,0	31,5	39,0	35,0	37,4	39,9
GRÜNE	10,2	16,0	7,7	13,4	7,2	10,3	12,7
FDP	4,4	3,6	3,1	2,9	2,2	4,4	4,8
PRO KÖLN	4,6	3,4	6,9	3,9	5,3	3,4	3,5
DIE LINKE	4,0	3,7	8,4	3,1	7,6	4,4	4,0
FWK	1,1	0,6	0,7	0,5	0,5	0,9	0,6
DEINE FREUNDE	0,6	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
PIRATEN	1,9	1,2	2,0	1,7	2,7	1,3	1,1
AfD	3,1	3,6	3,6	3,7	4,9	4,9	5,3
Sonstige	0,0	0,0	3,7	0,4	0,8	0,3	0,1
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>							
Wahlbeteiligung	-6,8	-2,1	-3,3	-1,8	-4,4	-4,5	-3,6
SPD	7,3	8,7	-1,7	-5,3	3,6	1,8	3,4
CDU	0,3	-2,7	-3,3	1,7	-0,7	0,2	1,7
GRÜNE	-3,0	-0,7	-1,0	2,8	-3,3	-1,9	-2,6
FDP	-4,3	-6,3	-3,3	-3,4	-5,0	-4,7	-7,1
PRO KÖLN	-4,2	-4,8	-3,2	-2,2	-5,5	-2,9	-3,1
DIE LINKE	-0,2	1,5	3,5	1,1	3,3	1,7	1,6
FWK	-1,4	-1,4	-0,1	-0,7	-1,1	-0,8	-0,6
DEINE FREUNDE	0,6	0,7	0,0	0,2	0,3	0,3	0,4
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,2	0,0	3,5	0,4	0,7	0,1	-0,1

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Stadtteile im Stadtbezirk 6 (Chorweiler)					Stadt- bezirk 6	Merkmal
608 Volkhoven/ Weiler	609 Chorweiler	610 Blumberg	611 Roggendorf/ Thenhoven	612 Worringen		
4.168	6.922	3.905	2.977	7.693	57.859	Wahlberechtigte
38,5	23,8	36,8	38,2	42,3	41,5	Wahlbeteiligung
<b>Stimmen absolut</b>						
501	507	485	397	1.399	7.914	SPD
496	422	351	397	950	8.027	CDU
173	96	189	119	251	2.454	GRÜNE
59	33	44	35	93	828	FDP
64	114	54	39	126	1.035	PRO KÖLN
135	249	114	55	133	1.396	DIE LINKE
9	4	1	7	21	149	FWK
9	10	15	1	18	115	DEINE FREUNDE
36	34	21	22	83	434	PIRATEN
51	59	78	49	134	997	AfD
57	83	48	0	0	303	Sonstige
<b>Stimmenanteil (in %)</b>						
31,5	31,5	34,6	35,4	43,6	33,5	SPD
31,2	26,2	25,1	35,4	29,6	33,9	CDU
10,9	6,0	13,5	10,6	7,8	10,4	GRÜNE
3,7	2,0	3,1	3,1	2,9	3,5	FDP
4,0	7,1	3,9	3,5	3,9	4,4	PRO KÖLN
8,5	15,5	8,1	4,9	4,1	5,9	DIE LINKE
0,6	0,2	0,1	0,6	0,7	0,6	FWK
0,6	0,6	1,1	0,1	0,6	0,5	DEINE FREUNDE
2,3	2,1	1,5	2,0	2,6	1,8	PIRATEN
3,2	3,7	5,6	4,4	4,2	4,2	AfD
3,6	5,2	3,4	0,0	0,0	1,3	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>						
-3,3	-1,9	-4,2	-2,5	-2,7	-3,4	Wahlbeteiligung
-2,7	-4,8	1,6	5,2	6,0	1,7	SPD
1,0	-1,1	-1,3	-1,4	0,1	-0,2	CDU
-3,6	-3,7	-0,8	0,5	-3,5	-1,7	GRÜNE
-2,5	-3,8	-5,2	-5,0	-5,0	-4,6	FDP
-4,2	-3,8	-5,4	-6,0	-4,3	-3,8	PRO KÖLN
4,7	7,1	1,9	1,2	0,3	2,0	DIE LINKE
-0,6	-0,3	-0,9	-1,0	-0,9	-0,8	FWK
0,1	0,2	0,5	0,1	0,6	0,3	DEINE FREUNDE
x	x	x	x	x	x	PIRATEN
x	x	x	x	x	x	AfD
2,4	4,5	2,6	-0,1	-0,2	1,0	Sonstige

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 7 (Porz)							
	701 Poll	702 West- hoven	703 Ensen	704 Gremberg- hoven	705 Eil	706 Porz	707 Urbach	708 Elsdorf
Wahlberechtigte	8.984	4.045	5.820	1.603	6.900	10.701	9.456	1.267
Wahlbeteiligung	51,0	52,5	46,4	30,8	44,1	39,4	42,2	46,6
<b>Stimmen absolut</b>								
SPD	1.551	607	894	216	1.003	1.437	1.379	192
CDU	1.209	693	817	92	1.068	1.220	1.387	233
GRÜNE	916	326	348	19	287	455	332	49
FDP	159	120	107	21	115	134	129	31
PRO KÖLN	195	78	86	49	136	198	214	19
DIE LINKE	213	104	175	45	119	306	191	29
FWK	37	11	30	3	35	19	17	2
DEINE FREUNDE	39	11	9	1	19	24	15	0
PIRATEN	75	30	55	6	45	96	60	5
AfD	134	77	114	26	158	218	234	24
Sonstige	15	17	24	10	17	53	0	0
<b>Stimmenanteil (in %)</b>								
SPD	34,1	29,3	33,6	44,3	33,4	34,5	34,8	32,9
CDU	26,6	33,4	30,7	18,9	35,6	29,3	35,0	39,9
GRÜNE	20,2	15,7	13,1	3,9	9,6	10,9	8,4	8,4
FDP	3,5	5,8	4,0	4,3	3,8	3,2	3,3	5,3
PRO KÖLN	4,3	3,8	3,2	10,0	4,5	4,8	5,4	3,3
DIE LINKE	4,7	5,0	6,6	9,2	4,0	7,4	4,8	5,0
FWK	0,8	0,5	1,1	0,6	1,2	0,5	0,4	0,3
DEINE FREUNDE	0,9	0,5	0,3	0,2	0,6	0,6	0,4	0,0
PIRATEN	1,7	1,4	2,1	1,2	1,5	2,3	1,5	0,9
AfD	2,9	3,7	4,3	5,3	5,3	5,2	5,9	4,1
Sonstige	0,3	0,8	0,9	2,0	0,6	1,3	0,0	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>								
Wahlbeteiligung	-1,5	-0,8	-1,6	-7,7	-3,4	0,2	-0,6	1,4
SPD	-1,2	1,7	4,6	6,8	4,7	2,5	2,6	9,8
CDU	-1,8	2,2	0,6	-9,5	-3,2	-1,2	-0,2	-3,7
GRÜNE	3,2	-2,8	-1,8	-3,2	-1,4	-2,4	-1,9	-2,5
FDP	-3,6	-5,8	-6,7	-0,4	-3,3	-5,5	-4,3	-3,5
PRO KÖLN	-3,2	-1,3	-5,1	-1,8	-4,4	-3,3	-2,9	-4,3
DIE LINKE	1,3	0,9	1,8	0,2	0,3	1,9	0,5	1,2
FWK	-0,2	-1,1	-0,6	-0,8	-0,2	-0,9	-1,1	-0,8
DEINE FREUNDE	0,9	0,5	0,3	0,2	0,6	0,6	0,4	0,0
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,1	0,5	0,4	1,8	0,1	0,9	-0,5	-1,0

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Stadtteile im Stadtbezirk 7 (Porz)								Stadt- bezirk 7	Merkmal
709 Grengel	710 Wahn- heide	711 Wahn	712 Lind	713 Libur	714 Zündorf	715 Langel	716 Finken- berg		
4.245	6.298	4.992	2.823	879	9.712	2.746	3.755	84.226	Wahlberechtigte
40,5	43,4	48,5	48,5	61,0	54,6	57,2	30,8	45,8	Wahlbeteiligung
<b>Stimmen absolut</b>									
522	996	827	541	112	1.641	433	343	12.694	SPD
572	865	755	398	285	1.852	653	364	12.463	CDU
162	245	208	109	43	597	188	67	4.351	GRÜNE
112	90	90	44	22	252	59	24	1.509	FDP
84	127	101	53	15	190	55	66	1.666	PRO KÖLN
86	108	128	59	8	204	45	100	1.920	DIE LINKE
7	19	16	16	1	49	13	2	277	FWK
9	9	8	3	0	19	3	10	179	DEINE FREUNDE
27	61	61	30	7	71	23	8	660	PIRATEN
117	179	199	105	39	352	83	68	2.127	AfD
0	0	0	0	0	11	0	76	223	Sonstige
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
30,7	36,9	34,6	39,8	21,1	31,3	27,8	30,4	33,3	SPD
33,7	32,0	31,6	29,3	53,6	35,4	42,0	32,3	32,7	CDU
9,5	9,1	8,7	8,0	8,1	11,4	12,1	5,9	11,4	GRÜNE
6,6	3,3	3,8	3,2	4,1	4,8	3,8	2,1	4,0	FDP
4,9	4,7	4,2	3,9	2,8	3,6	3,5	5,9	4,4	PRO KÖLN
5,1	4,0	5,3	4,3	1,5	3,9	2,9	8,9	5,0	DIE LINKE
0,4	0,7	0,7	1,2	0,2	0,9	0,8	0,2	0,7	FWK
0,5	0,3	0,3	0,2	0,0	0,4	0,2	0,9	0,5	DEINE FREUNDE
1,6	2,3	2,5	2,2	1,3	1,4	1,5	0,7	1,7	PIRATEN
6,9	6,6	8,3	7,7	7,3	6,7	5,3	6,0	5,6	AfD
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	6,7	0,6	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>									
0,2	0,0	0,3	0,7	5,0	-1,0	-0,1	-1,7	-0,8	Wahlbeteiligung
4,4	2,8	3,5	3,7	0,2	0,4	-1,6	-8,6	1,8	SPD
-3,2	-4,2	-5,6	-2,1	-0,9	0,9	4,4	0,2	-1,2	CDU
-1,2	0,8	-2,4	-0,9	-0,4	-3,2	-0,1	-2,6	-1,3	GRÜNE
-6,1	-4,9	-4,0	-4,3	-3,0	-4,1	-5,3	-2,3	-4,4	FDP
-4,0	-2,6	-3,0	-4,9	-3,2	-2,5	-2,3	-2,3	-3,2	PRO KÖLN
1,8	-0,6	1,2	0,1	0,0	0,3	0,2	2,4	0,8	DIE LINKE
-0,3	-0,4	-0,7	-1,6	-1,1	-0,2	0,0	-0,9	-0,6	FWK
0,5	0,3	0,3	0,2	0,0	0,4	0,2	0,9	0,5	DEINE FREUNDE
x	x	x	x	x	x	x	x	x	PIRATEN
x	x	x	x	x	x	x	x	x	AfD
-0,4	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-2,4	6,5	0,2	Sonstige

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 8 (Kalk)									Stadt- bezirk 8
	801 Humboldt/ Gremberg	802 Kalk	803 Vingst	804 Höhen- berg	805 Ostheim	806 Mer- heim	807 Brück	808 Rath/ Heumar	809 Neu- brück	
Wahlberechtigte	10.429	14.927	7.647	8.234	7.055	7.611	8.176	9.467	5.821	79.367
Wahlbeteiligung	33,7	34,3	29,9	32,9	36,0	45,8	57,2	55,5	44,7	40,5
Stimmen absolut										
SPD	1.228	1.719	914	1.050	903	1.141	1.273	1.493	710	10.431
CDU	628	747	442	523	752	1.032	1.729	2.148	1.065	9.066
GRÜNE	434	940	195	294	217	411	701	589	160	3.941
FDP	94	114	61	66	92	143	288	267	91	1.216
PRO KÖLN	168	172	131	122	111	114	106	164	105	1.193
DIE LINKE	436	699	220	316	203	269	172	171	168	2.654
FWK	19	43	23	21	17	29	27	24	13	216
DEINE FREUNDE	61	107	16	27	11	30	40	31	7	330
PIRATEN	99	130	42	67	34	57	52	62	35	578
AfD	155	163	119	121	95	159	231	236	135	1.414
Sonstige	101	203	65	68	80	71	9	12	68	677
Stimmenanteil (in %)										
SPD	35,9	34,1	41,0	39,3	35,9	33,0	27,5	28,7	27,8	32,9
CDU	18,3	14,8	19,8	19,6	29,9	29,9	37,4	41,3	41,7	28,6
GRÜNE	12,7	18,7	8,8	11,0	8,6	11,9	15,1	11,3	6,3	12,4
FDP	2,7	2,3	2,7	2,5	3,7	4,1	6,2	5,1	3,6	3,8
PRO KÖLN	4,9	3,4	5,9	4,6	4,4	3,3	2,3	3,2	4,1	3,8
DIE LINKE	12,7	13,9	9,9	11,8	8,1	7,8	3,7	3,3	6,6	8,4
FWK	0,6	0,9	1,0	0,8	0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	0,7
DEINE FREUNDE	1,8	2,1	0,7	1,0	0,4	0,9	0,9	0,6	0,3	1,0
PIRATEN	2,9	2,6	1,9	2,5	1,4	1,6	1,1	1,2	1,4	1,8
AfD	4,5	3,2	5,3	4,5	3,8	4,6	5,0	4,5	5,3	4,5
Sonstige	3,0	4,0	2,9	2,5	3,2	2,1	0,2	0,2	2,7	2,1
Prozentpunktendifferenz zur Wahl des Rates 2009										
Wahlbeteiligung	-1,4	3,9	-3,8	-1,1	-5,6	-2,5	-0,6	-3,9	-1,6	-1,6
SPD	-1,6	-1,2	-2,7	-3,5	-0,8	2,4	0,8	2,4	-3,7	-0,4
CDU	-1,8	-2,3	-3,4	-0,3	2,5	-3,0	2,1	1,2	1,3	-0,8
GRÜNE	-2,8	-2,3	-0,5	-1,0	-1,8	-2,8	-2,6	-2,3	-1,2	-1,8
FDP	-3,4	-2,5	-1,5	-3,2	-5,2	-5,4	-4,2	-5,5	-2,9	-4,0
PRO KÖLN	-5,5	-3,1	-3,8	-5,5	-4,2	-3,3	-1,7	-2,3	-2,7	-3,4
DIE LINKE	5,7	2,7	2,7	4,3	3,0	3,7	0,2	0,7	1,2	2,7
FWK	-0,6	-0,8	0,2	-0,3	-0,1	-0,2	-0,7	-0,3	-0,2	-0,4
DEINE FREUNDE	1,3	0,9	0,7	1,0	-0,5	0,9	0,5	0,4	-0,1	0,6
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	1,3	2,8	1,0	1,5	1,9	1,4	-0,5	-0,1	1,9	1,1

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 9 (Mülheim)									Stadt- bezirk 9
	901 Mülheim	902 Buch- forst	903 Buch- heim	904 Hol- weide	905 Dell- brück	906 Höhen- haus	907 Dünn- wald	908 Stamm- heim	909 Flittard	
Wahlberechtigte	28.034	4.830	8.620	15.474	17.442	11.497	8.629	5.777	6.189	106.492
Wahlbeteiligung	39,6	34,1	39,1	43,1	57,2	48,0	45,4	43,6	42,6	44,5
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	3.349	610	1.200	2.083	3.653	2.068	1.447	755	977	16.142
CDU	2.136	300	722	2.071	2.532	1.464	987	898	832	11.942
GRÜNE	2.272	203	462	945	1.762	720	449	213	238	7.264
FDP	330	43	124	199	443	198	259	121	138	1.855
PRO KÖLN	340	113	164	212	218	195	140	106	87	1.575
DIE LINKE	1.286	167	280	497	512	329	216	157	116	3.560
FWK	81	14	18	45	82	50	30	16	11	347
DEINE FREUNDE	275	22	32	59	82	40	20	7	12	549
PIRATEN	368	52	77	122	165	92	42	43	40	1.001
AfD	377	67	147	284	399	241	177	132	140	1.964
Sonstige	154	34	96	97	26	60	96	42	17	622
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	30,5	37,5	36,1	31,5	37,0	37,9	37,5	30,3	37,5	34,5
CDU	19,5	18,5	21,7	31,3	25,6	26,8	25,6	36,1	31,9	25,5
GRÜNE	20,7	12,5	13,9	14,3	17,8	13,2	11,6	8,6	9,1	15,5
FDP	3,0	2,6	3,7	3,0	4,5	3,6	6,7	4,9	5,3	4,0
PRO KÖLN	3,1	7,0	4,9	3,2	2,2	3,6	3,6	4,3	3,3	3,4
DIE LINKE	11,7	10,3	8,4	7,5	5,2	6,0	5,6	6,3	4,4	7,6
FWK	0,7	0,9	0,5	0,7	0,8	0,9	0,8	0,6	0,4	0,7
DEINE FREUNDE	2,5	1,4	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5	0,3	0,5	1,2
PIRATEN	3,4	3,2	2,3	1,8	1,7	1,7	1,1	1,7	1,5	2,1
AfD	3,4	4,1	4,4	4,3	4,0	4,4	4,6	5,3	5,4	4,2
Sonstige	1,4	2,1	2,9	1,5	0,3	1,1	2,5	1,7	0,7	1,3
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>										
Wahlbeteiligung	0,7	-0,4	-2,5	-1,2	0,3	-2,6	-1,7	-2,3	-6,3	-1,1
SPD	-0,6	3,1	-0,6	2,2	7,1	1,4	2,9	2,1	7,3	2,6
CDU	-2,9	-3,1	-1,2	-0,5	-4,2	0,8	1,2	-4,9	-8,7	-2,5
GRÜNE	-0,2	-0,4	-0,6	-2,3	-2,9	-2,0	-0,4	-0,6	0,5	-1,1
FDP	-3,8	-4,2	-2,9	-5,5	-4,6	-5,7	-8,5	-3,3	-3,9	-4,8
PRO KÖLN	-4,0	-3,2	-4,5	-3,6	-2,2	-2,5	-3,2	-3,4	-3,8	-3,2
DIE LINKE	3,2	-2,4	2,3	1,9	0,5	0,7	0,5	1,4	0,9	1,5
FWK	-0,2	-0,3	-0,7	-0,2	-0,1	0,2	-0,2	0,0	0,0	-0,2
DEINE FREUNDE	1,7	1,4	1,0	0,9	0,5	0,3	0,0	0,1	0,2	0,8
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,1	1,9	0,5	1,1	0,1	0,5	2,0	1,5	0,6	0,6

noch Tabelle A2 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl des Rates 2009

Merkmal	Stadtbezirk									Stadt Köln
	1 Innen- stadt	2 Rodens- kirchen	3 Linden- thal	4 Ehren- feld	5 Nippes	6 Chor- weiler	7 Porz	8 Kalk	9 Mül- heim	
Wahlberechtigte	107.055	81.896	119.543	80.466	85.985	57.859	84.226	79.367	106.492	802.889
Wahlbeteiligung	55,1	52,8	59,9	49,2	50,2	41,5	45,8	40,5	44,5	49,7
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	15.139	11.128	17.589	11.902	13.114	7.914	12.694	10.431	16.142	116.053
CDU	12.020	13.571	23.114	7.539	9.538	8.027	12.463	9.066	11.942	107.280
GRÜNE	16.491	8.166	15.246	9.396	9.672	2.454	4.351	3.941	7.264	76.981
FDP	3.417	3.107	5.172	1.182	1.834	828	1.509	1.216	1.855	20.120
PRO KÖLN	727	937	846	989	1.256	1.035	1.666	1.193	1.575	10.224
DIE LINKE	5.016	2.348	3.720	3.462	3.322	1.396	1.920	2.654	3.560	27.398
FWK	539	661	558	264	347	149	277	216	347	3.358
DEINE FREUNDE	2.080	389	1.152	2.010	1.011	115	179	330	549	7.815
PIRATEN	1.403	759	1.186	1.179	977	434	660	578	1.001	8.177
AfD	1.326	1.692	2.344	1.073	1.258	997	2.127	1.414	1.964	14.195
Sonstige	395	41	17	180	352	303	223	677	622	2.810
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	25,9	26,0	24,8	30,4	30,7	33,5	33,3	32,9	34,5	29,4
CDU	20,5	31,7	32,6	19,2	22,3	33,9	32,7	28,6	25,5	27,2
GRÜNE	28,2	19,1	21,5	24,0	22,7	10,4	11,4	12,4	15,5	19,5
FDP	5,8	7,3	7,3	3,0	4,3	3,5	4,0	3,8	4,0	5,1
PRO KÖLN	1,2	2,2	1,2	2,5	2,9	4,4	4,4	3,8	3,4	2,6
DIE LINKE	8,6	5,5	5,2	8,8	7,8	5,9	5,0	8,4	7,6	6,9
FWK	0,9	1,5	0,8	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,9
DEINE FREUNDE	3,6	0,9	1,6	5,1	2,4	0,5	0,5	1,0	1,2	2,0
PIRATEN	2,4	1,8	1,7	3,0	2,3	1,8	1,7	1,8	2,1	2,1
AfD	2,3	4,0	3,3	2,7	2,9	4,2	5,6	4,5	4,2	3,6
Sonstige	0,7	0,1	0,0	0,5	0,8	1,3	0,6	2,1	1,3	0,7
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2009</b>										
Wahlbeteiligung	4,0	0,1	2,7	2,3	0,2	-3,4	-0,8	-1,6	-1,1	0,6
SPD	3,1	2,6	0,5	1,8	0,0	1,7	1,8	-0,4	2,6	1,4
CDU	-0,3	1,2	0,6	-2,3	-0,3	-0,2	-1,2	-0,8	-2,5	-0,7
GRÜNE	-6,5	-2,9	-1,4	-2,7	-1,3	-1,7	-1,3	-1,8	-1,1	-2,2
FDP	-3,3	-5,6	-5,2	-3,6	-3,4	-4,6	-4,4	-4,0	-4,8	-4,3
PRO KÖLN	-1,7	-1,9	-1,7	-3,8	-3,3	-3,8	-3,2	-3,4	-3,2	-2,8
DIE LINKE	2,8	1,8	2,0	2,7	2,5	2,0	0,8	2,7	1,5	2,1
FWK	-0,4	-1,0	-0,6	-0,4	-1,3	-0,8	-0,6	-0,4	-0,2	-0,6
DEINE FREUNDE	1,8	0,6	1,1	2,7	1,5	0,3	0,5	0,6	0,8	1,2
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,2	-0,3	-0,5	-0,1	0,2	1,0	0,2	1,1	0,6	0,1

Tabelle A3

Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 1 (Innenstadt)					Stadt- bezirk 1
	101 Altstadt - Süd	102 Neustadt - Süd	103 Altstadt- Nord	104 Neustadt - Nord	105 Deutz	
Wahlberechtigte	23.209	32.407	14.882	23.812	12.745	107.055
Wahlbeteiligung	51,7	56,7	51,2	58,4	56,2	55,2
<b>Stimmen absolut</b>						
SPD	2.862	3.638	1.515	2.870	1.752	12.637
CDU	2.321	3.118	2.028	2.489	1.595	11.551
GRÜNE	3.611	6.813	2.071	4.712	2.122	19.329
FDP	700	916	544	895	269	3.324
PRO KÖLN	177	149	103	152	138	719
DIE LINKE	1.049	1.671	554	1.156	517	4.947
FWK	138	152	74	153	68	585
DEINE FREUNDE	335	790	199	589	147	2.060
PIRATEN	300	494	186	347	164	1.491
AfD	251	339	199	314	224	1.327
Sonstige	67	63	25	52	57	264
<b>Stimmenanteil (in %)</b>						
SPD	24,2	20,1	20,2	20,9	24,8	21,7
CDU	19,7	17,2	27,0	18,1	22,6	19,8
GRÜNE	30,6	37,6	27,6	34,3	30,1	33,2
FDP	5,9	5,0	7,3	6,5	3,8	5,7
PRO KÖLN	1,5	0,8	1,4	1,1	2,0	1,2
DIE LINKE	8,9	9,2	7,4	8,4	7,3	8,5
FWK	1,2	0,8	1,0	1,1	1,0	1,0
DEINE FREUNDE	2,8	4,4	2,7	4,3	2,1	3,5
PIRATEN	2,5	2,7	2,5	2,5	2,3	2,6
AfD	2,1	1,9	2,7	2,3	3,2	2,3
Sonstige	0,6	0,3	0,3	0,4	0,8	0,5
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>						
Wahlbeteiligung	3,7	4,9	2,7	4,7	3,0	4,1
SPD	0,5	0,5	0,4	-0,5	-1,1	0,0
CDU	-0,3	1,1	0,0	-0,4	-1,6	-0,1
GRÜNE	-3,6	-7,0	-3,1	-5,5	-0,1	-4,5
FDP	-3,8	-3,5	-4,9	-3,3	-4,0	-3,7
PRO KÖLN	-2,0	-1,1	-1,9	-1,4	-1,9	-1,6
DIE LINKE	2,6	2,6	2,3	2,7	1,4	2,5
FWK	-0,4	-0,7	-0,1	-0,2	-0,3	-0,4
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,4	-0,9	-0,4	-0,7	0,0	-0,5
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>						
SPD	-4,2	-4,3	-4,0	-5,0	-2,1	-4,2
CDU	-1,4	-0,5	-0,9	-0,1	-0,9	-0,7
GRÜNE	5,0	5,2	5,0	5,9	3,1	5,0
FDP	0,4	-0,3	0,0	-0,4	-0,3	-0,1
PRO KÖLN	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
DIE LINKE	-0,1	-0,3	0,4	0,1	-0,2	-0,1
FWK	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
DEINE FREUNDE	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,0	-0,1
PIRATEN	-0,1	0,1	0,3	0,4	-0,1	0,2
AfD	-0,2	-0,1	0,4	0,1	0,2	0,0
Sonstige	0,6	0,3	-1,1	-1,3	0,0	-0,2

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)						
	201 Bayen- thal	202 Marien- burg	203 Rader- berg	204 Rader- thal	205 Zoll- stock	206 Ron- dorf	207 Hahn- wald
Wahlberechtigte	7.056	4.763	4.431	3.897	18.019	7.674	1.639
Wahlbeteiligung	55,1	56,8	44,8	55,8	50,2	53,0	61,0
<b>Stimmen absolut</b>							
SPD	842	412	544	495	2.531	978	68
CDU	1.047	1.134	374	613	1.925	1.562	594
GRÜNE	1.054	427	532	493	2.315	587	63
FDP	294	389	74	95	321	296	190
PRO KÖLN	53	51	58	55	213	119	13
DIE LINKE	273	81	181	133	768	141	12
FWK	51	27	38	101	241	69	4
DEINE FREUNDE	0	0	0	0	0	0	0
PIRATEN	70	22	55	49	232	57	5
AfD	144	110	67	105	307	197	39
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
SPD	22,0	15,5	28,3	23,1	28,6	24,4	6,9
CDU	27,4	42,7	19,4	28,7	21,7	39,0	60,1
GRÜNE	27,5	16,1	27,7	23,0	26,1	14,7	6,4
FDP	7,7	14,7	3,8	4,4	3,6	7,4	19,2
PRO KÖLN	1,4	1,9	3,0	2,6	2,4	3,0	1,3
DIE LINKE	7,1	3,1	9,4	6,2	8,7	3,5	1,2
FWK	1,3	1,0	2,0	4,7	2,7	1,7	0,4
DEINE FREUNDE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	1,8	0,8	2,9	2,3	2,6	1,4	0,5
AfD	3,8	4,1	3,5	4,9	3,5	4,9	3,9
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>							
Wahlbeteiligung	1,7	0,0	1,9	-0,7	1,6	-3,3	-3,5
SPD	2,7	2,1	0,6	-3,1	-2,8	0,0	0,1
CDU	-1,0	-6,6	-2,2	-1,2	-1,4	2,2	6,4
GRÜNE	-2,2	1,4	2,1	3,2	2,2	-1,8	-0,9
FDP	-3,4	-0,8	-4,8	-4,4	-3,9	-5,1	-9,2
PRO KÖLN	-1,2	-1,0	-2,7	-2,8	-2,7	-0,8	-1,1
DIE LINKE	2,6	1,1	3,0	2,5	2,3	0,7	0,8
FWK	-2,8	-1,1	-1,4	-0,9	0,8	-1,2	-0,7
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,2	-0,2	-0,9	-0,5	-0,6	-0,4	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>							
SPD	-1,8	-1,6	-2,8	-1,9	-4,6	-3,6	-2,0
CDU	-0,2	-1,2	-0,7	-0,3	1,0	0,0	1,5
GRÜNE	4,2	2,9	5,4	3,0	4,6	3,2	0,8
FDP	-0,6	0,2	0,1	-0,2	-0,3	0,7	-0,4
PRO KÖLN	0,0	0,6	0,4	0,1	-0,1	0,0	-0,4
DIE LINKE	-0,1	-0,2	-0,1	0,7	0,2	0,0	0,1
FWK	-0,2	0,0	0,9	-0,1	0,4	0,3	0,0
DEINE FREUNDE	-1,4	-0,3	-2,4	-1,4	-1,3	-0,3	0,0
PIRATEN	0,0	-0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
AfD	0,0	-0,4	-0,6	-0,1	0,2	-0,4	0,2
Sonstige	0,0	0,0	-0,3	0,0	-0,4	0,0	0,0

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Stadtteile im Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)						Stadt- bezirk 2	Merkmal
208 Roden- kirchen	209 Weiß	210 Sürth	211 Godorf	212 Immen- dorf	213 Mesche- nich		
13.289	4.775	8.338	1.780	1.562	4.673	81.896	Wahlberechtigte
58,6	59,5	58,2	38,3	44,5	32,2	52,8	Wahlbeteiligung
<b>Stimmen absolut</b>							
1.539	697	949	190	210	534	9.989	SPD
3.007	901	1.348	204	216	454	13.379	CDU
1.471	663	1.450	88	104	159	9.406	GRÜNE
701	218	484	31	38	54	3.185	FDP
106	40	72	45	31	60	916	PRO KÖLN
285	106	183	34	40	92	2.329	DIE LINKE
84	42	68	10	8	14	757	FWK
0	0	0	0	0	0	0	DEINE FREUNDE
120	52	84	12	10	34	802	PIRATEN
336	75	143	53	23	81	1.680	AfD
0	0	0	0	0	0	0	Sonstige
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
20,1	24,9	19,8	28,5	30,9	36,0	23,5	SPD
39,3	32,2	28,2	30,6	31,8	30,6	31,5	CDU
19,2	23,7	30,3	13,2	15,3	10,7	22,2	GRÜNE
9,2	7,8	10,1	4,6	5,6	3,6	7,5	FDP
1,4	1,4	1,5	6,7	4,6	4,0	2,2	PRO KÖLN
3,7	3,8	3,8	5,1	5,9	6,2	5,5	DIE LINKE
1,1	1,5	1,4	1,5	1,2	0,9	1,8	FWK
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	DEINE FREUNDE
1,6	1,9	1,8	1,8	1,5	2,3	1,9	PIRATEN
4,4	2,7	3,0	7,9	3,4	5,5	4,0	AfD
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>							
2,3	-1,3	-1,4	-0,8	-3,9	-1,7	0,2	Wahlbeteiligung
1,1	5,7	4,9	4,1	2,8	4,1	1,0	SPD
2,0	3,1	6,2	-1,1	0,0	-1,1	0,5	CDU
-1,7	-6,0	-7,6	-1,3	-0,5	-1,7	-1,1	GRÜNE
-6,3	-7,2	-6,1	-9,0	-6,8	-4,1	-5,1	FDP
-1,1	-1,3	-1,3	-1,7	-2,5	-1,4	-1,6	PRO KÖLN
1,4	1,8	0,5	1,9	3,0	0,0	1,7	DIE LINKE
-1,0	-0,4	-1,1	-2,6	0,1	-1,2	-0,8	FWK
x	x	x	x	x	x	x	DEINE FREUNDE
x	x	x	x	x	x	x	PIRATEN
x	x	x	x	x	x	x	AfD
-0,4	-0,4	-0,3	-0,2	-0,9	-2,6	-0,5	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>							
-2,6	0,2	-0,1	-4,7	-0,4	-2,6	-2,5	SPD
0,1	-2,0	-1,1	-1,2	-2,5	0,2	-0,2	CDU
2,7	1,8	0,5	2,7	2,6	1,9	3,1	GRÜNE
0,6	1,0	0,7	0,7	0,2	0,7	0,2	FDP
-0,2	-0,2	-0,1	-0,1	-0,2	0,1	0,0	PRO KÖLN
-0,1	-0,4	-0,2	0,8	0,4	-0,1	0,0	DIE LINKE
0,2	0,2	0,4	0,6	0,2	-0,2	0,3	FWK
-0,8	-0,7	-0,6	-0,9	-0,1	-0,3	-0,9	DEINE FREUNDE
0,1	-0,1	0,3	0,0	0,2	-0,2	0,1	PIRATEN
-0,1	0,1	0,2	2,0	-0,1	0,3	0,0	AfD
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	Sonstige

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 3 (Lindenthal)									Stadt- bezirk 3
	301 Klettenberg	302 Sülz	303 Linden- thal	304 Brauns- feld	305 Müngers- dorf	306 Junkers- dorf	307 Weiden	308 Löve- nich	309 Widders- dorf	
Wahlberechtigte	8.745	30.931	25.613	9.511	6.550	10.470	13.236	7.045	7.442	119.543
Wahlbeteiligung	66,6	61,4	63,1	59,7	51,7	58,7	52,1	60,5	56,4	59,8
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	1.304	4.283	2.973	1.168	568	1.026	1.588	882	949	14.741
CDU	1.456	4.572	5.793	1.869	1.433	2.692	2.546	1.796	1.737	23.894
GRÜNE	1.902	6.189	4.261	1.401	517	1.197	1.170	799	733	18.169
FDP	337	1.018	1.179	451	397	609	480	272	243	4.986
PRO KÖLN	34	173	114	49	52	50	158	69	64	763
DIE LINKE	446	1.459	710	280	109	179	339	144	149	3.815
FWK	56	122	126	80	37	49	70	42	31	613
DEINE FREUNDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
PIRATEN	89	411	267	87	49	79	115	54	48	1.199
AfD	144	524	466	210	152	183	320	155	173	2.327
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	22,6	22,8	18,7	20,9	17,1	16,9	23,4	20,9	23,0	20,9
CDU	25,2	24,4	36,5	33,4	43,2	44,4	37,5	42,6	42,1	33,9
GRÜNE	33,0	33,0	26,8	25,0	15,6	19,7	17,2	19,0	17,8	25,8
FDP	5,8	5,4	7,4	8,1	12,0	10,0	7,1	6,5	5,9	7,1
PRO KÖLN	0,6	0,9	0,7	0,9	1,6	0,8	2,3	1,6	1,6	1,1
DIE LINKE	7,7	7,8	4,5	5,0	3,3	3,0	5,0	3,4	3,6	5,4
FWK	1,0	0,7	0,8	1,4	1,1	0,8	1,0	1,0	0,8	0,9
DEINE FREUNDE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	1,5	2,2	1,7	1,6	1,5	1,3	1,7	1,3	1,2	1,7
AfD	2,5	2,8	2,9	3,8	4,6	3,0	4,7	3,7	4,2	3,3
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>										
Wahlbeteiligung	4,6	4,0	3,7	2,6	-0,3	2,1	0,8	1,1	-1,2	2,6
SPD	-7,7	-2,9	-0,2	-0,8	-0,1	0,7	-3,9	-3,5	-1,3	-2,1
CDU	1,9	0,8	2,1	0,4	3,8	3,9	1,7	4,5	0,5	1,8
GRÜNE	2,6	1,0	0,1	1,2	0,3	1,3	3,1	1,2	3,6	1,4
FDP	-2,1	-4,2	-5,8	-4,9	-8,9	-9,2	-5,9	-6,7	-7,1	-5,6
PRO KÖLN	-1,6	-1,3	-1,6	-1,9	-1,5	-1,5	-2,3	-1,0	-1,5	-1,5
DIE LINKE	4,3	3,6	1,9	1,6	1,7	0,9	1,8	1,2	1,2	2,3
FWK	-0,5	-0,9	-0,5	-0,5	-1,0	-0,2	-0,5	-0,3	0,0	-0,6
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-1,0	-1,0	-0,7	-0,4	-0,4	-0,3	-0,6	-0,3	-0,7	-0,7
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>										
SPD	-3,3	-5,5	-3,1	-2,6	-2,0	-3,3	-3,3	-4,6	-4,7	-3,9
CDU	-0,4	1,5	0,6	0,9	1,1	1,5	2,5	3,4	2,1	1,3
GRÜNE	5,9	6,3	4,3	3,6	2,5	3,4	1,6	2,4	2,8	4,3
FDP	0,2	-0,3	0,3	-0,2	-0,8	-1,1	-0,5	-0,8	0,1	-0,2
PRO KÖLN	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,1	-0,1
DIE LINKE	0,1	0,3	0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,4	0,2	0,3	0,2
FWK	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-0,1	0,2	0,3	0,1
DEINE FREUNDE	-2,3	-2,4	-2,0	-1,8	-0,4	-0,8	-0,7	-0,5	-0,4	-1,6
PIRATEN	-0,2	0,1	-0,1	0,1	-0,6	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0
AfD	-0,2	0,1	-0,1	0,1	0,2	0,0	-0,1	0,1	-0,1	0,0
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,3	0,0

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)						Stadt- bezirk 4
	401 Ehren- feld	402 Neuehren- feld	403 Bicken- dorf	404 Vogel- sang	405 Bocklemünd/ Mengenich	406 Ossen- dorf	
Wahlberechtigte	29.073	18.987	11.853	6.393	7.291	6.869	80.466
Wahlbeteiligung	52,5	55,8	39,7	48,7	40,8	43,0	49,2
<b>Stimmen absolut</b>							
SPD	3.752	3.129	1.623	1.181	1.173	944	11.802
CDU	1.873	1.859	820	742	704	683	6.681
GRÜNE	4.819	2.936	908	453	352	536	10.004
FDP	400	322	91	104	101	101	1.119
PRO KÖLN	230	212	173	138	135	139	1.027
DIE LINKE	1.459	804	443	149	167	210	3.232
FWK	105	58	39	27	31	13	273
DEINE FREUNDE	1.476	536	176	56	27	65	2.336
PIRATEN	579	260	131	50	49	63	1.132
AfD	272	241	153	131	140	123	1.060
Sonstige	56	32	52	23	27	31	221
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
SPD	25,0	30,1	35,2	38,7	40,4	32,5	30,3
CDU	12,5	17,9	17,8	24,3	24,2	23,5	17,2
GRÜNE	32,1	28,3	19,7	14,8	12,1	18,4	25,7
FDP	2,7	3,1	2,0	3,4	3,5	3,5	2,9
PRO KÖLN	1,5	2,0	3,8	4,5	4,6	4,8	2,6
DIE LINKE	9,7	7,7	9,6	4,9	5,7	7,2	8,3
FWK	0,7	0,6	0,8	0,9	1,1	0,4	0,7
DEINE FREUNDE	9,8	5,2	3,8	1,8	0,9	2,2	6,0
PIRATEN	3,9	2,5	2,8	1,6	1,7	2,2	2,9
AfD	1,8	2,3	3,3	4,3	4,8	4,2	2,7
Sonstige	0,4	0,3	1,1	0,8	0,9	1,1	0,6
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>							
Wahlbeteiligung	6,4	2,3	-0,1	-1,7	-2,3	-1,3	2,3
SPD	-0,1	1,9	-0,1	3,6	-0,4	0,6	0,3
CDU	-1,9	-4,1	-1,1	-2,0	0,0	-1,5	-2,6
GRÜNE	-6,8	-3,1	-1,0	0,0	0,7	-0,4	-2,7
FDP	-3,9	-2,7	-4,4	-4,9	-3,6	-4,3	-3,8
PRO KÖLN	-3,3	-2,6	-5,8	-5,9	-4,5	-4,1	-3,9
DIE LINKE	2,6	2,1	3,2	1,5	0,7	2,7	2,4
FWK	-0,9	-0,4	-0,3	-0,5	-0,3	-1,0	-0,6
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-1,2	-1,1	-0,4	0,5	-0,1	-0,5	-0,8
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>							
SPD	-0,5	-0,5	0,2	2,1	-0,2	1,6	-0,1
CDU	-1,3	-3,2	-1,2	-3,6	-2,0	-1,5	-2,0
GRÜNE	1,3	3,5	0,9	0,9	1,1	0,7	1,7
FDP	-0,4	0,3	-0,2	-0,1	0,1	0,0	-0,1
PRO KÖLN	0,1	0,0	0,0	0,3	0,4	0,2	0,1
DIE LINKE	-0,6	-0,6	-0,7	-0,4	-0,5	-0,5	-0,5
FWK	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,2	-0,2	0,0
DEINE FREUNDE	1,5	0,7	0,9	0,1	0,1	0,0	0,9
PIRATEN	-0,1	-0,2	0,0	-0,2	0,2	-0,2	-0,1
AfD	-0,1	-0,1	-0,1	0,6	0,3	-0,2	0,0
Sonstige	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1



noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 5 (Nippes)							Stadt- bezirk 5
	501 Nippes	502 Mauen- heim	503 Riehl	504 Niehl	505 Weiden- pesch	506 Longerich	507 Bilder- stöckchen	
Wahlberechtigte	27.486	4.219	9.141	13.691	10.522	10.828	10.098	85.985
Wahlbeteiligung	57,7	50,4	52,3	43,8	44,3	53,0	39,5	50,2
<b>Stimmen absolut</b>								
SPD	3.825	740	1.392	1.915	1.491	1.808	1.443	12.614
CDU	2.248	405	1.089	1.424	1.097	1.810	862	8.935
GRÜNE	6.214	463	1.098	1.245	870	871	696	11.457
FDP	561	65	328	238	165	244	95	1.696
PRO KÖLN	222	70	111	221	196	244	172	1.236
DIE LINKE	1.596	168	346	401	335	259	275	3.380
FWK	101	23	38	62	60	73	33	390
DEINE FREUNDE	0	0	0	0	0	0	0	0
PIRATEN	451	67	113	138	103	94	119	1.085
AfD	318	75	146	182	197	200	146	1.264
Sonstige	86	13	15	68	54	28	75	339
<b>Stimmenanteil (in %)</b>								
SPD	24,5	35,4	29,8	32,5	32,6	32,1	36,8	29,8
CDU	14,4	19,4	23,3	24,2	24,0	32,1	22,0	21,1
GRÜNE	39,8	22,2	23,5	21,1	19,0	15,5	17,8	27,0
FDP	3,6	3,1	7,0	4,0	3,6	4,3	2,4	4,0
PRO KÖLN	1,4	3,4	2,4	3,7	4,3	4,3	4,4	2,9
DIE LINKE	10,2	8,0	7,4	6,8	7,3	4,6	7,0	8,0
FWK	0,6	1,1	0,8	1,1	1,3	1,3	0,8	0,9
DEINE FREUNDE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	2,9	3,2	2,4	2,3	2,3	1,7	3,0	2,6
AfD	2,0	3,6	3,1	3,1	4,3	3,6	3,7	3,0
Sonstige	0,6	0,6	0,3	1,2	1,2	0,5	1,9	0,8
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>								
Wahlbeteiligung	4,2	-1,2	1,1	-2,3	-2,3	-1,6	-2,8	0,2
SPD	-1,1	0,7	-1,8	-2,4	-0,2	1,2	1,1	-0,8
CDU	-1,1	-1,5	-0,1	1,1	1,3	-1,8	0,6	-0,7
GRÜNE	0,4	-0,6	0,7	2,8	1,5	0,7	-0,2	1,5
FDP	-2,1	-2,8	-2,0	-3,8	-4,4	-3,1	-4,0	-3,0
PRO KÖLN	-2,5	-3,4	-2,6	-3,6	-3,5	-2,0	-5,1	-3,1
DIE LINKE	3,7	2,9	2,5	2,2	1,4	1,6	1,4	2,7
FWK	-1,1	-1,5	-1,2	-1,4	-2,4	-1,4	-0,5	-1,3
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-1,2	-0,7	-1,0	-0,2	-0,4	-0,6	-0,2	-0,7
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>								
SPD	-1,5	0,7	-2,4	-1,0	-0,1	-0,2	-0,4	-0,9
CDU	-1,2	-1,6	-1,0	-1,2	-1,0	-2,3	-0,9	-1,2
GRÜNE	6,5	2,7	3,4	3,1	2,7	3,7	2,6	4,3
FDP	-0,1	-0,5	0,6	-0,1	-1,1	-1,2	-0,3	-0,3
PRO KÖLN	0,0	0,1	0,0	-0,2	0,4	-0,2	-0,2	0,0
DIE LINKE	0,4	0,0	0,3	-0,3	0,2	0,2	-0,1	0,2
FWK	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,1
DEINE FREUNDE	-4,3	-1,7	-1,8	-1,2	-1,3	-0,7	-1,3	-2,4
PIRATEN	0,7	-0,4	0,4	0,0	-0,1	0,1	0,1	0,3
AfD	0,0	0,5	-0,1	0,1	-0,2	0,2	0,0	0,1
Sonstige	-0,6	-0,1	0,3	0,6	0,2	0,5	0,2	0,0

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 6 (Chorweiler)						
	601 Merkenich	602 Fühlingen	603 Seeberg	604 Heimersdorf	605 Lindweiler	606 Pesch	607 Esch/ Auweiler
Wahlberechtigte	4.510	1.750	6.692	4.865	2.555	6.391	5.431
Wahlbeteiligung	41,6	54,3	35,0	53,7	38,9	50,2	54,2
<b>Stimmen absolut</b>							
SPD	546	227	699	763	297	954	722
CDU	702	383	753	1.005	349	1.182	1.179
GRÜNE	218	183	192	345	75	365	414
FDP	65	27	51	65	19	137	143
PRO KÖLN	98	28	154	108	57	122	102
DIE LINKE	70	36	214	92	76	145	123
FWK	30	9	15	11	6	21	13
DEINE FREUNDE	0	0	0	0	0	0	0
PIRATEN	37	11	58	49	27	41	37
AfD	59	29	97	106	50	163	158
Sonstige	16	1	47	8	10	8	5
<b>Stimmenanteil (in %)</b>							
SPD	29,7	24,3	30,7	29,9	30,7	30,4	24,9
CDU	38,1	41,0	33,0	39,4	36,1	37,7	40,7
GRÜNE	11,8	19,6	8,4	13,5	7,8	11,6	14,3
FDP	3,5	2,9	2,2	2,5	2,0	4,4	4,9
PRO KÖLN	5,3	3,0	6,8	4,2	5,9	3,9	3,5
DIE LINKE	3,8	3,9	9,4	3,6	7,9	4,6	4,2
FWK	1,6	1,0	0,7	0,4	0,6	0,7	0,4
DEINE FREUNDE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	2,0	1,2	2,5	1,9	2,8	1,3	1,3
AfD	3,2	3,1	4,3	4,2	5,2	5,2	5,5
Sonstige	0,9	0,1	2,1	0,3	1,0	0,3	0,2
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>							
Wahlbeteiligung	-6,8	-2,1	-3,2	-1,8	-4,3	-4,5	-3,7
SPD	1,3	3,1	-1,4	-1,7	0,9	-0,2	-0,3
CDU	3,0	2,7	0,5	2,5	1,4	1,3	3,3
GRÜNE	-1,2	1,3	-2,3	-1,1	-1,6	-1,1	-0,6
FDP	-4,2	-5,7	-4,2	-3,8	-5,8	-4,4	-6,5
PRO KÖLN	-3,3	-5,9	-3,4	-2,2	-4,9	-2,3	-3,3
DIE LINKE	0,2	1,2	3,9	0,9	3,2	1,8	1,7
FWK	-0,9	-0,8	-0,1	-0,7	-1,0	-0,9	-0,8
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,2	-0,1	0,4	-0,1	-0,2	-0,5	-0,4
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>							
SPD	-4,9	-6,6	-1,3	-1,1	-2,8	-2,0	-2,8
CDU	2,7	5,0	1,5	0,4	1,1	0,3	0,8
GRÜNE	1,6	3,6	0,7	0,1	0,6	1,3	1,6
FDP	-0,9	-0,7	-0,9	-0,4	-0,2	0,0	0,1
PRO KÖLN	0,7	-0,4	-0,1	0,3	0,6	0,5	0,0
DIE LINKE	-0,2	0,2	1,0	0,5	0,3	0,2	0,2
FWK	0,5	0,4	0,0	-0,1	0,1	-0,2	-0,2
DEINE FREUNDE	-0,6	-0,7	-0,4	-0,4	-0,3	-0,3	-0,4
PIRATEN	0,1	0,0	0,5	0,2	0,1	0,0	0,2
AfD	0,1	-0,5	0,7	0,5	0,3	0,3	0,2
Sonstige	0,9	0,1	-1,6	-0,1	0,2	0,0	0,1

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Stadtteile im Stadtbezirk 6 (Chorweiler)					Stadt- bezirk 6	Merkmal
608 Volkhoven/ Weiler	609 Chorweiler	610 Blumberg	611 Roggendorf/ Thenhoven	612 Worringen		
4.168 38,7	6.922 23,8	3.905 36,8	2.977 38,1	7.693 42,3	57.859 41,5	Wahlberechtigte Wahlbeteiligung
<b>Stimmen absolut</b>						
472	481	490	337	1.121	7.109	SPD
514	465	336	419	1.077	8.364	CDU
184	101	208	126	326	2.737	GRÜNE
48	32	36	33	92	748	FDP
72	116	51	50	149	1.107	PRO KÖLN
157	272	122	56	148	1.511	DIE LINKE
4	7	6	7	17	146	FWK
0	0	0	0	0	0	DEINE FREUNDE
51	32	17	26	94	480	PIRATEN
56	67	83	51	135	1.054	AfD
35	37	53	15	14	249	Sonstige
<b>Stimmenanteil (in %)</b>						
29,6	29,9	35,0	30,1	35,3	30,2	SPD
32,3	28,9	24,0	37,4	33,9	35,6	CDU
11,6	6,3	14,8	11,3	10,3	11,6	GRÜNE
3,0	2,0	2,6	2,9	2,9	3,2	FDP
4,5	7,2	3,6	4,5	4,7	4,7	PRO KÖLN
9,9	16,9	8,7	5,0	4,7	6,4	DIE LINKE
0,3	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	FWK
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	DEINE FREUNDE
3,2	2,0	1,2	2,3	3,0	2,0	PIRATEN
3,5	4,2	5,9	4,6	4,3	4,5	AfD
2,2	2,3	3,8	1,3	0,4	1,1	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>						
-3,1	-1,9	-4,2	-2,6	-2,7	-3,4	Wahlbeteiligung
-2,4	-4,7	1,5	0,2	-3,5	-1,0	SPD
2,5	2,3	-1,7	0,8	5,0	2,3	CDU
-4,6	-4,7	0,2	1,3	-0,2	-1,3	GRÜNE
-2,7	-2,9	-3,3	-4,9	-4,0	-4,3	FDP
-4,0	-3,4	-5,9	-4,9	-3,9	-3,6	PRO KÖLN
5,2	7,2	1,8	1,5	0,8	2,2	DIE LINKE
-1,2	-0,5	-0,9	-1,0	-1,1	-0,8	FWK
x	x	x	x	x	x	DEINE FREUNDE
x	x	x	x	x	x	PIRATEN
x	x	x	x	x	x	AfD
0,7	0,6	1,2	0,0	-0,4	0,0	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>						
-1,9	-1,6	0,4	-5,3	-8,3	-3,3	SPD
1,1	2,7	-1,1	2,0	4,3	1,7	CDU
0,7	0,3	1,3	0,7	2,5	1,2	GRÜNE
-0,7	0,0	-0,5	-0,2	0,0	-0,3	FDP
0,5	0,1	-0,3	1,0	0,8	0,3	PRO KÖLN
1,4	1,4	0,6	0,1	0,6	0,5	DIE LINKE
-0,3	0,2	0,3	0,0	-0,2	0,0	FWK
-0,6	-0,6	-1,1	-0,1	-0,6	-0,5	DEINE FREUNDE
0,9	-0,1	-0,3	0,3	0,4	0,2	PIRATEN
0,3	0,5	0,3	0,2	0,1	0,3	AfD
-1,4	-2,9	0,4	1,3	0,4	-0,2	Sonstige

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 7 (Porz)							
	701 Poll	702 West- hoven	703 Ensen	704 Gremberg- hoven	705 Eil	706 Porz	707 Urbach	708 Elsdorf
Wahlberechtigte	8.984	4.045	5.820	1.603	6.900	10.701	9.456	1.267
Wahlbeteiligung	50,9	52,5	46,4	30,8	44,1	39,4	42,2	46,6
<b>Stimmen absolut</b>								
SPD	1.441	597	828	211	915	1.320	1.292	177
CDU	1.298	686	829	105	1.129	1.303	1.412	241
GRÜNE	869	326	360	22	298	502	351	56
FDP	160	116	113	13	130	134	123	23
PRO KÖLN	192	84	80	44	120	184	196	17
DIE LINKE	234	112	183	46	133	315	197	26
FWK	53	20	34	5	44	18	24	2
DEINE FREUNDE	0	0	0	0	0	0	0	0
PIRATEN	86	35	63	8	46	100	63	5
AfD	152	82	125	28	165	216	251	28
Sonstige	10	5	13	4	9	43	16	1
<b>Stimmenanteil (in %)</b>								
SPD	32,1	28,9	31,5	43,4	30,6	31,9	32,9	30,7
CDU	28,9	33,3	31,5	21,6	37,8	31,5	36,0	41,8
GRÜNE	19,3	15,8	13,7	4,5	10,0	12,1	8,9	9,7
FDP	3,6	5,6	4,3	2,7	4,3	3,2	3,1	4,0
PRO KÖLN	4,3	4,1	3,0	9,1	4,0	4,4	5,0	3,0
DIE LINKE	5,2	5,4	7,0	9,5	4,4	7,6	5,0	4,5
FWK	1,2	1,0	1,3	1,0	1,5	0,4	0,6	0,3
DEINE FREUNDE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	1,9	1,7	2,4	1,6	1,5	2,4	1,6	0,9
AfD	3,4	4,0	4,8	5,8	5,5	5,2	6,4	4,9
Sonstige	0,2	0,2	0,5	0,8	0,3	1,0	0,4	0,2
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>								
Wahlbeteiligung	-1,8	-0,7	0,1	-7,6	-3,4	0,2	-0,6	1,3
SPD	-1,2	2,0	6,0	9,8	1,8	-0,1	-0,7	5,7
CDU	-0,3	0,7	-4,0	-9,8	-1,2	-0,1	3,4	2,2
GRÜNE	1,8	-3,1	-1,5	-2,9	-1,1	-0,8	-1,7	-1,6
FDP	-4,1	-5,0	-5,5	-0,8	-2,8	-4,8	-4,4	-4,6
PRO KÖLN	-3,0	-1,1	-4,3	-1,9	-4,2	-3,2	-3,0	-5,0
DIE LINKE	1,8	1,3	2,3	0,9	0,8	2,1	0,1	-0,7
FWK	0,0	-0,4	0,0	-0,5	-0,2	-1,0	-1,0	-0,7
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,2	-0,2	-0,2	-2,1	-0,3	-0,1	-0,7	-1,1
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>								
SPD	-2,0	-0,4	-2,1	-0,9	-2,8	-2,6	-1,9	-2,2
CDU	2,3	-0,1	0,8	2,7	2,2	2,2	1,0	1,9
GRÜNE	-0,9	0,1	0,6	0,6	0,4	1,2	0,5	1,3
FDP	0,1	-0,2	0,3	-1,6	0,5	0,0	-0,2	-1,3
PRO KÖLN	0,0	0,3	-0,2	-0,9	-0,5	-0,4	-0,4	-0,3
DIE LINKE	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	-0,5
FWK	0,4	0,5	0,2	0,4	0,3	-0,1	0,2	0,0
DEINE FREUNDE	-0,9	-0,5	-0,3	-0,2	-0,6	-0,6	-0,4	0,0
PIRATEN	0,2	0,3	0,3	0,4	0,0	0,1	0,1	0,0
AfD	0,5	0,3	0,5	0,5	0,2	0,0	0,5	0,8
Sonstige	-0,1	-0,6	-0,4	-1,2	-0,3	-0,3	0,4	0,2

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Stadtteile im Stadtbezirk 7 (Porz)								Stadt- bezirk 7	Merkmal
709 Grengel	710 Wahn- heide	711 Wahn	712 Lind	713 Libur	714 Zündorf	715 Langel	716 Finken- berg		
4.245	6.298	4.992	2.823	879	9.712	2.746	3.755	84.226	Wahlberechtigte
40,5	43,4	48,5	48,5	61,0	54,6	57,2	30,8	45,8	Wahlbeteiligung
<b>Stimmen absolut</b>									
493	924	778	505	117	1.496	423	354	11.871	SPD
579	928	761	429	269	1.958	634	354	12.915	CDU
178	252	236	120	53	662	188	80	4.553	GRÜNE
114	91	88	38	17	225	72	19	1.476	FDP
75	108	96	45	14	182	52	61	1.550	PRO KÖLN
89	105	127	65	8	211	51	106	2.008	DIE LINKE
11	32	21	16	2	48	15	4	349	FWK
0	0	0	0	0	0	0	0	0	DEINE FREUNDE
28	69	65	29	6	75	27	7	712	PIRATEN
119	177	192	103	42	342	81	71	2.174	AfD
5	9	4	4	0	13	0	69	205	Sonstige
<b>Stimmenanteil (in %)</b>									
29,2	34,3	32,9	37,3	22,2	28,7	27,4	31,5	31,4	SPD
34,2	34,4	32,1	31,7	50,9	37,6	41,1	31,5	34,2	CDU
10,5	9,4	10,0	8,9	10,0	12,7	12,2	7,1	12,0	GRÜNE
6,7	3,4	3,7	2,8	3,2	4,3	4,7	1,7	3,9	FDP
4,4	4,0	4,1	3,3	2,7	3,5	3,4	5,4	4,1	PRO KÖLN
5,3	3,9	5,4	4,8	1,5	4,0	3,3	9,4	5,3	DIE LINKE
0,7	1,2	0,9	1,2	0,4	0,9	1,0	0,4	0,9	FWK
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	DEINE FREUNDE
1,7	2,6	2,7	2,1	1,1	1,4	1,7	0,6	1,9	PIRATEN
7,0	6,6	8,1	7,6	8,0	6,6	5,2	6,3	5,7	AfD
0,3	0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	0,0	6,1	0,5	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>									
0,1	-0,2	0,3	0,7	5,0	-1,0	-0,1	-1,7	-0,8	Wahlbeteiligung
0,7	4,0	4,4	5,6	1,6	-1,5	-6,8	-2,0	0,9	SPD
-0,9	-1,3	-5,9	-1,9	-1,1	3,0	6,0	-4,0	-0,1	CDU
-2,1	-1,8	-1,8	-1,0	-1,8	-2,5	-0,5	-2,6	-1,3	GRÜNE
-2,1	-5,0	-4,5	-5,9	-4,5	-4,5	-3,9	-3,6	-4,3	FDP
-5,0	-3,6	-2,9	-5,4	-1,4	-2,3	-2,2	-2,3	-3,2	PRO KÖLN
0,9	-0,8	1,3	0,6	-0,4	0,6	0,6	3,5	1,1	DIE LINKE
0,0	-0,1	-0,8	-1,2	-0,5	-0,4	0,4	-0,6	-0,5	FWK
x	x	x	x	x	x	x	x	x	DEINE FREUNDE
x	x	x	x	x	x	x	x	x	PIRATEN
x	x	x	x	x	x	x	x	x	AfD
-0,2	-0,4	-0,6	-0,4	-0,9	-0,5	-0,6	4,8	-0,3	Sonstige
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>									
-1,5	-2,6	-1,7	-2,5	1,1	-2,6	-0,4	1,1	-1,9	SPD
0,5	2,4	0,5	2,4	-2,7	2,2	-0,9	-0,8	1,5	CDU
1,0	0,3	1,3	0,9	1,9	1,3	0,1	1,2	0,6	GRÜNE
0,1	0,1	-0,1	-0,4	-0,9	-0,5	0,9	-0,4	-0,1	FDP
-0,5	-0,7	-0,1	-0,6	-0,1	-0,1	-0,1	-0,5	-0,3	PRO KÖLN
0,2	-0,1	0,1	0,5	0,0	0,1	0,4	0,5	0,3	DIE LINKE
0,3	0,5	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	FWK
-0,5	-0,3	-0,3	-0,2	0,0	-0,4	-0,2	-0,9	-0,5	DEINE FREUNDE
0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,2	0,0	0,2	-0,1	0,2	PIRATEN
0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,7	-0,1	-0,1	0,3	0,1	AfD
0,3	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	-0,6	-0,1	Sonstige

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 8 (Kalk)									Stadt- bezirk 8
	801 Humboldt/ Gremberg	802 Kalk	803 Vingst	804 Höhen- berg	805 Ostheim	806 Mer- heim	807 Brück	808 Rath/ Heumar	809 Neu- brück	
Wahlberechtigte	10.429	14.927	7.647	8.234	7.055	7.611	8.176	9.467	5.821	79.367
Wahlbeteiligung	33,7	34,3	29,8	32,9	36,0	45,8	57,2	55,5	44,8	40,5
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	1.292	1.761	945	1.082	914	1.172	1.290	1.557	775	10.788
CDU	620	713	444	518	716	996	1.731	2.048	968	8.754
GRÜNE	464	1.013	192	300	228	444	718	609	172	4.140
FDP	84	104	44	58	97	117	231	275	90	1.100
PRO KÖLN	174	164	134	137	114	118	108	150	110	1.209
DIE LINKE	460	776	229	314	209	260	184	191	177	2.800
FWK	32	54	12	25	22	30	27	30	18	250
DEINE FREUNDE	65	116	15	23	10	28	34	28	10	329
PIRATEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AfD	149	159	119	125	100	177	236	239	150	1.454
Sonstige	98	140	69	69	88	82	26	28	72	672
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	37,6	35,2	42,9	40,8	36,6	34,2	28,1	30,2	30,5	34,3
CDU	18,0	14,3	20,2	19,5	28,7	29,1	37,8	39,7	38,1	27,8
GRÜNE	13,5	20,3	8,7	11,3	9,1	13,0	15,7	11,8	6,8	13,1
FDP	2,4	2,1	2,0	2,2	3,9	3,4	5,0	5,3	3,5	3,5
PRO KÖLN	5,1	3,3	6,1	5,2	4,6	3,4	2,4	2,9	4,3	3,8
DIE LINKE	13,4	15,5	10,4	11,8	8,4	7,6	4,0	3,7	7,0	8,9
FWK	0,9	1,1	0,5	0,9	0,9	0,9	0,6	0,6	0,7	0,8
DEINE FREUNDE	1,9	2,3	0,7	0,9	0,4	0,8	0,7	0,5	0,4	1,0
PIRATEN	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
AfD	4,3	3,2	5,4	4,7	4,0	5,2	5,1	4,6	5,9	4,6
Sonstige	2,9	2,8	3,1	2,6	3,5	2,4	0,6	0,5	2,8	2,1
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>										
Wahlbeteiligung	-1,3	3,8	-3,8	-1,1	-5,7	-2,5	-0,6	-3,9	-1,5	-1,6
SPD	0,2	0,7	-0,5	0,0	1,3	3,1	0,8	3,5	-1,4	1,2
CDU	-1,9	-2,8	-1,8	-1,0	0,0	-3,3	3,2	1,3	-0,3	-1,1
GRÜNE	-1,6	-0,5	-1,4	-0,9	-1,7	-2,1	-2,3	-2,5	-2,0	-1,5
FDP	-3,9	-2,6	-2,5	-3,4	-4,0	-4,9	-5,3	-5,4	-2,5	-4,1
PRO KÖLN	-5,0	-3,3	-3,4	-4,9	-4,5	-3,1	-1,6	-2,9	-3,1	-3,5
DIE LINKE	5,7	4,0	3,5	4,2	3,2	3,6	0,5	1,2	1,7	3,1
FWK	-0,3	-0,7	-0,4	-0,2	0,0	-0,1	-0,8	-0,3	-0,2	-0,3
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	0,6	-0,1	0,4	0,4	1,4	0,9	-0,3	-0,3	1,4	0,4
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>										
SPD	1,7	1,1	1,9	1,5	0,7	1,2	0,6	1,5	2,7	1,4
CDU	-0,3	-0,5	0,4	-0,1	-1,2	-0,8	0,4	-1,6	-3,6	-0,8
GRÜNE	0,8	1,6	-0,1	0,3	0,5	1,1	0,6	0,5	0,5	0,7
FDP	-0,3	-0,2	-0,7	-0,3	0,2	-0,7	-1,2	0,2	-0,1	-0,3
PRO KÖLN	0,2	-0,1	0,2	0,6	0,2	0,1	0,1	-0,3	0,2	0,0
DIE LINKE	0,7	1,6	0,5	0,0	0,3	-0,2	0,3	0,4	0,4	0,5
FWK	0,3	0,2	-0,5	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
DEINE FREUNDE	0,1	0,2	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,2	-0,1	0,1	0,0
PIRATEN	-2,9	-2,6	-1,9	-2,5	-1,4	-1,6	-1,1	-1,2	-1,4	-1,8
AfD	-0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	0,1	0,1	0,6	0,1
Sonstige	-0,1	-1,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

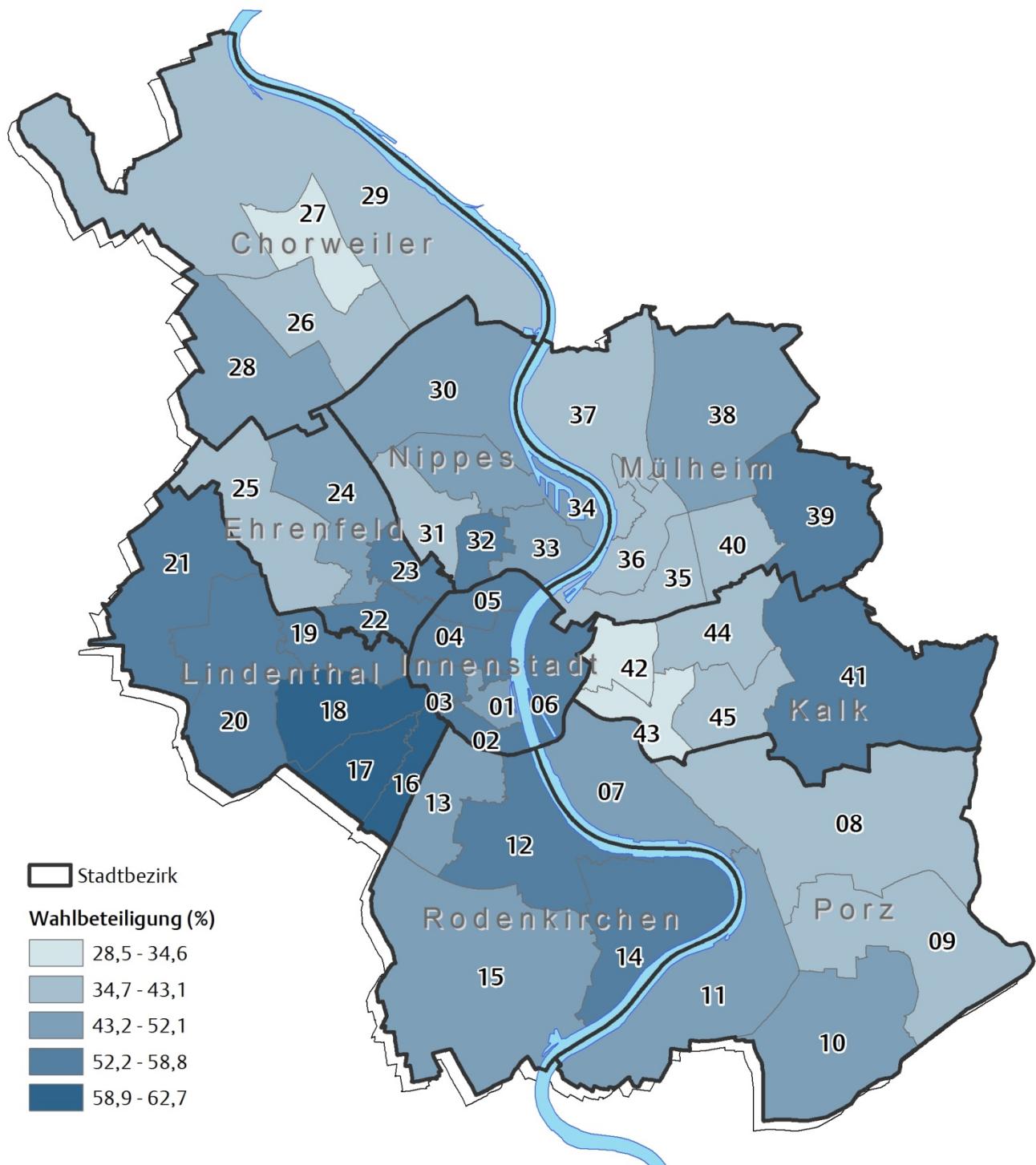
Merkmal	Stadtteile im Stadtbezirk 9 (Mülheim)									Stadt- bezirk 9
	901 Mülheim	902 Buch- forst	903 Buch- heim	904 Hol- weide	905 Dell- brück	906 Höhen- haus	907 Dünn- wald	908 Stamm- heim	909 Flittard	
Wahlberechtigte	28.034	4.830	8.620	15.474	17.442	11.497	8.629	5.777	6.189	106.492
Wahlbeteiligung	39,6	34,1	39,1	43,1	57,2	48,0	45,4	43,6	42,6	44,5
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	3.307	626	1.196	2.103	3.175	2.011	1.337	795	941	15.491
CDU	2.065	307	710	1.777	2.645	1.412	1.004	801	808	11.529
GRÜNE	2.342	206	496	1.124	2.025	808	526	233	264	8.024
FDP	281	39	88	197	425	175	194	99	121	1.619
PRO KÖLN	317	103	149	210	205	190	150	107	87	1.518
DIE LINKE	1.323	142	274	508	527	309	212	161	108	3.564
FWK	70	18	16	47	100	52	23	14	19	359
DEINE FREUNDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
PIRATEN	362	43	90	142	180	99	58	40	40	1.054
AfD	346	73	142	292	395	244	179	131	150	1.952
Sonstige	481	57	130	149	97	113	120	69	40	1.256
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	30,4	38,8	36,3	32,1	32,5	37,2	35,2	32,4	36,5	33,4
CDU	19,0	19,0	21,6	27,1	27,1	26,1	26,4	32,7	31,3	24,9
GRÜNE	21,5	12,8	15,1	17,2	20,7	14,9	13,8	9,5	10,2	17,3
FDP	2,6	2,4	2,7	3,0	4,3	3,2	5,1	4,0	4,7	3,5
PRO KÖLN	2,9	6,4	4,5	3,2	2,1	3,5	3,9	4,4	3,4	3,3
DIE LINKE	12,1	8,8	8,3	7,8	5,4	5,7	5,6	6,6	4,2	7,7
FWK	0,6	1,1	0,5	0,7	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	0,8
DEINE FREUNDE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	3,3	2,7	2,7	2,2	1,8	1,8	1,5	1,6	1,6	2,3
AfD	3,2	4,5	4,3	4,5	4,0	4,5	4,7	5,3	5,8	4,2
Sonstige	4,4	3,5	4,0	2,3	1,0	2,1	3,2	2,8	1,6	2,7
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretung 2009</b>										
Wahlbeteiligung	0,7	-0,4	-2,5	-1,3	0,3	-2,8	-1,7	-2,3	-6,1	-1,1
SPD	-2,8	2,9	-1,6	0,3	3,4	0,4	0,3	1,8	3,3	0,4
CDU	-1,6	-0,4	-0,7	0,6	-2,5	0,1	-0,2	-4,8	-2,6	-1,4
GRÜNE	0,2	-0,3	1,4	-0,3	-0,6	-0,4	0,2	-0,7	-0,6	0,0
FDP	-3,7	-3,8	-3,2	-5,8	-4,7	-4,9	-5,1	-3,2	-4,6	-4,5
PRO KÖLN	-4,0	-3,2	-4,7	-4,2	-2,3	-3,2	-3,4	-3,1	-3,8	-3,5
DIE LINKE	3,8	-3,5	2,0	2,0	0,6	0,5	0,2	2,0	0,5	1,6
FWK	-0,4	-0,2	-0,6	-0,3	0,0	0,2	-0,5	-0,3	0,0	-0,2
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	2,0	1,3	0,5	1,1	0,3	1,0	2,2	1,4	0,4	1,2
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>										
SPD	-0,1	1,3	0,2	0,6	-4,5	-0,7	-2,3	2,1	-1,0	-1,1
CDU	-0,5	0,5	-0,1	-4,2	1,5	-0,7	0,8	-3,4	-0,6	-0,6
GRÜNE	0,8	0,3	1,2	2,9	2,9	1,7	2,2	0,9	1,1	1,8
FDP	-0,4	-0,2	-1,0	0,0	-0,2	-0,4	-1,6	-0,9	-0,6	-0,5
PRO KÖLN	-0,2	-0,6	-0,4	0,0	-0,1	-0,1	0,3	0,1	0,1	-0,1
DIE LINKE	0,4	-1,5	-0,1	0,3	0,2	-0,3	0,0	0,3	-0,2	0,1
FWK	-0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	-0,2	0,0	0,3	0,1
DEINE FREUNDE	-2,5	-1,4	-1,0	-0,9	-0,8	-0,7	-0,5	-0,3	-0,5	-1,2
PIRATEN	-0,1	-0,5	0,4	0,4	0,1	0,1	0,4	-0,1	0,1	0,2
AfD	-0,2	0,4	-0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,4	0,0
Sonstige	3,0	1,4	1,1	0,8	0,7	1,0	0,7	1,1	0,9	1,4

noch Tabelle A3 Vorläufiges Ergebnis der Parteien in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Vergleich zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009 und zur Wahl des Rates 2014

Merkmal	Stadtbezirk									Stadt-Köln
	1 Innen- stadt	2 Rodent- kirchen	3 Linden- thal	4 Ehren- feld	5 Nippes	6 Chor- weiler	7 Porz	8 Kalk	9 Mül- heim	
Wahlberechtigte	107.055	81.896	119.543	80.466	85.985	57.859	84.226	79.367	106.492	802.889
Wahlbeteiligung	55,2	52,8	59,8	49,2	50,2	41,5	45,8	40,5	44,5	49,6
<b>Stimmen absolut</b>										
SPD	12.637	9.989	14.741	11.802	12.614	7.109	11.871	10.788	15.491	107.042
CDU	11.551	13.379	23.894	6.681	8.935	8.364	12.915	8.754	11.529	106.002
GRÜNE	19.329	9.406	18.169	10.004	11.457	2.737	4.553	4.140	8.024	87.819
FDP	3.324	3.185	4.986	1.119	1.696	748	1.476	1.100	1.619	19.253
PRO KÖLN	719	916	763	1.027	1.236	1.107	1.550	1.209	1.518	10.045
DIE LINKE	4.947	2.329	3.815	3.232	3.380	1.511	2.008	2.800	3.564	27.586
FWK	585	757	613	273	390	146	349	250	359	3.722
DEINE FREUNDE	2.060	0	0	2.336	0	0	0	329	0	4.725
PIRATEN	1.491	802	1.199	1.132	1.085	480	712	0	1.054	7.955
AfD	1.327	1.680	2.327	1.060	1.264	1.054	2.174	1.454	1.952	14.292
Sonstige	264	0	0	221	339	249	205	672	1.256	3.206
<b>Stimmenanteil (in %)</b>										
SPD	21,7	23,5	20,9	30,3	29,8	30,2	31,4	34,3	33,4	27,3
CDU	19,8	31,5	33,9	17,2	21,1	35,6	34,2	27,8	24,9	27,1
GRÜNE	33,2	22,2	25,8	25,7	27,0	11,6	12,0	13,1	17,3	22,4
FDP	5,7	7,5	7,1	2,9	4,0	3,2	3,9	3,5	3,5	4,9
PRO KÖLN	1,2	2,2	1,1	2,6	2,9	4,7	4,1	3,8	3,3	2,6
DIE LINKE	8,5	5,5	5,4	8,3	8,0	6,4	5,3	8,9	7,7	7,0
FWK	1,0	1,8	0,9	0,7	0,9	0,6	0,9	0,8	0,8	1,0
DEINE FREUNDE	3,5	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,2
PIRATEN	2,6	1,9	1,7	2,9	2,6	2,0	1,9	0,0	2,3	2,0
AfD	2,3	4,0	3,3	2,7	3,0	4,5	5,7	4,6	4,2	3,6
Sonstige	0,5	0,0	0,0	0,6	0,8	1,1	0,5	2,1	2,7	0,8
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl der Bezirksvertretungen 2009</b>										
Wahlbeteiligung	4,1	0,2	2,6	2,3	0,2	-3,4	-0,8	-1,6	-1,1	0,5
SPD	0,0	1,0	-2,1	0,3	-0,8	-1,0	0,9	1,2	0,4	-0,4
CDU	-0,1	0,5	1,8	-2,6	-0,7	2,3	-0,1	-1,1	-1,4	-0,2
GRÜNE	-4,5	-1,1	1,4	-2,7	1,5	-1,3	-1,3	-1,5	0,0	-0,6
FDP	-3,7	-5,1	-5,6	-3,8	-3,0	-4,3	-4,3	-4,1	-4,5	-4,3
PRO KÖLN	-1,6	-1,6	-1,5	-3,9	-3,1	-3,6	-3,2	-3,5	-3,5	-2,7
DIE LINKE	2,5	1,7	2,3	2,4	2,7	2,2	1,1	3,1	1,6	2,1
FWK	-0,4	-0,8	-0,6	-0,6	-1,3	-0,8	-0,5	-0,3	-0,2	-0,5
DEINE FREUNDE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,5	-0,5	-0,7	-0,8	-0,7	0,0	-0,3	0,4	1,2	-0,3
<b>Prozentpunktdifferenz zur Wahl des Rates 2014</b>										
SPD	-4,2	-2,5	-3,9	-0,1	-0,9	-3,3	-1,9	1,4	-1,1	-2,1
CDU	-0,7	-0,2	1,3	-2,0	-1,2	1,7	1,5	-0,8	-0,6	-0,1
GRÜNE	5,0	3,1	4,3	1,7	4,3	1,2	0,6	0,7	1,8	2,9
FDP	-0,1	0,2	-0,2	-0,1	-0,3	-0,3	-0,1	-0,3	-0,5	-0,2
PRO KÖLN	0,0	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,3	-0,3	0,0	-0,1	0,0
DIE LINKE	-0,1	0,0	0,2	-0,5	0,2	0,5	0,3	0,5	0,1	0,1
FWK	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
DEINE FREUNDE	-0,1	-0,9	-1,6	0,9	-2,4	-0,5	-0,5	0,0	-1,2	-0,8
PIRATEN	0,2	0,1	0,0	-0,1	0,3	0,2	0,2	-1,8	0,2	-0,1
AfD	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Sonstige	-0,2	-0,1	0,0	0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,0	1,4	0,1

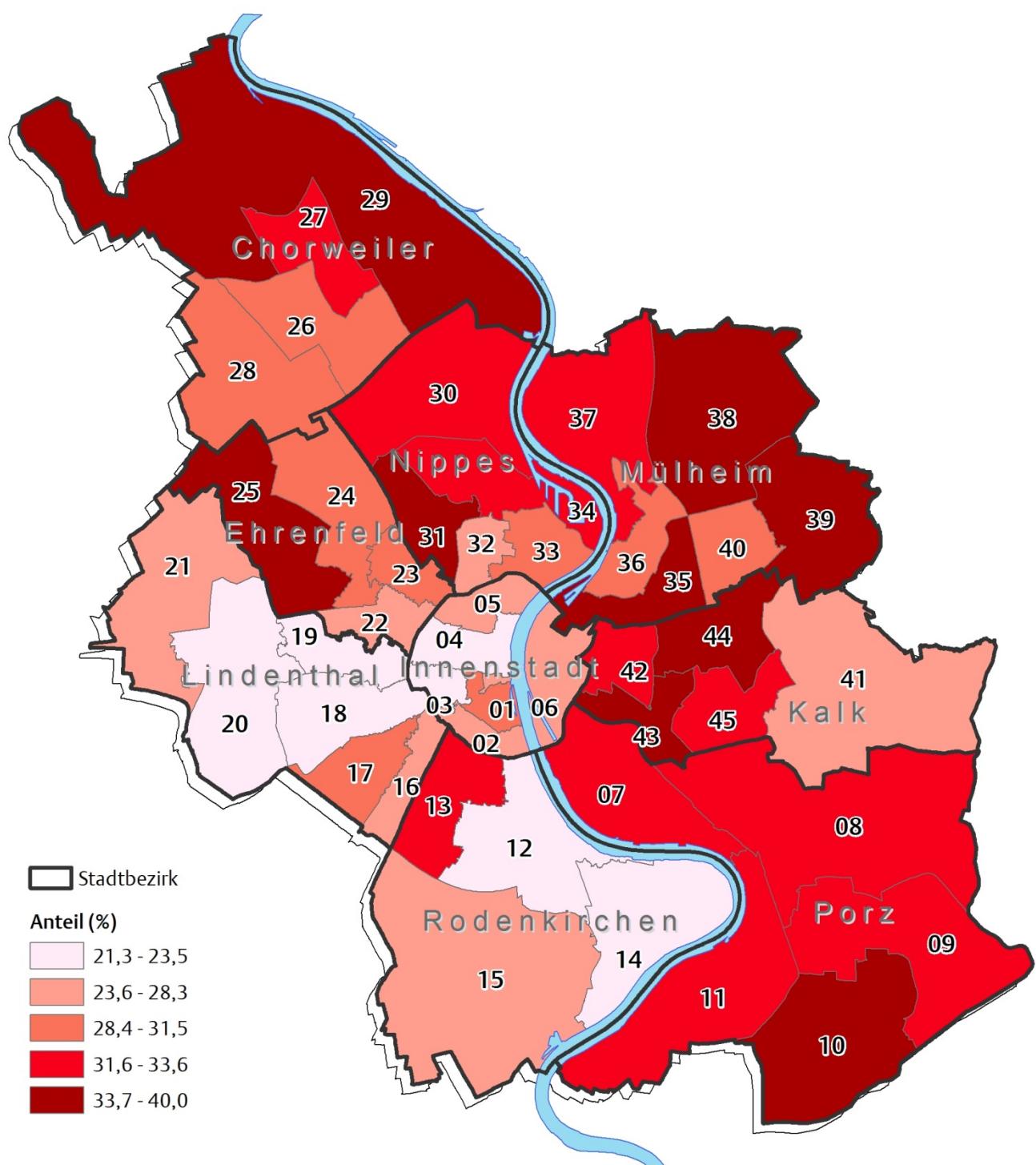
## Karte A1

## Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken



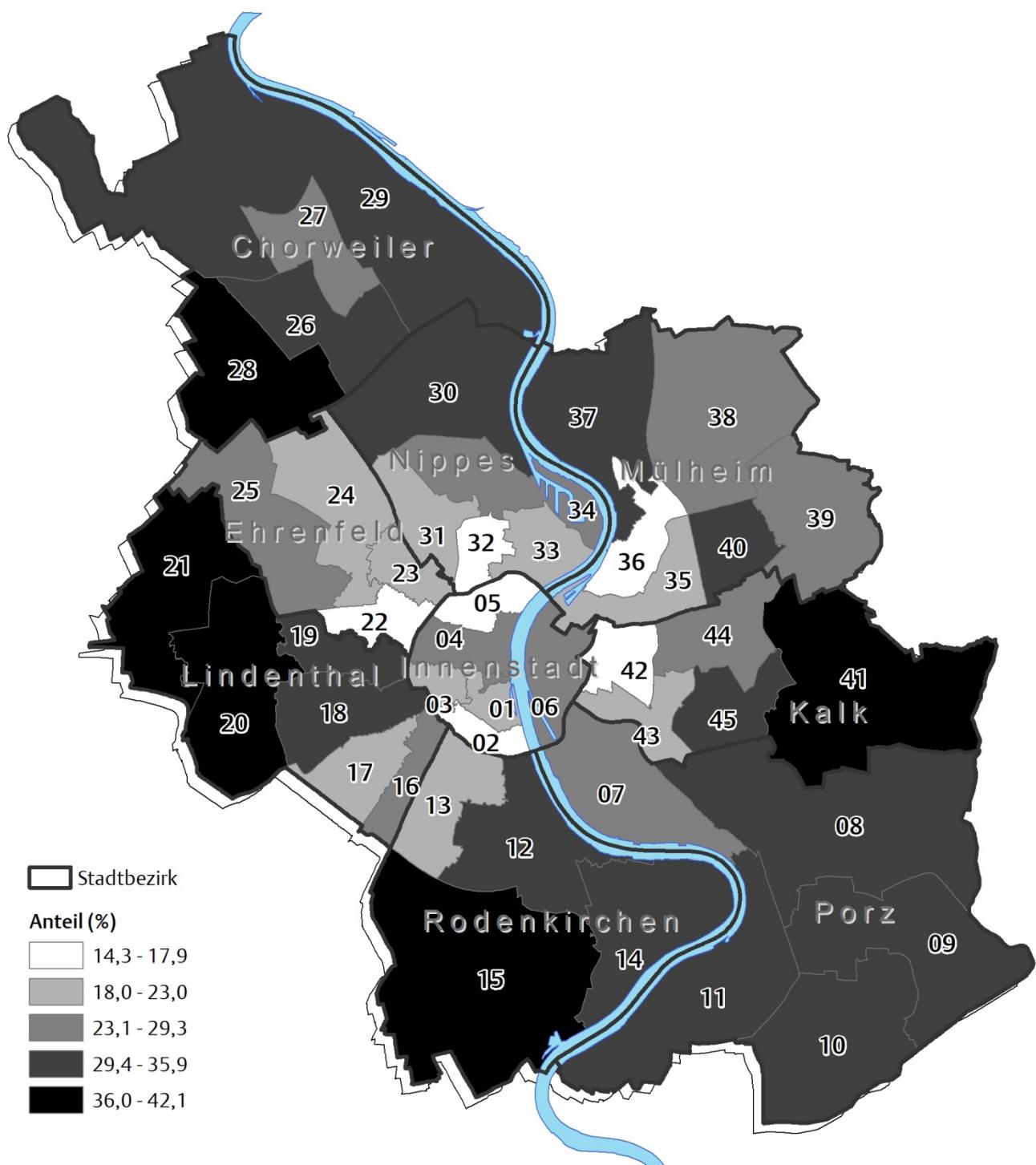
Karte A2

Stimmenanteile SPD in den Kommunalwahlbezirken



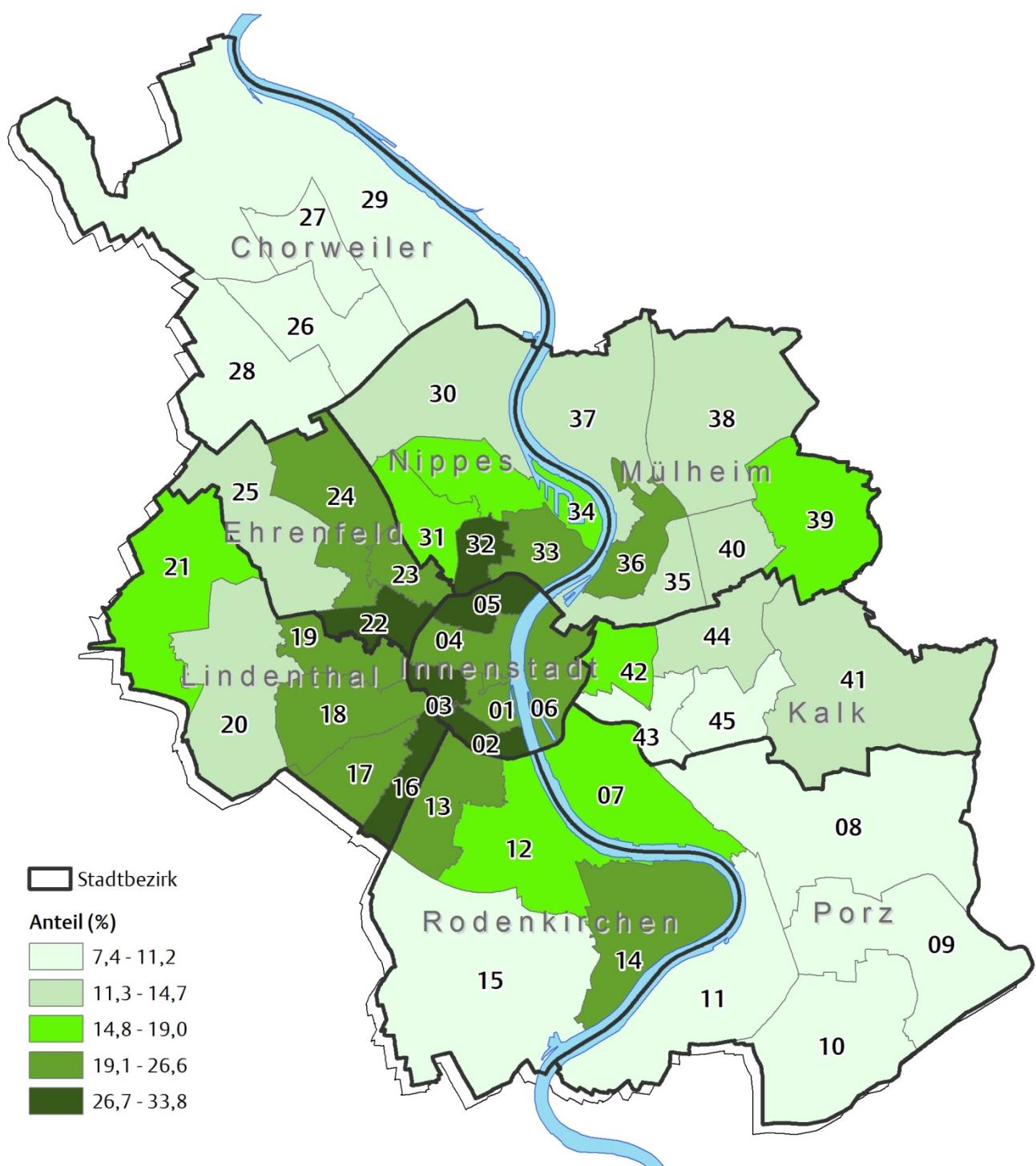
Karte A3

Stimmenanteile CDU in den Kommunalwahlbezirken



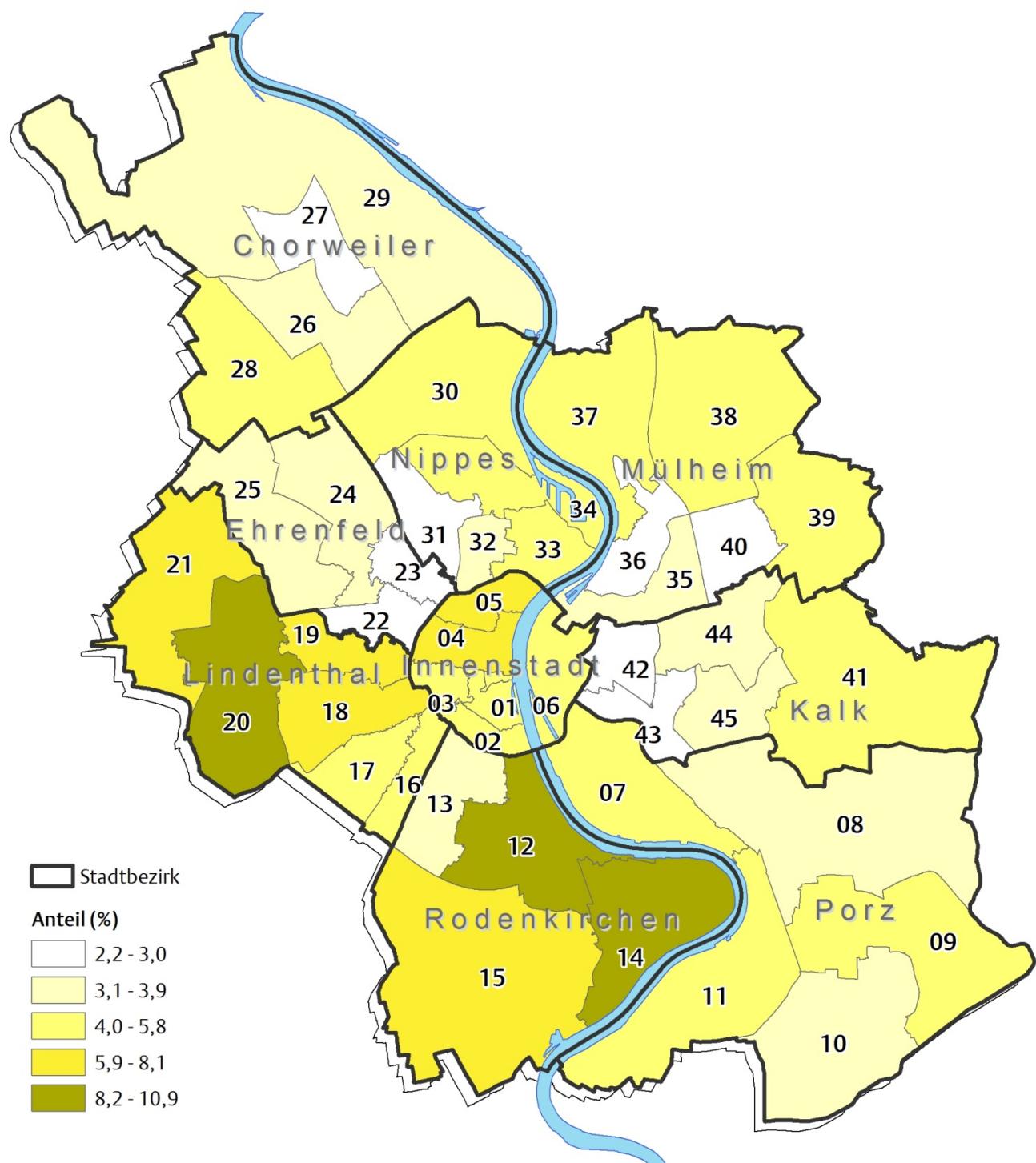
## Karte A4

## Stimmenanteile GRÜNE in den Kommunalwahlbezirken



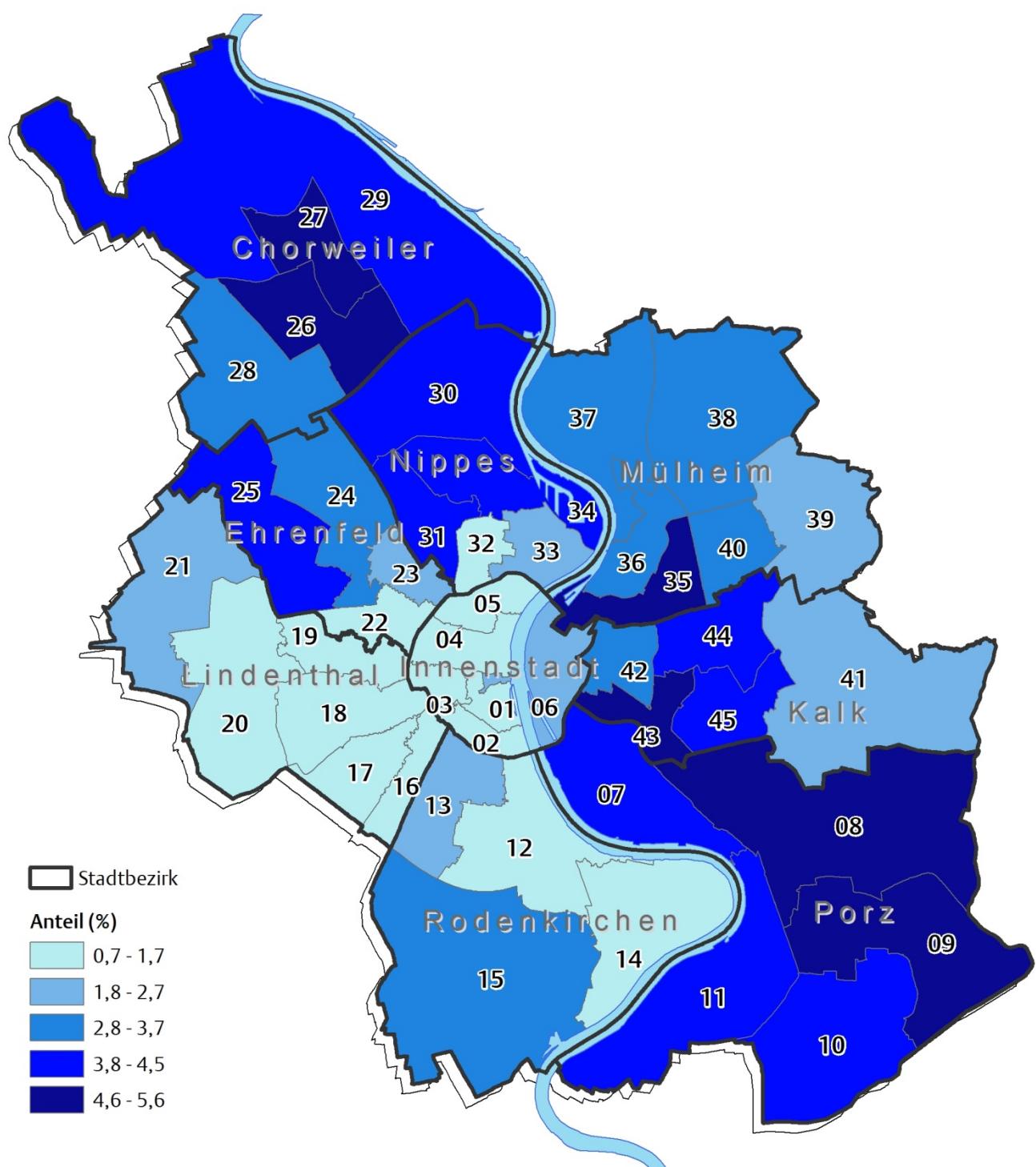
## Karte A5

## Stimmenanteile FDP in den Kommunalwahlbezirken



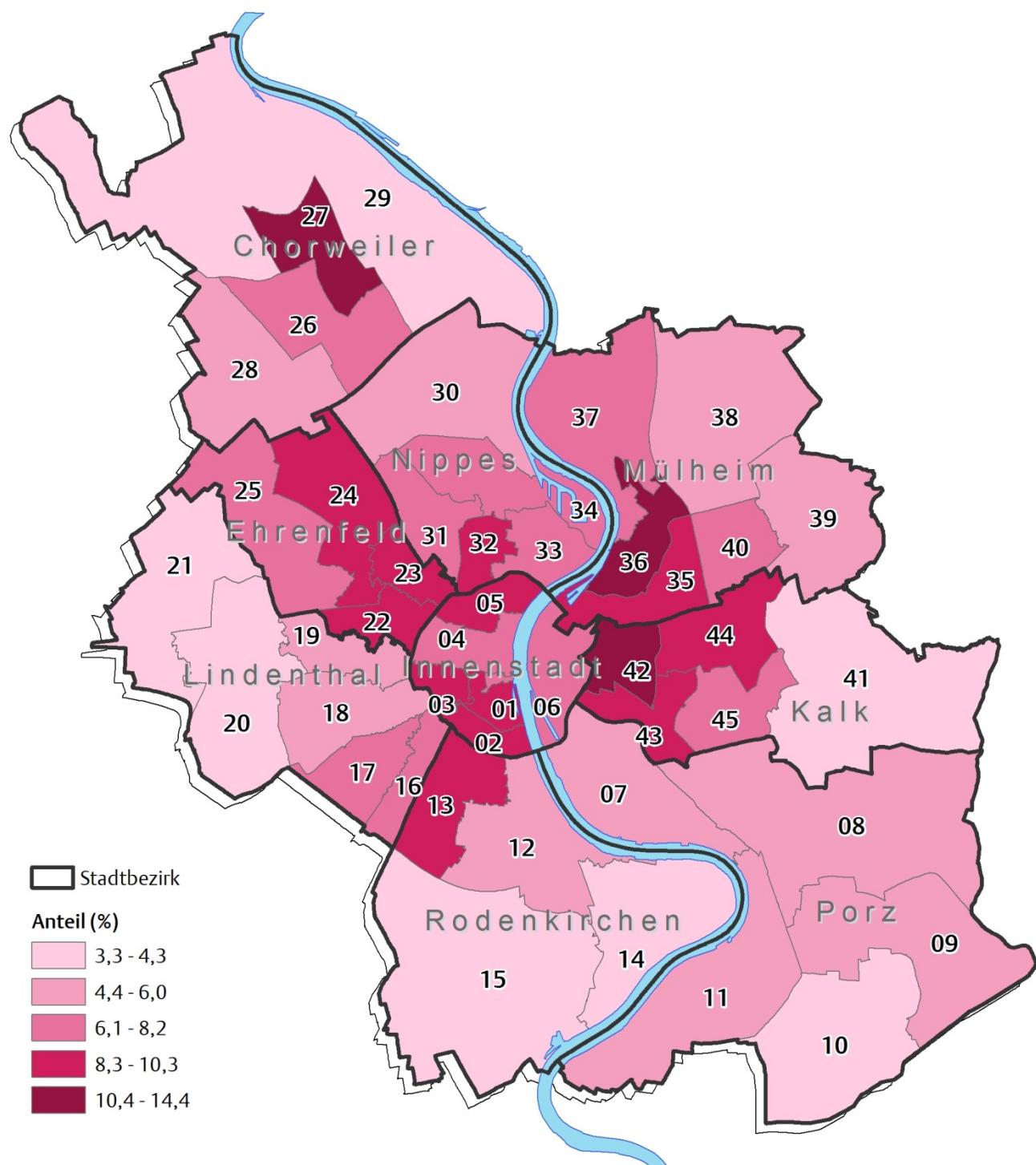
Karte A6

Stimmenanteile PRO KÖLN in den Kommunalwahlbezirken



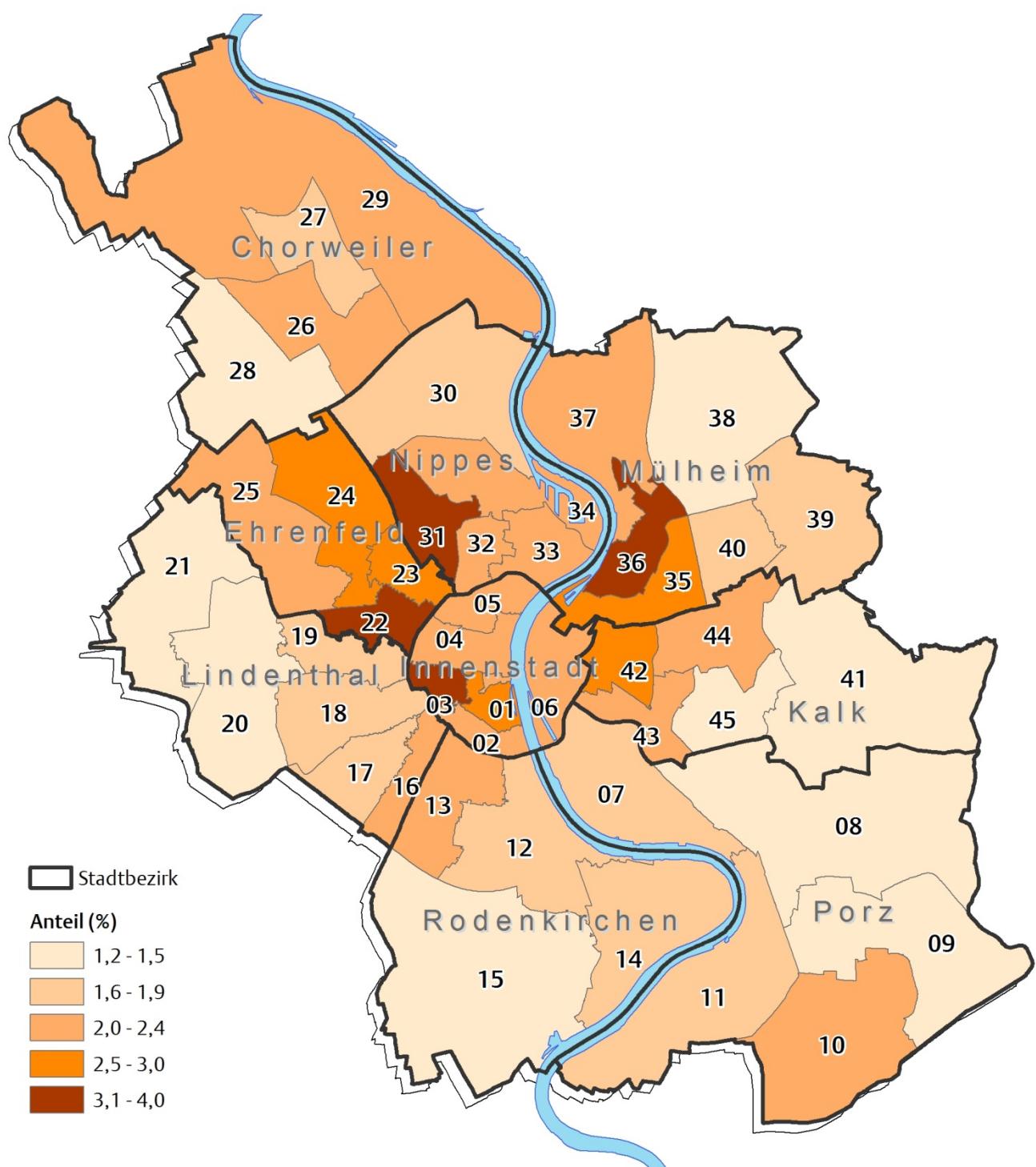
Karte A7

Stimmenanteile DIE LINKE in den Kommunalwahlbezirken



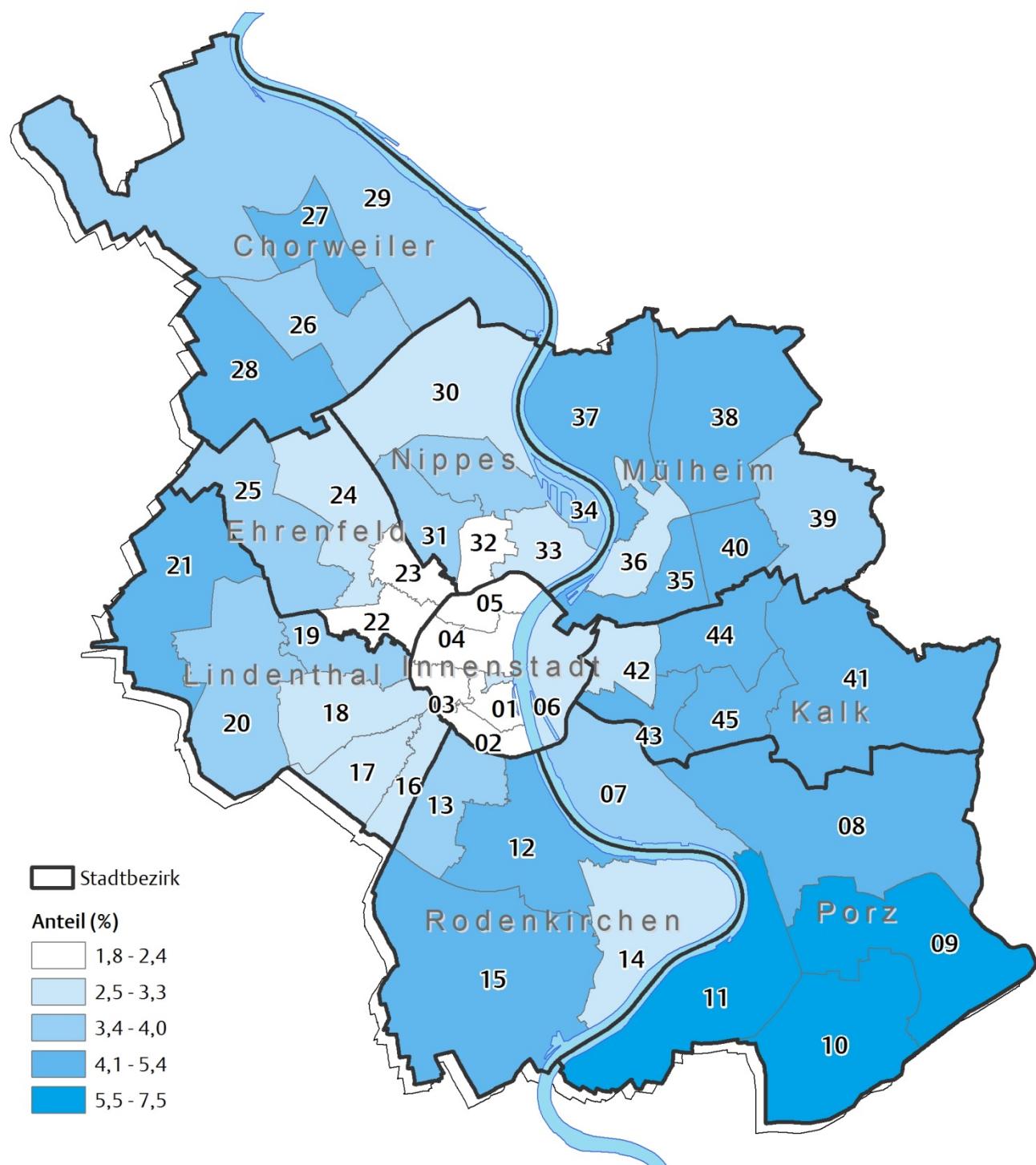
Karte A8

Stimmenanteile PIRATEN in den Kommunalwahlbezirken



Karte A9

Stimmenanteile AfD in den Kommunalwahlbezirken





## Veröffentlichungen der Kölner Statistik seit 2010

### Kölner Statistische Nachrichten

- 2010** Nr. 1 Statistisches Jahrbuch Köln 2008/2009. – 224 S.  
Nr. 2 Strukturwandel der Kölner Wirtschaft im Entwicklungsvergleich 1999 bis 2008. – 60 S.  
Nr. 3 Strukturdaten der Stimmbezirke zur Landtagswahl 2010. – 303 S.  
Nr. 4 Wahlen in Köln: Kurzanalyse der Landtagswahl 2010. – 35 S.  
Nr. 5 Statistisches Jahrbuch Köln 2010. – 246 S.
- 2011** Nr. 1 Kurzanalyse zur Einwohnerbefragung "Godorfer Hafen" am 10. Juli 2011. – 40 S.  
Nr. 2 Statistisches Jahrbuch Köln 2011. – 250 S.
- 2012** Nr. 1 Bürgerschaftliches Engagement in Köln : Ergebnisse aus der Bürgerumfrage "Demografischer Wandel in Köln" 2009. – 25 S.  
Nr. 2 Generationenwechsel in älteren Ein- und Zweifamilienhäusern. – 28 S.  
Nr. 3 Wahlen in Köln - Kurzanalyse der Landtagswahl 2012. – 56 S.  
Nr. 4 Zum Sicherheitsempfinden der Kölner Bevölkerung : Ergebnisse der „Leben in Köln“- Umfrage 2009. – 60 S.  
Nr. 6 Statistisches Jahrbuch Köln 2012. – 250 S.
- 2013** Nr. 1 Strukturdaten der Stimmbezirke zur Bundestagswahl 2013. – 304 S.  
Nr. 2 Köln hat gezählt : Erste Ergebnisse aus dem Zensus 2011. – 14 S.  
Nr. 3 Wahlen in Köln : Analyse der Bundestagswahl 2013. – 51 S.  
Nr. 4 Statistisches Jahrbuch Köln 2013. – 254 S.
- 2014** Nr. 1 Strukturdaten der Stimmbezirke zur Europa- und Kommunalwahl 2014. – 438 S.

### Pegel Köln

- 2010** Nr. 1 Arbeitsmarkt Köln – Rückblick 2009 und erste Ergebnisse 2010. – 10 S.  
Nr. 2 Bevölkerungsentwicklung 2009. – 8 S.  
Nr. 3 Wohnungsbau in Köln 2009 : Welche Rolle spielt der Generationenwechsel im Bestand? – 8 S.  
Nr. 4 2010 : Köln ist Millionenstadt. – 12 S.
- 2011** Nr. 1 Bevölkerungsentwicklung 2010. – 8 S.  
Nr. 2 Arbeitsmarkt Köln – Rückblick 2010 und erste Ergebnisse 2011. – 10 S.  
Nr. 4 Wohnungsbau in Köln 2010 – Anstieg der Baugenehmigungen um 50 Prozent. – 8 S.  
Nr. 5 Beschäftigungsentwicklung in den Kölner Branchen 2008-2010. – 12 S.
- 2012** Nr. 1 Arbeitsmarkt Köln – Rückblick 2011 und erstes Quartal 2012. – 12 S.  
Nr. 2 Wohnungsmarkt Köln – Expertenbefragung 2011 : Anspannung bei gutem Investitionsklima. – 32 S.  
Nr. 3 Bevölkerungsentwicklung 2011 : Neuer Zuzugsrekord – Abschwächung in Sicht? – 14 S.  
Nr. 4 Unternehmensgründungen im Städtevergleich 2008 bis 2011. – 10 S.  
Nr. 5 Entwicklung von Beschäftigungsformen im Städtevergleich 2008 bis 2011. – 10 S.  
Nr. 6 Wohnungsbau in Köln 2011 : Großwohnungen liegen im Trend. – 10 S.
- 2013** Nr. 1 Bevölkerungsprognose 2040 : Wie lange wächst Köln?. – 18 S.  
Nr. 2 Arbeitsmarkt Köln – Rückblick 2012 und erstes Drittel 2013. – 12 S.  
Nr. 3 Wohnungsmarkt Köln 2013 – Aktuelle Entwicklungen und Trends. – 24 S.

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

Tel: 02 21 / 221-21882  
Fax: 02 21 / 221-21900 oder 28493  
E-Mail: [stadtentwicklung.statistik@stadt-koeln.de](mailto:stadtentwicklung.statistik@stadt-koeln.de)  
Internet: <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/statistik/>



**Der Oberbürgermeister**

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ISSN 2192-9726  
© Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Quellenangabe

13/15/300/05.14